

Abfallkalender 2026

Infobroschüre für Ihre Abfallentsorgung

Alle Termine sowie viele Tipps und Infos
zur Abfallvermeidung und Entsorgung

Ab Seite 43:
Klima- &
Umweltschutz
in NEW

Inhalte

von A bis Z

Thema	Seite
Abfall-ABC	20 - 28
Abfall-App	42
Abfallbehälterentleerung	41
Akkus	20
Anbieterverzeichnis	2
Ansprechpartner	5
B auschutt	14
Biomülltonne	38 - 40
Blaue Papiertonne	32 - 33
Branchenverzeichnis	2
D eponie	14
Duale Systeme	36 - 37
E lektroschrott	18
Energiesparlampen	18
F eiertagsverschiebungen	40 - 41
Formulare	7 - 9
G ebühren	6
Gelber Sack	36 - 37
Grüngutcontainer	38
I mpressum	2
Internet	5
K alender	59 - 60
Klima- und Umweltschutz	43 - 58
Kompostierung	6, 38, 39
Kompostierantrag	7
Kontakt	5
M arktplatz	42
O rdnungswidrigkeiten	5, 16, 35
P apiertonne (Blaue Tonne)	32 - 33
Problemmüll	34 - 35
R estmüll	41
S atzung	6, 11
Sondermüll	34 - 35
Sperrmüll	16 - 17
T onnenbörse	42
U mladestation	15
V erschenmarkt	42
Vorwort	3
W ertmarke	6
Wertstoffcontainer	11
Z weckverband	15
Müllverwertung Schwandorf	

Branchenverzeichnis

Hier finden Sie auf den genannten Seiten Inserate von Betrieben der Entsorgungsbranche. Diese Unternehmen tragen zur Realisierung des Abfallkalenders bei.

Thema	Seite
A abbrüche	12
Abfallbehälter	13, 19
Altöl	13
Altreifen	12, 13, 19
Asbestabbau	12
Auffüllmaterial	12, 13
Autobatterieentsorgung	4, 12, 13, 19
Autoteile (gebrauchte)	4, 12
Autoverwertung	4, 12
B auschutt	12, 13, 19
Blaue Papiertonne	13, 19
C ontainerdienste	4, 10, 12, 13, 19
E lektroschrott	13, 18, 19
Entrümpelungen	4
Erdaushub	12
F ensterglas	12, 13, 19
Fettabscheiderinhalte	10
Flüssige Abfallstoffe	10
G artenabfälle	4, 12, 13, 19, 38
Gebäudereinigung	4
Gewerbeabfälle	10, 12, 13, 19
H äckseldienst	4, 38
Heizöltanks	4
Holzentsorgung (Fenster/Türen)	4, 12, 13, 19
Humus und Erde	12, 13, 19, 38
K anal- und Grubenreinigung	10, 13
Kehrmaschinen	4, 13
Kompostierung	13, 38
Kühlgeräteentsorgung	4, 13, 18
M etalle	4, 12, 13, 19
N achtspeicherofen	19
Ö ltankservice	4
P apiertonne	13, 19
PUR-Schaumdosen	13, 25
S chrottverwertung	4, 12, 13, 19
Sondermüll, Problemmüll	10, 13
Sperrmüll	4, 12, 13, 19
T ankreinigung und -stilllegung	4
W erkstattentsorgung	4, 10, 12, 13, 19

Impressum

Herausgeber: Landratsamt Neustadt an der Waldnaab,
Am Hohlweg 2, 92660 Neustadt an der Waldnaab
Druck: Oberpfalz Medien, Weiden
Titelbild: Landratsamt Neustadt an der Waldnaab

Veröffentlichung: November 2025, Änderungen vorbehalten, 31. Jahrgang
V.i.S.d.P.: Landrat Andreas Meier
**Diese Broschüre wurde aus 100% Recyclingpapier erstellt;
CO₂-neutraler Versand mit der Deutschen Post**

Grußwort des Landrats



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unser Landkreis Neustadt an der Waldnaab ist reich an Natur, Tradition und Lebensqualität. Damit dies so bleibt, braucht es täglich die Mithilfe aller – beim bewussten Umgang mit Ressourcen und beim richtigen Trennen und Verwerten unserer Abfälle.

Der Abfallkalender ist dabei ein praktischer Begleiter durchs Jahr: Neben den Abfuhrterminen finden sich darin Hinweise zur Abfallvermeidung, Informationen zur Kreislaufwirtschaft, wichtige Kontaktdaten und Antworten auf häufige Fragen. Mit einem eigenen Abschnitt wird auch die Nachhaltigkeit in NEW gezielt beleuchtet. Darin stellen wir Maßnahmen vor, mit denen unser Landkreis aktiv zum Schutz von Natur und Klima beiträgt – von erneuerbaren Energien über nachhaltige Mobilität bis hin zu Initiativen zur Artenvielfalt. So wird der Abfallkalender nicht nur ein praktisches Nachschlagewerk, sondern auch eine Inspirationsquelle für gelebte Nachhaltigkeit.

Abfälle sind längst keine „Wegwerfprodukte“ mehr, sondern oft wertvolle Rohstoffe, die in neue Kreisläufe zurückgeführt werden. Wir alle tragen Verantwortung für kommende Generationen. Jeder richtig entsorgte Restmüll, jeder sauber getrennte Biomüll und jede korrekte Wertstoffsammlung ist ein kleiner, aber wichtiger Beitrag für Klima- und Umweltschutz in unserer Heimat. So können wir unsere Wälder, Wiesen und Orte weiterhin als lebenswerte und saubere Umgebung erleben.

Vielleicht ist Ihnen der Begriff „Zero Waste“ schon begegnet: Dahinter steckt die Idee, Müll gar nicht erst entstehen zu lassen – oder ihn zumindest deutlich zu verringern. Was zunächst nach einem großen Ziel klingt, beginnt im Alltag oft schon mit kleinen Schritten: bewusster konsumieren, Verpackungen vermeiden, Dinge länger nutzen. Denn jeder Abfall, den wir vermeiden, spart wertvolle Rohstoffe, Energie und Ressourcen, die bei der Herstellung eingesetzt werden mussten.

Natürlich lässt sich nicht jeder Abfall vermeiden. Doch leider produzieren wir auch viel Überflüssiges – reine Verschwendung! Besonders drastisch zeigt sich das bei Lebensmitteln: In Deutschland werden jedes Jahr fast 11 Millionen Tonnen Lebensmittel weggeworfen, mehr als die Hälfte davon in privaten Haushalten. Das sind rund 75 Kilogramm pro Person – Jahr für Jahr. Ein enormes Potenzial, das wir gemeinsam nutzen können.

Die gute Nachricht: Schon mit kleinen Veränderungen im Alltag können wir viel erreichen. Wer bewusster einkauft, Vorräte im Blick behält, Lebensmittel richtig lagert und Reste mit etwas Kreativität in schmackhafte Gerichte verwandelt, vermeidet nicht nur unnötigen Müll, sondern spart gleichzeitig Geld – und entdeckt ganz nebenbei neue Freude am Kochen. Und auch hier unterstützt der Abfallkalender 2026: Sein diesjähriger Schwerpunkt zur Lebensmittelverschwendung bietet spannende Fakten, praxisnahe Tipps und viele inspirierende Anregungen, wie Sie Abfälle im Alltag ganz einfach reduzieren können.

Lassen Sie uns auch im kommenden Jahr gemeinsam dafür sorgen, dass NEW sauber, lebenswert und zukunftsfähig bleibt.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2026!

Ihr

Andreas Meier
Landrat

Alles rund um Öltanks

- * Tankreinigungen, Tankschutz
- * Tanksanierungen, Hüllennachrüstungen
- * Sachverständigenprüfungen nach WHG
- * Demontagen, Stilllegungen
- * Heizöllagertanks RAL-RG 616
- * Heizöltanks DIN 6608/6616/6618
- * Kunststofftanks, u.v.m.

E-Mail : tankschutz@heidelmeier.de



Firma
Karl Heidelmeier GmbH & CO.KG
Beethovenstr. 4
92637 Weiden, Opf.
Tel: 0961/32401
Fax: 0961/32421

www.tankschutz-heidelmeier.com

☎ **0961 38 196 970**

www.sk-dienstleistungen-wen.de



HAUSMEISTER-
SERVICE

ENTRÜMPELUNGEN /
WOHNUNGS-AUFLÖSUNGEN

UMZÜGE

KLEINREPARATUREN

MÖBELAUFBAU

GEBÄUDEREINIGUNG

SK Dienstleistung GmbH & Co.KG
Hans-Striegl-Straße 5 | 92637 Weiden i.d.OPf.



www.schrott-nasz.de
info@schrott-nasz.de
92729 Weiherhammer Gewerbegebiet
Telefon 0 96 05 / 92 09-0
Fax 0 96 05 / 92 09-25

Schrott- und Metallhandel

Für Schrotte aller Art sind wir Ihr Ansprechpartner, von (A)luminium bis (Z)ink kaufen wir alle Metallsorten

Autoverwertung

Hier erhalten Sie den Verwertungsnachweis!

Auf Wunsch holen wir Ihr Fahrzeug vor Ihrer Haustüre ab

Autobatterieentsorgung

Sie erhalten den gesetzlich vorgeschriebenen Nachweis

Fahrzeughandel

Verkauf von Gebrauch- und Unfallfahrzeugen



IHRE ANSPRECHPARTNER



Besucheradresse der Abfallwirtschaft

Stadtplatz 36 (Gebäude A) im 2. Stock
92660 Neustadt an der Waldnaab
Mo. – Fr. 8:00 – 12:00 Uhr
Di. + Do. 13:30 – 16:30 Uhr

E-Mail: abfallwirtschaft@neustadt.de
Tel.: 09602 79-3535

www.neustadt.de

Sachgebietsleiterin Kommunale Abfallwirtschaft Michaela Harrer

Tel.: 09602 79-3500 · E-Mail: mharrer@neustadt.de

- Grundsatzfragen der Abfallwirtschaft
- Entsorgungs- und Leistungsverträge
- Duale Systeme
- Zahlungsverkehr mit den Unternehmern

Katrin Bayerl

Tel.: 09602 79-3570 · E-Mail: kbayerl@neustadt.de

Christina Taubmann

Tel.: 09602 79-3510 · E-Mail: ctaubmann@neustadt.de

Sebastian Lehner

Tel.: 09602 79-3520 · E-Mail: slehner@neustadt.de

- Gebührenbescheide/Eigentümerwechsel
- An- und Ummeldung von Abfallbehältern
- Wertmarken für Restmülltonnen und Biomülltonnen
- Prüfung der Anschlusspflicht
- Bankverbindung Abfallgebühren

Christine Hösl

Tel.: 09602 79-3530 · E-Mail: choesl@neustadt.de

Ina Weig

Tel.: 09602 79-3580, E-Mail iweig@neustadt.de

- Abfallberatung
- Betreuung Online-Marktplatz und Abfall-App
- Sperrmüll- und Problem Müllsammlungen
- Fragen zur Biomülltonne/Eigenkompostierung
- Vorträge für Vereine, Schulen, Kindergärten

Wolfgang Scharnagl

Tel.: 09602 79-3560 · E-Mail: wscharnagl@neustadt.de

- Vollzug der Abfallwirtschaftssatzung
- Haushaltsvollzug, Betriebsabrechnung, Kalkulation
- Widersprüche/Ordnungswidrigkeiten

Tobias Mandry

Tel.: 09602 79-3550 · E-Mail: tmandry@neustadt.de

- Abfallberatung
- Begleitung der Abfallsammlungen und Beratung im Außendienst
- Überwachung der Grüngutplätze und Eigenkompostierung

Sachgebiet Bodenschutz und Staatliches Abfallrecht (Gebäude C)

Sachgebietsleiterin Anna Balk

Tel.: 09602 79-4500

Sachbearbeiter Bernhard Kneidl

Tel.: 09602 79-4540 · E-Mail: bodenschutz@neustadt.de

- Überwachung der betriebl. Abfallentsorgung
- wilde Müllablagerungen
- Klärschlamm
- Verbrennung strohiger Abfälle

Rund um die Uhr

- im Internet unter www.neustadt.de bei „Abfallwirtschaft“
- oder über unsere **kostenlose Abfall-App** (siehe S. 42)

- Abfalltermine (gemeindeweise)
- Abfall-ABC
- Formulare, Aktuelles
- Terminerinnerung auf Ihr Smartphone
- Sammelstellen mit Karten



Verkauf von Restmüllsäcken

Restmüllsäcke erhalten Sie

- beim Landratsamt, Kreiskasse, Stadtplatz 36 in Neustadt an der Waldnaab
- in den Gemeindeverwaltungen
- in Grafenwöhr bei Nahkauf Pappenberger, Alte Amberger Str. 8

GEBÜHREN FÜR DIE ABFALLENTSORGUNG

Gebühren für die Abfallentsorgung seit 01.01.2024

(Die Abfallentsorgungsgebühren sind jeweils halbjährlich zum 15. Februar und 15. August fällig)

Restmüll Behältergröße	Reguläre Gebühren (inkl. Biomülltonne und Grüngutcontainer)		Ermäßigte Gebühren (Eigenkompostierung)		Differenz zwi- schen regulärer und ermäßigter Gebühr (im Jahr)
	halbjährlich	jährlich	halbjährlich	jährlich	
60 Liter	63,60 €	127,20 €	44,76 €	89,52 €	37,68 €
80 Liter	84,84 €	169,68 €	59,64 €	119,28 €	50,40 €
120 Liter	127,26 €	254,52 €	89,46 €	178,92 €	75,60 €
240 Liter	254,52 €	509,04 €	178,98 €	357,96 €	151,08 €
770 Liter	816,54 €	1.633,08 €	574,14 €	1.148,28 €	484,80 €
1.100 Liter	1.166,46 €	2.332,92 €	820,20 €	1.640,40 €	692,52 €

Restmüllsack 70 Liter (Preis pro Sack)	5,90 € gilt für Restmüllsäcke zusätzlich zur bereits angemeldeten Restmülltonne
--------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------

Bei Fragen zu den Gebühren rufen Sie bitte unter folgender Telefonnummer an: 09602 79-3535

Abfallbehälter

Im Landkreis sind folgende Abfallbehältnisse zugelassen (l = Liter): **graue Restmüllnormtonnen mit 60l, 80l, 120l, 240l, 770l und 1.100l Füllraum** und **braune Biomülltonnen mit 120l oder 240l Füllraum**. Abfallbehälter müssen selbst gekauft werden. Besorgen Sie sich bitte eine eckige Kunststofftonne mit Rädern bei den Entsorgungsbetrieben oder erkundigen Sie sich in den Baumärkten. Nur diese Behälter entsprechen der Norm (Euro Norm 840) und können mechanisch entleert werden. Bitte achten Sie bei der Befüllung Ihrer grauen/braunen Abfallbehälter auf das maximal zugelassene Füllgewicht. Zu schwere Behälter bleiben stehen, da es bei der Entleerung zur Beschädigung der Behälter kommen kann!

Wertmarken

Die blauen runden Marken auf den Restmülltonnen und die weißen viereckigen Marken auf den Biomülltonnen sind die derzeit geltenden Dauerwertmarken. Nur wenn die Abfallbehälter mit gültiger Wertmarke am Abholtag bereit stehen, werden sie auch geleert. Wenn die Marke fehlt, nur noch teilweise vorhanden oder eine falsche Behältergröße angegeben ist, bleiben die Abfallbehälter ungeleert stehen und die Müllwerker bringen einen roten Beanstandungsaufkleber auf Ihrem Behälter an.

Abfallentsorgungsgebühren jährlich am 15.02. und 15.08. fällig

Der Landkreis erlässt nur bei Änderungen in der Gebührenhöhe und im Behälterbestand (An-, Ab- und Ummeldung) einen neuen Gebührenbescheid für die Abfallentsorgungsgebühren. Wenn Sie noch nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, müssen Sie darauf achten, dass die Abfallentsorgungsgebühren jedes Jahr bis zum 15. Februar und 15. August auf ein Konto des Landratsamtes eingehen:

IBAN: DE66 7535 1960 0240 0233 25

BIC: BYLADEMIESB (weitere Bankverbindungen im Internet)

Änderungen der Bankverbindung bitte umgehend dem Landratsamt schriftlich mitteilen. Bei einer nicht ausführbaren Abbuchung können zusätzliche Bankgebühren anfallen.

Restmüllsäcke des Landkreises können:

- in Einzelfällen zusätzlich zur angemeldeten Restmülltonne oder
- regelmäßig mit schriftlicher Genehmigung des Landratsamtes anstelle einer angemeldeten Restmülltonne benutzt werden, wenn das Grundstück nicht oder nur unter erschwerten

Bedingungen für das Abfallentsorgungsfahrzeug erreichbar ist, bzw. auf einem Grundstück nur eine Person wohnt. Die Restmüllsäcke sind bei allen Gemeinde- und Stadtverwaltungen erhältlich, zudem bei der Kreiskasse am Landratsamt, Stadtplatz 36 in Neustadt an der Waldnaab und in Grafenwöhr bei Nahkauf Pappenberger, Alte Amberger Str. 8.

Eigenkompostierung

Ein reduzierter Gebührensatz kann in Anspruch genommen werden, wenn auf dem Grundstück alle dort anfallenden kompostierbaren Reststoffe durch Eigenkompostierung einer Verwertung auf diesem Grundstück zugeführt werden. Dies wird stichprobenartig überprüft. Im Falle eines Verstoßes kann ein Bußgeld verhängt werden.

Hier finden Sie unsere
Abfallgebührensatzung



Formulare

Unten aufgeführte Formulare finden Sie z. T. auf den nachfolgenden Seiten. Gerne können Sie diese auch telefonisch unter 09602 79-3535 anfordern oder im Internet ausdrucken: www.neustadt.de



Meldeformular Restmüll- und Bioabfallentsorgung

(siehe S. 7): Zur Anmeldung und Abmeldung von Abfallbehältern oder Änderung der Behältergröße sowie Änderung der Bankverbindung. Bei einer Änderung der Behältergröße oder der Abmeldung unbedingt die alte Wertmarke mit dem ausgefüllten Formular einsenden. Diesen Vordruck können Sie auch verwenden, wenn Sie statt der Eigenkompostierung die Biomülltonne und die Grüngutcontainer nutzen möchten. Verwerten Sie alle auf dem Grundstück anfallenden kompostierbaren Abfälle selbst, ist eine ermäßigte Gebühr möglich (ggf. weiße Wertmarke der Biomülltonne mit zurücksenden). Des Weiteren können Sie uns mit diesem Formblatt Änderungen der Eigentumsverhältnisse eines Grundstücks mitteilen.

Verlust einer Wertmarke (siehe S. 9): Wenn Ihnen die Wertmarke verloren gegangen ist.

Austausch einer Wertmarke: Wenn Ihre Wertmarke nicht mehr richtig klebt.

Abfallwirtschaft Lastschrift-Einzugsauftrag: Für die halbjährliche Abbuchung der Abfallentsorgungsgebühren.

Hinweise zu Ihren datenschutzrechtlichen Informationsrechten nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) finden Sie unter www.neustadt.de/meta/datenschutzzerklaerung/

Finanzadresse (FAD): _____



Landratsamt
Neustadt
an der Waldnaab

Meldeformular Restmüll- und Bioabfallentsorgung

☐ **Neuanmeldung** (Neubau, Wiederbezug)

☐ **Änderung Behälterbereitstellung**

☐ **Änderung Bioabfallentsorgung**

☐ **Änderung SEPA-Lastschriftmandat**

☐ **Abmeldung**, da Grundstück ☐ unbewohnt ☐ verkauft an: _____

☐ **Eigentumswechsel / Berichtigung**, bisherige Eigentümerin | Eigentümer: _____

zum **1.** _____ (Monat und Jahr angeben)

1. ☐ **Grundstück** ☐ **Eigentumswohnung**

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort (evtl. Flurnummer bzw. Nummer der Eigentumswohnung)

Anzahl der mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen: _____

2. Angaben zur Eigentümerin | zum Eigentümer

Name, Vorname, Firma

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort (ausfüllen, falls nicht gleich mit Nr. 1)

Telefonnummer / E-Mail (Bitte angeben für eventuelle Rückfragen)

3. Angabe zu den Abfallbehältern

Wichtige Hinweise:

Bei den Angaben zur Restmüll- und Bioabfallentsorgung handelt es sich bei Neuanmeldungen, Änderungen der Größe und Anzahl von Abfallbehältnissen sowie beim Eigentumswechsel um Pflichtangaben. Ohne diese Angaben kann die Bearbeitung nicht vorgenommen werden.

Kann keine Wertmarke mehr vorgelegt werden, so ist eine schriftliche Verlusterklärung erforderlich.

Im Landkreis Neustadt a.d.Waldnaab sind folgende **Restmüllbehälter (grau)**, sowie **Bioabfallbehälter (braun)** zugelassen, welche **selbst zu beschaffen** sind:

a) Restmüllentsorgung

Restmüllbehälter bisher:

Stück	60 L
Stück	80 L
Stück	120 L
Stück	240 L
Stück	770 L
Stück	1100 L

Restmüllbehälter künftig:

Stück	60 L
Stück	80 L
Stück	120 L
Stück	240 L
Stück	770 L
Stück	1100 L



Bei Änderungen oder
Abmeldungen hier
ORIGINAL-Wertmarke(n)
aufkleben.

Bitte wenden!

b) Bioabfallentsorgung

Bioabfallbehälter bisher:

Stück	120 L
Stück	240 L

Bioabfallbehälter künftig:

Stück	120 L
Stück	240 L



Bei Änderungen oder
Abmeldungen hier
ORIGINAL-Wertmarke(n)
aufkleben.

ODER !

☐ **EIGENKOMPOSTIERUNG (ANSTELLE EINER BIOTONNE):**

Ich versichere, dass alle auf meinem unter Nr. 1 genannten Grundstück anfallenden Bioabfälle i.S.v. § 1 Abs. 4 der Abfallwirtschaftssatzung (dazu zählen u.a. auch **sämtlicher Rasenschnitt, Laub**, Schalen von Südfrüchten usw.) durch Eigenkompostierung **auf dem anschlusspflichtigen Grundstück verwertet werden. Mir ist bewusst, dass an den Grüngutsammelstellen deshalb nur noch Äste in zerkleinerter Form angeliefert werden dürfen.**

Ich beantrage deshalb die Ermäßigung der Abfallentsorgungsgebühr gemäß § 4 Abs. 2 der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung des Landkreises Neustadt a.d. Waldnaab.

Das Landratsamt behält sich vor, die Eigenkompostierung vor Ort zu kontrollieren. Bei falschen Angaben droht ein Ordnungswidrigkeitenverfahren!

Durch Anmeldung eines Bioabfallbehälters wird eine eventuell genehmigte Gebührenermäßigung wegen Eigenkompostierung widerrufen.

4. SEPA-Lastschriftmandat (freiwillig)

Ich ermächtige den Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN

BIC

Als Gebührenschildnerin | Gebührenschildner gilt nach § 2 der Gebührensatzung die Grundstückseigentümerin | der Grundstückseigentümer.

Es ist daher nur die Eingabe einer Einzugsermächtigung vom Konto der Grundstückseigentümerin | des Grundstückseigentümers möglich!

Kontoinhaberin | Kontoinhaber

5. Bemerkungen (z.B. Mitnahme von Abfallbehältern bei Umzug):

Die Richtigkeit aller Angaben wird bestätigt:

X

Ort, Datum

**Unterschrift Grundstückseigentümerin | Grundstückseigentümer
und Kontoinhaberin | Kontoinhaber**



**Landratsamt Neustadt a.d. Waldnaab
Kommunale Abfallwirtschaft
Postfach 12 60
92657 Neustadt a.d. Waldnaab**

Besucheradresse: Stadtplatz 36
Telefon: 09602 79-3535
E-Mail: abfallwirtschaft@neustadt.de

Stand (Formular):
26.06.2025

Hinweis zu Ihren datenschutzrechtlichen Informationsrechten nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) finden Sie unter www.neustadt.de/meta/datenschutz/erklaerung

Finanzadresse: _____

Verlust einer Wertmarke

für die Restmüll- und Biomüllabfuhr **betreffend das Grundstück:**

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort

Angaben zur Eigentümerin | zum Eigentümer:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort

Wichtig für Rückfragen: Telefon-/Handynummer / E-Mail-Adresse

Bitte ankreuzen:

<input type="checkbox"/> 60-Liter- Restmüll wertmarke(n)	<input type="checkbox"/> 80-Liter- Restmüll wertmarke(n)
<input type="checkbox"/> 120-Liter- Restmüll wertmarke(n)	<input type="checkbox"/> 240-Liter- Restmüll wertmarke(n)
<input type="checkbox"/> 770-Liter- Restmüll wertmarke(n)	<input type="checkbox"/> 1100-Liter- Restmüll wertmarke(n)

<input type="checkbox"/> 120-Liter- Bioabfall wertmarke(n)	<input type="checkbox"/> 240-Liter- Bioabfall wertmarke(n)
-------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------

Der Absender erklärt hiermit den **Verlust** der angegebenen Wertmarke(n) aus folgendem Grund:

☐ Ich habe die Wertmarke(n) auf dem Postweg nicht erhalten.

☐ Ich habe die Wertmarke(n) zwar erhalten, jedoch ist/sind sie mir verloren gegangen.

☐ Ich habe die Wertmarke(n) erhalten und auf dem/n Abfallbehältnis(en) angebracht, jedoch ist/sind sie mir von unbekannten Personen entfernt worden bzw. aus mir unbekannten Umständen abhanden gekommen.

☐ **Bemerkungen:**

Ich habe davon Kenntnis genommen, dass mit einer Geldbuße belegt werden kann, wer seiner Mitteilungs- und Auskunftspflicht nach § 7 der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Neustadt a.d.Waldnaab (i.d.g.F.) nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder mit unrichtigen Angaben nachkommt. Ich versichere gleichzeitig, alle mir bekannt werdenden Umstände und Personen, die zu einer eventuellen Klärung der Angelegenheit beitragen können, umgehend dem Landkreis Neustadt a.d.Waldnaab mitzuteilen.

Ort, Datum

Unterschrift Grundstückseigentümerin | Grundstückseigentümer


Abfallentsorgung - Kanalservice

...alles aus einer Hand



KUNZENDORF
Ihr zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Störnstein
Lanz 7

 (09602) **17 98**

Windischeschenbach
Am Gewerbepark 13

 (09681) **91 84 80 0**

www.kunzendorf-abfallentsorgung.de

Notruf: 017620434842

- Containerdienst ● Kanalreinigung ● Kanalinspektion ● Kanalsanierung
- Klärgruben Entleerung ● Abscheider Entleerung & Prüfung
- Dichtheitsprüfung f. Abwassersysteme ● Ölspurbeseitigung

Kraus Martin

DIE PROFIS IN DER OBERPFALZ FÜR

UMWELTTECHNIK

ENTSORGUNGS- | BIOENERGIETECHNIK
& KOMMUNALTECHNIK

UMWELTTECHNIK-KRAUS.DE

INFO@UMWELTTECHNIK-KRAUS.DE



SCAN MICH

ENTSORGUNGS-
SPEZIALIST IN
DER OBERPFALZ

FÜR GEWERBE,
INDUSTRIE,
KOMMUNEN
& PRIVAT

ZERTIFIZIERTER
ENTSORGUNGS-
FACHBETRIEB EFBV

ZERTIFIZIERTER
FACHBETRIEB
NACH WHG

SCHNELL &
ZUVERLÄSSIG

Kraus Martin

**UMWELT-
TECHNIK
SEIT 1985**



INFORMATIONEN ZUR SATZUNG

Um eine umweltschonende und effiziente Abfallentsorgung zu gewährleisten, ist jede Bürgerin und jeder Bürger verpflichtet, anfallende Abfälle nach der Abfallwirtschaftssatzung zu entsorgen. Diese spiegelt auch die Interessen der Gebührengerechtigkeit wider. Es gilt als Verstoß, wenn beispielsweise:

- die Eigentümerin/der Eigentümer eines unter den Anschlusszwang fallenden Grundstücks nicht unaufgefordert und unverzüglich einen Restmüllbehälter anmeldet (die gemeinsame Nutzung eines Restmüllbehälters für zwei oder mehrere Grundstücke ist nur bei einer wirtschaftlichen Einheit zulässig)
- jemand seiner Mitteilungs- und Auskunftspflicht bezüglich der für die Abfallentsorgung und die Gebührenberechnung wesentlichen Umstände nicht nachkommt, z. B.
 - diesbezügliche Mitteilungen ganz unterlässt
 - im "Meldeformular" oder der "Verlusterklärung" unvollständige oder insbesondere unrichtige Angaben macht
 - trotz abgegebener Erklärung wegen Eigenkompostierung den anfallenden Rasenschnitt oder Laub über die Grüngutcontainer entsorgt
- Wertstoffe oder Grüngut nicht in einen entsprechend gekennzeichneten Container eingeworfen, sondern neben einem solchen abgestellt oder liegen gelassen werden. Sollte ein Wertstoffcontainer überfüllt sein, sind die Wertstoffe an einem anderen Containerstandort zu entsorgen
- Restmüll nicht 14-tägig in einer angemeldeten Restmülltonne oder in zugelassenen Restmüllsäcken des Landkreises Neustadt an der Waldnaab zur Abfuhr

bereitgestellt wird, sondern dieser beispielsweise in einen Wertstoffcontainer eingeworfen oder neben einem solchen liegen gelassen wird

- jemand Wertstoffe außerhalb der Einfüllzeiten, die am Wertstoffcontainerstandort angegeben sind, in die Sammelbehälter einwirft. Wenn nichts anderes angegeben ist: Einwurf von Montag bis Samstag von 8 bis 19 Uhr. Das Einwerfen an Sonn- und Feiertagen ist verboten!

Hier finden Sie unsere
Abfallwirtschaftssatzung



Abfallbehälter immer bis 6:00 Uhr bereitstellen

Bei den Abfallentsorgungsunternehmen kann es aus verschiedenen Gründen zu Änderungen in der Abfuhrtour kommen. Nicht immer kommt es zu Tourenänderungen aufgrund von Straßensperrungen, Baustellen oder Witterungsverhältnissen oder sonstigen für Sie vorab bekannten oder offensichtlichen Gründen. Auch ein unerwarteter Personal- oder Fahrzeugausfall beim Entsorgungsunternehmen bringt schon mal die Planung durcheinander.

Bitte stellen Sie Ihre Abfallbehälter und auch die Gelben Säcke bei jeder Abfuhr immer zuverlässig um 6:00 Uhr zur Abholung bereit. Nur dann wird Ihr Behälter zuverlässig geleert, auch wenn die Abfallentsorgungsfahrzeuge zu einer ungewohnten Tageszeit kommen. Übrigens muss auch der Sperrmüll am Abholungstag um 6:00 Uhr sortiert und geordnet bereitstehen.

Entsorgen auf Kosten der Allgemeinheit wird nicht geduldet

Immer wieder müssen die Mitarbeitenden der Kommunalen Abfallwirtschaft gegen illegale Abfallentsorgung an Containerstandorten vorgehen. Besonders dreist sind Wiederholungstäterinnen und -täter, die ihren Abfall auf Kosten der Allgemeinheit entsorgen. In den vergangenen Jahren konnten durch die Zusammenarbeit von Bürgerinnen und Bürgern, Bauhöfen und Landratsamt wiederholt Verursachende ermittelt werden. Um das Verhalten nachhaltig zu ändern, wurden Bußgelder in Höhe von mehreren hundert Euro verhängt. Wir bitten weiterhin alle Bürgerinnen und Bürger, alle Personen, die Abfälle an Containerstandorten ablagern, konsequent beim Landratsamt oder der örtlichen Polizei zu melden. Denn der zurückgelassene Abfall stellt nicht nur eine finanzielle Belastung der Gemeinden und des Landkreises dar, weil knappes Personal zur Kontrolle und Reinigung gebunden ist, es fallen auch noch zusätzliche Entsorgungskosten an. Auch die umliegende Flora und Fauna werden durch den in der Gegend verteilten Abfall, z. B. durch das Eindringen von Mikroplastik oder durch verendete Tiere, die zuvor Abfall gefressen hatten, nachhaltig belastet.



M. BREWITZER GMBH

CONTAINERDIENST • ABBRUCH • RECYCLING • SCHROTT

Haus u. Sperrmüll
Silofolien
Bauabfälle
Altholz u. Fenster
Erdaushub
Bauschutt
Rigips

Altglas
Isoliermaterial
Gartenabfälle
Schrott & Metalle
Autoverwertung
Asbesthaltige Baustoffe

Standort Grafenwöhr

Beim Flugplatz 13
92655 Grafenwöhr
☎ 09641 553

Standort Neustadt

Im Wiesengrund 9
92660 Neustadt a.d. WN
☎ 09602 7218

...ihr zuverlässiger Partner in Sachen Entsorgung

www.Brewitzer-GmbH.de



Ihr moderner Abbruchspezialist im Landkreis Neustadt/WN

- Wohnhaus- und Industrie**abbruch** aller Art
- komplette, **umweltgerechte** Entsorgung im eigenen Recyclinghof bei Waldau
- Herstellung, Lieferung und Einbau von kostengünstigen **Recyclingschotter**
- **kostenlose** Beratung und Angebote für Abbruch und Recyclingmaterial
- **Container Stell- und Abholdienst** 5–40 m³
- **Langfrontbagger**, kettenmobile **Brocheranlage** mit Siebanlage

Hierold Bau GmbH

Schießtrath 16
92709 Moosbach
Telefon 09656/342 · Fax 09656/343

NEU:
Container-
dienst
für Bauschutt
5–20 m³



Josef Hartinger Tiefbau GmbH

Ausführung sämtlicher Erd- und Abbrucharbeiten,
Tief- und Straßenbau, Bauschuttentsorgung sowie
Wasser-, Teich- und Landschaftsbau

Kleinschwand 45
92723 Tannesberg
Telefon: 09655/913167
www.Hartinger-Tiefbau.de



AUFGEPASST BEI BAUSTELLEN UND STRASSENSPERRUNGEN



Bei Grundstücken, die aufgrund von Baustellen nicht angefahren werden können, sind die Restmülltonnen, die Biomülltonnen, der Sperrmüll, die Blauen Tonnen und die Gelben Säcke zur nächsten vom Abfallentsorgungsfahrzeug anfahrbaren, öffentlichen Verkehrsfläche oder einem speziell vereinbarten Bereitstellungsart zu bringen.

Bitte unterstützen Sie die Kommunale Abfallwirtschaft und die Müllwerker und teilen Sie uns bevorstehende Straßensperrungen oder -baumaßnahmen und sonstige Zufahrtshindernisse mit. Per Telefon unter 09602 79-3530 oder -3580 oder per E-Mail an abfallwirtschaft@neustadt.de. Wenn vor Ihrer Haustüre eine Baumaßnahme beginnt oder die Straße aus anderem Grund nicht befahren werden kann und Sie noch keine Information von Ihrer Stadt oder Gemeinde zur Abfallentsorgung haben, dann informieren Sie uns bitte. Wir kümmern uns dann um die reibungslose Abfallentsorgung während der Bauphase.



Kreislaufwirtschaft | Spezialtransporte

- **Zentrale: 92729 Weiherhammer**
Tel. 09605/9202-0
- **Schrott/Altmetall, Weiden und Steinfels**
Tel. 0961/31250 und Tel. 09605/92208-0
- **Sonderabfallentsorgung**
Tel. 09605/9202-23
- **Kanal- und Straßenreinigung**
Tel. 09605/9202-41
- **IVECO-, FIAT- und Scania-Vertragswerkstatt**
Tel. 09605/9202-19
- **Motorenservice**
Tel. 0961/398926-0
- **Heizöl / Pellets / Tankstellen**
Tel. 0961/39007-0
- **Tank- / Tankstellenservice**
Errichtung und Rückbau von Tankanlagen
Tel. 09621/7879024

Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 KrWG
Sammeln, Befördern, Lagern, Behandeln, Handeln, Makeln

Ihr Entsorgungspartner
zertifiziert nach
ISO 9001, ISO 14001, ISO 50001

*Wir stehen für das,
was in Zukunft wichtig ist!*



www.bergler.de
**WIR KÖNNEN
NOCH MEHR!**

Das Bergler Programm:

- Kreislaufwirtschaft, Altpapier, Altglas,
- Altholz, Kunststoffe, Elektronikschrott
- Containerdienst, Spezialtransporte
- Consulting/Entsorgungskonzepte
- Sondermüllentsorgung
- Motorenservice
- Schrott / Altmetall
- Kanal- und Straßenreinigung
- Bauschuttrecycling
- Verwertung Grün- / Bioabfälle
- Kompost, Humus, Rinden
- Heizöl, Diesel / Tankstellen
- Qualitätsschmierstoffe
- IVECO-, FIAT- u. SCANIA-Service
- Autohof A93 Windischeschenbach
- Tank- / Tankstellenservice



LPG-Autogas, AdBlue, LNG, Autowaschanlage, SB-Waschboxen, Aussichtsturm, Konferenzraum, Spielplatz für Kinder, Restaurant „Am Ritterturm“, Bistro „Berglers Brotzeit Hütte“

An der A 93 | Ausfahrt Windischeschenbach

Mü Max Üblacker

Schrott- und Metallhandel

seit 70 Jahren
1952 - 2022



Ankauf von Schrott- & NE-Metallen:
Kupfer, Messing, Aluminium usw.



Egerlandstraße 2a • 92696 Flossenbürg • Tel.: 09603/462

www.schrott-metall-ueblacker.de





VERWERTUNG VON BAUABFÄLLEN

Die Verwertung hat Vorrang! Was dennoch auf die Deponie gehört und was anderweitig entsorgt wird (Änderungen vorbehalten):

Deponie

nur für unverwertbare Abfälle, wie asbesthaltige Baustoffe, Glas- und Mineralwolle

Anlieferung von Kleinmengen (Kofferraum, kleiner Anhänger) zur Deponie Kalkhäusl (an der Staatsstraße von Mantel nach Freihung).

- Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
8:00 – 12:00 und 12:30 – 15:30 Uhr
Tel. 09605 14 15, Fax: 09605 91 41 59
- Die Gebühr beträgt 155,00 € pro Kubikmeter Dämmstoff oder pro Tonne asbesthaltiger Baustoffe

Asbestzement (Eternit) bitte vorher telefonisch beim Deponiepersonal anmelden. Asbestzementrohre werden in Kalkhäusl nicht angenommen, diese direkt zur Deponie Steinmühle bringen.

Größere Mengen müssen zur Deponie Steinmühle des Landkreises Tirschenreuth gebracht werden.

- Anlieferung nach vorheriger Anmeldung unter Tel. 09633 92 31 93 16 (mindestens einen Tag vorher bis 15:00 Uhr)

Nähere Infos unter www.awz-tir.de/deponie/privat

Entsorgungsunternehmen

z. B. für Fensterrahmen, Fensterglas, Türen, Schrott.

Müllumladestation (siehe auch S. 15)

Für brennbare und nicht mehr verwertbare Abfälle wie z. B. Fensterrahmen, Türen, Kunststoffrohre, verschmutzte Folien oder verschmutzte Kartonagen, Tapeten.

Gelber Sack

Für sauberes Verpackungsmaterial von Baustoffen.

Bauschuttrecyclinganlagen

Für verwertbare Abfälle wie z. B. Ziegelsteine, Betonbruch, Mörtelreste, Mauerwerk, Dachziegel, Keramik (z. B. Waschbecken, WC), Rigips und Porenbeton (Ytong). **Dabei ist zu beachten, dass Bauschutt, Rigips und Porenbeton jeweils getrennt als einzelne Fraktionen angeliefert werden müssen.**

Es lohnt sich, Baustellenabfälle am Entstehungsort zu sortieren und getrennt anzuliefern. Unsortiert angelieferter Baustellenschutt muss vom Recyclingbetrieb nachsortiert werden. Eine zusätzliche Dienstleistung, die entsprechend zu bezahlen ist.

Bauschuttrecyclinganlagen (bitte vorherige Absprache über die jeweils anzuliefernden Materialien):

- Fa. Bergler GmbH & Co. KG, Troschelhammer
Tel. 09644 85 93 oder 09605 92 020
- Fa. Hartinger GmbH, Tannesberg
Tel. 09655 91 3167 (hier kein Rigips)
- Fa. Hierold, Moosbach, Schießtrath 16, Tel. 09656 342
Kleinmengen, täglich von 07:00 – 12:00 + 13:00 – 17:00 Uhr
Größere Mengen zur Anlage in Erpetshof bei Waldau, nach telefonischer Vereinbarung
- Fa. Josef Reger Bau GmbH, Vohenstrauß
Tel. 09651 92 499 0

Big-bags

Asbesthaltige Baustoffe sind in reißfesten, staubdichten Kunststoffsäcken („Big-bags“) verpackt anzuliefern!

Dämmstoffe sind immer staubdicht verpackt, in big-bags für Mineralwolle (KMF) anzuliefern.



MÜLLUMLADESTATION WEIDEN



Preise für private Anlieferungen finden Sie unter:
www.oveg.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
jeweils von 8:00 – 11:45 und 12:30 – 15:45 Uhr

Genauere Auskünfte bei der
Müllumladestation Weiden:

Telefon 0961 43 86 1 oder beim Abfallberater für
Gewerbebetriebe des ZMS, Herr Thomas Engl
Tel. 09431 63 12 60, Fax 09431 63 18 82 60,
thomas.engl@z-m-s.de; www.z-m-s.de

Bei der Müllumladestation Weiden können brennbare Abfälle angeliefert werden, die nicht anders verwertbar sind. Beispiele sind Tapeten, Teppichböden, Spanplatten u.v.m.

Der Zweckverband Müllverwertung Schwandorf (ZMS) entsorgt u. a. für sämtliche Landkreise und kreisfreien Städte der Oberpfalz den brennbaren Restmüll. Zu seinen Verbandseinrichtungen gehören neben dem Müllkraftwerk in Schwandorf auch eine Reststoffdeponie sowie zwölf Müllumladestationen. Restmüll aus der Stadt Weiden und dem Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab nimmt

der ZMS an der Müllumladestation in Weiden i.d.OPf., Nikolaus-Otto-Str. 15, an. Neben den Hausabfallfahrzeugen und Containerfahrzeugen der Abfallentsorgungsunternehmen können dort auch Privatpersonen den Abfall, der nicht mit der regulären Abfuhr entsorgt werden kann, anliefern.

Zusätzliche Anlieferstellen:

- Deponie Kalkhäusl (siehe Seite 14)
- Umladestation Bayreuth, Weiherstraße 39, im Industriegebiet St. Georgen



Wir entsorgen Ihren Restmüll:

- Nachhaltig

Erzeugung von Dampf, Fernwärme und Strom

- Umweltfreundlich

Ökologischer Transport auf Schienen

- Sicher

Höchstes technisches Niveau

Unsere Energienutzung bewahrt die Ressourcen für nachfolgende Generationen.

- ZMS - die cleveren Müllverwerter!



**Zweckverband
Müllverwertung
Schwandorf**

Alustraße 7
92421 Schwandorf
Telefon 09431 / 631-0
Telefax 09431 / 631-999

www.z-m-s.de



SPERRMÜLLABFUHR VON MÖBELN UND HAUSHALTSGERÄTEN

Der Landkreis Neustadt an der Waldnaab definiert Sperrmüll nach folgenden Kriterien:

- für das entsorgende Grundstück ist eine Restmülltonne angemeldet
- der zu entsorgende Hausrat passt nicht in die Restmülltonne
- die maximale Kantenlänge beträgt 2 Meter
- das maximale Gewicht beträgt 50 Kilogramm
- der Gegenstand ist nicht aufgrund von Herkunft oder Material von der Sammlung ausgeschlossen (z. B. Gegenstände aus Gewerbe, Autoreifen, Türen, Fenster etc.)
- maximale Menge ist der Standard-Inhalt zweier Zimmer (keine Wohnungsaufösungen)

Um eine reibungslose und zügige Sammlung zu ermöglichen, müssen größere Teile zerlegt (z. B. Betten und Schränke) oder zerschnitten (z. B. Teppiche und PVC-Böden) werden. Außerdem muss der Sperrmüll sortiert nach Elektrogroßgeräten, Holzmöbeln und nicht verwertbarem sperrigen Hausrat bereitgestellt werden. Fragen beantwortet die Abfallberatung unter Tel. 09602 79-3530 oder -3580.

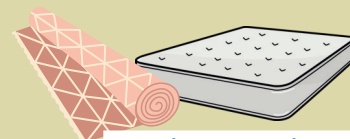
Hinweis: Brauchbare Gegenstände (insbesondere Elektrogroßgeräte und Möbel) können auch auf Onlineplattformen oder anderen Marktplätzen angeboten werden.

Das Sortieren bzw. Auseinanderpflücken einzelner Sperrmüllgegenstände aus ordnungswidrigen Haufen ist nicht Aufgabe der Mitarbeitenden! Die Verantwortung für die Ordnungsmäßigkeit des Sperrmüllhaufens trägt der Bereitstellende. Daher werden wilde, d. h. unsortierte oder nur teilweise aus Sperrmüll bestehende Haufen, nicht sortiert bzw. abgeholt und müssen auf eigene Kosten entsorgt werden.



Sperrmüll

**kleiner als 2 Meter, max.
50 kg schwer, max.
Inhalt von 2 Zimmern**



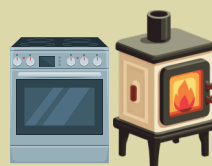
Teppiche, Teppichböden, Matratzen



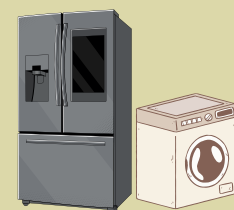
Möbel



sperrige Gegenstände



Herde und Zimmeröfen



Elektrogroßgeräte



kein Sperrmüll

**größer als 2 Meter, über
50 kg schwer und mehr
als Inhalt von 2 Zimmern**



**aus Um- oder
Ausbaumaßnahmen**



Autoteile



nicht sperrig



Problemmüll



Verpackungsmaterial



**Behälter mit einem
Volumen von mehr
als 50 Liter**

SPERRMÜLLTERMINE 2026

STADT, MARKT ODER GEMEINDE	FRÜHJAHR	HERBST
Altenstadt/WN	Mo 02.02.26	Mo 05.10.26
Bechtsrieth mit Trebsau	Mo 20.04.26	Mo 28.09.26
Eschenbach nördlich der B470	Mo 16.02.26	Mo 21.09.26
Eschenbach Netzaberg	Mo 16.02.26	Mo 21.09.26
Eschenbach südlich der B470	Mo 16.02.26	Mo 21.09.26
Eslarn	Mi 25.03.26	Di 24.11.26
Etzenricht	Di 10.02.26	Di 15.09.26
Floß	Mo 16.03.26	Di 13.10.26
Flossenbürg	Mi 18.03.26	Mo 12.10.26
Georgenberg	Do 16.04.26	Mi 09.09.26
Grafenwöhr	Mo 02.03.26	Mo 02.11.26
Irchenrieth	Di 21.04.26	Di 29.09.26
Kirchendemenreuth	Do 05.02.26	Mi 07.10.26
Kirchentumbach	Mo 04.05.26	Mo 09.11.26
Kohlberg	Do 12.02.26	Mi 16.09.26
Leuchtenberg	Di 10.03.26	Di 20.10.26
Luhe-Wildenau	Mo 22.06.26	Mo 26.10.26
Oberwildenau	Mo 22.06.26	Mo 26.10.26
Mantel	Mo 18.05.26	Mo 30.11.26
Moosbach mit Gemeindeteilen	Mo 23.03.26	Mo 23.11.26
Neustadt am Kulm	Do 26.02.26	Do 03.09.26
Neustadt/WN	Mo 26.01.26	Mo 24.08.26
Parkstein	Mi 20.05.26	Mi 02.12.26
Pirk	Mi 24.06.26	Mi 28.10.26
Pleystein	Mi 22.04.26	Di 08.09.26
Pressath	Mo 23.02.26	Mo 31.08.26
Püchersreuth	Mi 10.06.26	Do 15.10.26
Wurz	Mi 10.06.26	Do 15.10.26
Schirmitz	Mi 11.03.26	Mi 21.10.26
Schlammersdorf	Do 07.05.26	Do 12.11.26
Schwarzenbach	Mi 25.02.26	Mi 02.09.26
Speinshart	Mi 18.02.26	Mi 23.09.26
Störnstein	Do 19.03.26	Do 27.08.26
Tännesberg	Mo 09.03.26	Mo 19.10.26
Theisseil	Mi 28.01.26	Mi 26.08.26
Trabit	Do 05.03.26	Do 05.11.26
Vohenstrauß Stadt	Mo 15.06.26	Mo 16.11.26
Altenstadt bei Vohenstrauß	Mi 17.06.26	Mi 18.11.26
Vohenstrauß Land	Mi 17.06.26	Mi 18.11.26
Vorbach	Mi 06.05.26	Mi 11.11.26
Oberbibrach	Mi 06.05.26	Mi 11.11.26
Waidhaus	Mo 13.04.26	Mo 07.09.26
Waldthurn	Di 14.04.26	Do 26.11.26
Weierhammer	Mo 09.02.26	Mo 14.09.26
Kaltenbrunn	Mo 09.02.26	Mo 14.09.26
Windischeschenbach	Mo 08.06.26	Mo 07.12.26

Die Termine beziehen sich auf den Beginn der Sammlung. Diese kann sich je nach Gebietsgröße und Sammelmenge über mehrere Tage ziehen.

Ein Presswagen für Holz, einer für sperrigen Restmüll und ein Sammelwagen für Elektrogroßgeräte – dies ist das Bild, was jeder im Landkreis von der Sperrmüllsammlung hat. Doch es gibt auch noch andere Mitwirkende, die nicht auf den ersten Blick erkennbar sind und doch einen wichtigen Teil zu einer reibungslosen Abfuhr beitragen.

Gemeint sind die Mitarbeitenden des Landratsamtes, die wann immer es ihnen möglich ist, die Sammlungen begleiten und kontrollieren. Dass dieser Einsatz heute und auch in Zukunft nötig ist, zeigen die leuchtend-roten Aufkleber, die einem bei jedem Termin am Straßenrand begegnen.


In den meisten Fällen wird damit erreicht, was sich die Kommunale Abfallwirtschaft wünscht. Aufmerksamkeit! Nicht selten sind umgehend Nachbarinnen und Nachbarn zur Stelle, um zu beobachten und nachzufragen. Wer ist da unterwegs? Warum wird der Haufen beklebt? Meist wird aus den Gesprächen schnell klar, unter welchen Umständen die Autoreifen, Waschbecken, Türen oder Fenster unberechtigt zum Sperrmüll bereitgestellt wurden. Und immer ist Fingerspitzengefühl und Intuition gefragt, wenn die Behauptung „Das wurde von den Sperrmüllsammelnden abgestellt“ fällt. Stehengelassene und unsortierte Haufen sind glücklicherweise eher selten und sorgen fast immer für Diskussionen.

Und immer wieder trifft man auf alte Bekannte. Die gleichen unsortierten Haufen oder Gegenstände, die nichts bei der Sperrmüllsammlung verloren haben. Wo Aufkleber und Gespräche nicht weiterhelfen, da wird auch nicht vor einem Bußgeld gescheut. Und das ist nötig, weil falsch bereitgestellte Gegenstände in vielen Fällen an anderer Stelle in der Natur abgelagert werden. Die Schuld allein den Sammelnden zuzuschreiben, ist verantwortungslos.

Denn immer gilt, was nicht bereitgestellt wird, kann auch nicht abgelagert werden!

Deshalb ist die Kontrollarbeit so wichtig. Dass sie wirkt, zeigt uns der Blick in die Vergangenheit. Dass sie auch weiterhin nötig ist, zeigt uns die gegenwärtige Praxis.





Rückgabe
im Handel,
bei Sperrmüll,
Problemmüll
oder Sammel-
stellen!

ELEKTROSCHROTT SICHER ENTSORGEN

Werden Elektro- und Elektronik-Altgeräte nicht sachgerecht entsorgt, können die darin enthaltenen Schadstoffe wie Schwermetalle und FCKW in die Umwelt gelangen. Elektrogeräte enthalten aber auch eine Reihe von wertvollen Wertstoffen, die über das Recycling zurückgewonnen werden können. Werden Elektro- und Elektronik-Altgeräte sachgerecht entsorgt, können so Primär-Rohstoffe (und damit deren aufwändige Gewinnung) ersetzt und ein wesentlicher Beitrag zur Schonung der natürlichen Ressourcen geleistet werden. Als Elektroschrott zählen alle ausgemusterten strombetriebenen Geräte aus dem Haushalt – unabhängig davon, ob noch ein Energiespeichermittel (Akku) vorhanden ist oder nicht.

1. Rückgabe im Handel

Der größere Fachhandel muss kleine Elektrogeräte (z. B. Handys, Toaster, Fernbedienungen) grundsätzlich zurücknehmen. Dabei ist es egal, wo die Altgeräte ursprünglich gekauft wurden und es muss auch kein neues Gerät gekauft werden. Die Pflicht zur kostenlosen Rücknahme von Altgeräten gilt übrigens auch für Supermärkte und Lebensmitteldiscounter mit einer Gesamtverkaufsfläche von 800 Quadratmetern, die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten.

Ist das Elektrogerät größer als 25 Zentimeter (z. B. Waschmaschine, Fernseher, Drucker), ist jeder Händler verpflichtet, dieses bei Neukauf eines Geräts der gleichen Geräteart unentgeltlich zurückzunehmen. Diese Rücknahmepflicht gilt auch für den Versand- und Onlinehandel.

2. Problemmüllsammlungen für kleine Elektrogeräte

Bei der Problemmüllsammlung können alle Arten von Elektrokleingeräten und Akkus abgegeben werden. Beispielsweise Handys, Telefone, Radios, Toaster oder Bügeleisen.

3. Sperrmüllsammlungen für große Elektrogeräte

Zum Sperrmüll dürfen Haushaltsgroßgeräte, z. B. Kühl- und Gefrierschränke oder Waschmaschinen bereitgestellt werden. Ebenso laden die Mitarbeitenden der Sperrmüllsammlung größere Geräte der Informations- und Unterhaltungselektronik (Fernseher, Computer, etc.) auf. Die Elektrogeräte bitte getrennt von anderen Sperrmüllgegenständen bereitstellen, um die Verladung zu vereinfachen.

4. Sammelstellen für Elektrogeräte

Folgende Stellen nehmen alte Elektrogeräte ganzjährig und in jeder Größe (vom Handy bis zur Gefriertruhe) kostenfrei an. Mehr als zehn große Geräte bitte vor Anlieferung telefonisch abstimmen. Es ist kein Personal zum Abladen anwesend.

- **Eschenbach:** bei Omnibus Zwicker, Pressather Str. 60A, Telefon 0170 44 64 008, Öffnungszeiten Mo. – Fr. 8:30 – 12:30 Uhr
- **Pleystein:** Landmaschinen Hanauer, Lohma 19; Telefon 09654 92 27 33, Öffnungszeiten Mi. & Do. 9:00 – 15:00 Uhr und Fr. 9:00 – 17:00 Uhr
- **Weiden:** Bergler GmbH Metallhandel-Recycling in Weiden, in der Max-Planck-Str. 5 (Nähe neuer Volksfestplatz), Telefon 0961 31 25 0, Öffnungszeiten Mo. – Fr. von 7:00 – 16:00 Uhr und vom 07.03. bis 28.03.2025 auch Sa. von 8:00 – 13:00 Uhr (letzte Ankunftszeit ist 12.30 Uhr; wenn ein Feiertag auf einen Freitag fällt, ist der folgende Samstag geschlossen)
- **Windischeschenbach:** Fa. Kraus, Färberstraße 3 (Ortsteil Neuhaus), Telefon 09681 92 05 0, Öffnungszeiten Mo. – Fr. 7:30 – 16:00 Uhr und Mi. 7:30 – 17:00 Uhr

Als Anhaltspunkt kann die Faustregel dienen:
Alle Produkte, die einen Stecker, eine Batterie/
einen Akku oder ein Kabel haben, sind in der
Regel Elektrogeräte.

Lithium-Akkus

Abgabemöglichkeiten bei Problemmüllsammlung und Elektrogerätesammelstellen

Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren und LED-Lampen

können bei der Problemmüllsammlung oder bei den Sammelstellen für Elektrogeräte abgegeben werden. Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen enthalten Quecksilber. Sie müssen getrennt und unbeschädigt erfasst werden. Für die kompakten Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen gibt es im Handel weitere zehn Sammelstellen: www.lichtzeichen.de oder Telefon 09602 79-3530 oder -3580.

IHR ZERTIFIZIERTER ENTSORGUNGSFACHBETRIEB

- Containerdienst für Privat und Gewerbe
- Annahme von:
 - Müll und Sperrmüll
 - Papier und Kartonagen
 - Grüngut
 - Bauabfälle, Bauschutt und Erdreich
 - Altholz
 - Schrott, Buntmetall und Kabel
 - Asbest und Mineralwolle

Wir denken nachhaltig.



RECYCLING & ENTSORGUNG

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG - FREITAG

07:30 - 12:00 Uhr & 12:30 - 16:00 Uhr



Kraus Recycling & Entsorgung GmbH
Färberstr. 3, 92670 Windischeschenbach
(Gewerbegebiet Neuhaus)

☎ 09681 / 9205-0

✉ info@kraus-re.de

Kraus Recycling & Entsorgung GmbH
Hans-Striegl-Straße 7, 92637 Weiden
(Industriegebiet Brandweiher)

☎ 09681 / 9205-35

✉ weiden@kraus-re.de



Bei Fragen bitte an die Abfallberatung wenden, Telefon 09602 79-3530 und -3580.

Entsorgungswege für **gewerbliche Abfälle** bitte bei Gewerbeabfallberater, Telefon 09431 63 12 60 erfragen!

A

Abbeizmittel: Problemmüllsammelungen

Abflussreiniger: Reste bei Problemmüllsammelungen abgeben

Akkus (auch Handyakkus): Dem Fachhandel zurückgeben oder zu den Problemmüllsammelungen. In die Sammelkartons dürfen nur an den Kontakten abgeklebte Akkus gegeben werden. Wichtig wegen Brandgefahr durch möglichen Kurzschluss: **Beschädigte Akkus bis 500 Gramm Gewicht** und alle größeren unbeschädigten Akkus mit mehr als 500 Gramm Gewicht dürfen nur in Plastiktüten verpackt in die Sammelbehälter gegeben werden. Sehr große **beschädigte Lithium-Ionen-Akkus** z.B. von Elektrofahrzeugen (schwerer als 500 Gramm) dürfen nur beim Fachhandel oder bei der Sammelstelle Bergler, Weiden nach tel. Voranmeldung unter 0961 31 250 abgegeben werden.

Akkuschrauber: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Problemmüllsammelungen

Aktenordner: kein Sperrmüll, Restmüllbehälter

Aktenvernichterpapier: siehe

Papier

Altfett: für Speisefette gibt es auf vielen Bauhöfen Sammel-fässer

Altglas: Behälterglas in die Sammelcontainer, getrennt nach Farben (blaue Flaschen in den Grünglascontainer); Fensterglas (Flachglas) zu Entsorgungsbetrieben

Altkleider: brauchbare Kleidung zu den karitativen Sammlungen oder in die Kleidercontainer, Lumpen in die Restmüllbehälter

Altmedikamente: siehe Arzneimittel

Altöl (Motoren- und Getriebe-öle): Rückgabe bei Einkaufsquellen gegen Vorlage des Kassenbons oder bei Neukauf der gleichen Menge; sonst bei Entsorgungs-betrieben; leere Altölbehälter aus Kunststoff in den Gelben Sack, leere Behälter aus Metall in die Dosencontainer (größere zum Sperrmüll)

Altpapier: Papiercontainer oder blaue Behälter der privaten Anbieter

Aluminium: Aluminiumverpackungen in den Gelben Sack, sonst Schrotthandel, Aludosen in die Dosencontainer

Antenne: Sperrmüll, Autoantennen in den Restmüll-

behälter

Aquarium: Sperrmüll

Armaturen: einzelne in den Restmüllbehälter, mehrere zu Schrottverwertern

Arzneimittel: Unserer Umwelt zuliebe sollten Medikamentenreste niemals über das Waschbecken oder die Toilette entsorgt werden. Eine Entsorgung als Problemabfall oder über Apotheken ist nur dann angebracht, wenn besondere Medikamente wie Zytostatika, Spezial-Hormonpräparate oder Impfstoffe als Abfall anfallen oder bei entsprechenden Hinweisen in der Gebrauchsinformation. In allen anderen Fällen können Altmedikamente über die Restmüllbehälter entsorgt werden. Dabei sollten Sie aber sicherstellen, dass Unbefugte, insbesondere Kinder, nicht an die Medikamente gelangen können. Deshalb ist es ratsam, Medikamente gut zu verpacken, bevor Sie diese in die Restmüllbehälter werfen und – wenn möglich – erst am Leerungstag unter den Hausmüll mischen.

Asbestzementplatten: Umgang mit Asbestprodukten ist gesundheitsgefährdend. Beim Abbau sind Sicherheitsmaßnahmen zu treffen

(Auskunft Tel. 09602 79-3530). Annahme in Kleinmengen und in Big-Bags verpackt auf der Landkreisdeponie Kalkhäusl (Tel. 09605 14 15), sonst Deponie Steinmühle im Landkreis Tirschenreuth. Anlieferungen müssen dort unter Tel. 09633 92 31 93 16 mindestens einen Tag vorher angemeldet werden! Altes Asbest darf nicht veräußert oder verschenkt werden.

Asche: ausgekühlt in den Restmüllbehälter

Asphaltestrich: Bauschuttrecyclinganlagen

Aufkleber: Restmüllbehälter

Aufputz-Spülkasten: siehe Spülkasten

Autobatterien: Beim Fachhandel zurückgeben. Ohne Pfanderstattung ist die Abgabe bei den Problemmüllsammelungen möglich.

Autopflegemittel: Problemmüllsammelungen

Autoreifen: Kein Sperrmüll! Fachhandel oder gegen eine Gebühr von derzeit 2,50 € pro Reifen bei den Problemmüllsammelungen (mit Felge 4,50 €), maximal 4 Stück

Autoteile, -sitze: Autowerkstätten oder Entsorgungsbetriebe

B

Backblech: Sperrmüll

Backformen: Restmüllbehälter, größere zum Sperrmüll

Backofenreiniger: Problemmüllsammelungen

Backpapier: Restmüllbehälter

Badewannen: Metallwannen und Acrylwannen sind Sperrmüll, Keramikwannen zu Bauschuttrecyclinganlagen

Badteppich: Sperrmüll

Bahnschwellen: Entsorgungsbetriebe, Bahnschwellen dürfen nicht verkauft und verschenkt werden

Balkongeländer: aus Holz zu Entsorgungsbetrieben, aus Metall zum Schrotthändler

Ballongasflaschen: über Hersteller bzw. Handel zurückgeben oder über Fa. Bergler (Tel. 09605 92 020)

Bananenschalen: Kompost oder Biomüllbehälter

Batterien (Haushaltsbatterien und Knopfzellen): beim Handel zurückgeben bzw. kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte und Problemmüllsammelungen

Baufolien: Müllumladestation Weiden

Baumhaus: Müllumladestation Weiden oder Entsorgungsbetriebe

Bauschutt (Beton, Mauerwerk, Ziegel): Wichtig: Bauschutt nicht vermischen

(sortenrein anliefern!)
• Bauschuttrecyclinganlagen
• Entsorgungsunternehmen
Bei Schamottesteinen und Kaminabbruch ist die Anlieferung vorher mit den Entsorgungsbetrieben abzusprechen.

Benzin: Problemmüllsammelungen (bis zu 10 Liter, mit verschleißbarem Gefäß abgeben)

Benzinkanister (leer): siehe Kanister

Besen/-stiel: Sperrmüll

Besteck: in kleinen Mengen in den Restmüllbehälter, bei größeren Mengen zum Schrotthändler

Beton: Bauschuttrecyclinganlagen

Betten und Betteinlagen: Sperrmüll, Bettfedern im Inlett oder in Plastiksäcken zum Kleidercontainer oder zum Sperrmüll

Bidet: Bauschuttrecyclinganlagen

Bierkästen: leer zum Sperrmüll

Bilderrahmen: große zum Sperrmüll, kleine in den Restmüllbehälter

Bitumen (teerfrei): lose in 50 x 50 cm Stücken zur Müllumladestation Weiden

Blaue Glasflaschen: Altglascontainer für Grünglas

Entsorgungsbetriebe siehe Übersicht S. 2 rechts; die Angaben gelten nicht für gewerbliche Abfälle!

Blech, Blechverkleidungen: Schrotthändler oder Entsorgungsbetriebe	Restmüllbehälter, große Keramiktöpfe zum Bauschuttrecycling	müllsammelungen	Restmüllbehälter, nicht in den Biomüllbehälter
Bleikristall: Restmüllbehälter	Bodenbeläge: Müllumladestation Weiden, rollbare Teppichböden und PVC-Böden zum Sperrmüll, Entsorgungsbetriebe	Bremsscheiben: Schrottverwerter	Bücher: Papiercontainer oder blaue Behälter der privaten Anbieter
Blumen: Kompost bzw. Biomüllbehälter oder Grüngutcontainer	Bohrmaschinen: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Problemmüllsammelungen	Bretter: kein Sperrmüll! Entsorgungsbetriebe, in Kleinmengen von Privat zur Müllumladestation Weiden	Bügelbrett: Sperrmüll
Blumenkästen: aus Kunststoff zum Sperrmüll; aus Eternit in Folie oder Säcken verpackt zur Landkreisdeponie Kalkhäusl, vorher anrufen unter Tel. 09605 14 15	Boiler: Haushaltsboiler zum Sperrmüll oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte	Briefumschläge: Papiercontainer oder blaue Behälter der privaten Anbieter, kunststoffwattierte Umschläge in den Gelben Sack	Bügeleisen: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Problemmüllsammelungen
Blumentöpfe: Anpflanztöpfe (Verpackungen) in den Gelben Sack, Übertöpfe (Ton oder Keramik) in den	Bremsflüssigkeit: Problem-	Brillen: über www.brillen-weltweit.de oder Restmüllbehälter	Bügelmaschine: Sperrmüll oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte
		Brot- und Backwarenreste:	Butterbrotpapier: Restmüllbehälter

C

CD, CD-ROM: Rückgabe in rote Behälter im Landratsamt, Bauhof Eschenbach, Bauhof Vohenstrauß oder Fa. Kraus in Neuhaus und Lohma. Falls dies nicht möglich ist, über den Restmüllbehälter entsorgen; Papierhüllen in die Papiercontainer oder	blaue Behälter der privaten Anbieter; Kunststoffhüllen immer in den Restmüllbehälter	sorgungsunternehmen abgeben	Computer: Sperrmüll, oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte
	Chemikalien: haushaltsübliche Mengen bei den Problemmüllsammelungen, größere Mengen bei Ent-	Christbäume: Sammlungen durch Gemeinden und Vereine (Hinweise in den Tageszeitungen)	Computermaus: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Problemmüllsammelungen
		Christbaumschmuck: Restmüllbehälter	

D

Dachpappen: kleine Mengen (Schnittreste) bitumenhaltige Dachpappe in den Restmüllbehälter oder zur Müllumladestation Weiden in Stücken anliefern, die nicht größer als 50 x 50 cm groß sind, bei größeren Mengen ist Rücksprache mit der Müllumladestation nötig. Teerhaltige Dachabdeckungen sind Sondermüll und müssen über Entsorgungsbetriebe entsorgt werden.	„Die gute Tat“ bzw. Bauschuttrecyclinganlagen	lungen (bis zu 10 Liter, in verschließbarem Gefäß abgeben)	Drucker: Sperrmüll oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte
Dachrinnen: kein Sperrmüll! Zinkblech und Kupfer: Schrottverwertungsbetriebe; Kunststoff: Müllumladestation Weiden oder Entsorgungsbetriebe	Dämmstoffe: Annahme von mineralischen Dämmstoffen in Kleinmengen (bis Pkw-Anhänger) auf der Landkreisdeponie Kalkhäusl, Tel. 09605 14 15, sonst Deponie Steinmühle im Landkreis Tirschenreuth, dort mind. einen Tag vorher anmelden (Tel. 09633 92 31 93 16). Anlieferung immer staubdicht verpackt in Big-Bags (KMF) für Mineralwolle.	Dispersionsfarben: ausgehärtete, kleine Mengen (Reste) ohne Behältnisse in den Restmüllbehälter; nicht ausgehärtete zu den Problemmüllsammelungen; leere Kunststoffeimer in den Gelben Sack; gewerbliche Abfälle über Entsorgungsunternehmen	Druckerpatronen: Rückgabe in rote Behälter im Landratsamt, Bauhof Eschenbach, Bauhof Vohenstrauß oder Fa. Kraus in Neuhaus und Lohma. Falls dies nicht möglich ist, über den Restmüllbehälter entsorgen.
Dachziegel: beim Verschenkmakmarkt des Landkreises Neustadt a.d.Waldnaab unter www.marktplatz.neustadt.de oder Zeitungsinserat	Deckel von Konservengläsern: Dosencontainer	Doppelstegplatten: kein Sperrmüll! Sie sind an der Müllumladestation Weiden oder bei Entsorgungsfirmen abzugeben	Dunstabzugshaube: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Sperrmüll
	Deckenverkleidungen: kein Sperrmüll! Entsorgungsunternehmen oder Müllumladestation Weiden	Dosen (restentleert): in die Dosencontainer; größere Blechgebäude beim Fachhandel zurückgeben oder zum Sperrmüll	Duschtrennwände: Kunststoffe zum Sperrmüll, Glaswände bei Entsorgungsbetrieben
	Desinfektionsmittel: Problemmüllsammelungen	Drahtglas: Entsorgungsbetriebe	Duschwanne: aus Metall und Acryl zum Sperrmüll, aus Keramik zu Bauschuttrecyclinganlagen
	Diesel: Problemmüllsamm-		DVDs: siehe CD

E

E-Bike: Rückgabe im Fachhandel, Sperrmüll (AKKU ausbauen, Entsorgung siehe AKKU)	Karte (Chip-goldfarben und Magnetstreifen) zerstören/zerschneiden. Lesbare Daten (Name, IBAN, Kreditkartennummer, Sicherheitscode) unkenntlich machen.	Einweckgläser: Glascontainer	geräte; kleine Geräte (Radios, Bügeleisen, Telefone, Bohrmaschinen etc.) zu den Problemmüllsammelungen; Haushaltsgroßgeräte zum Sperrmüll
EC-Karte: Karten, die einen Mikrochip enthalten, sind Elektrogeräte und bei einer Sammelstelle für Elektrogeräte oder bei den Problemmüllsammelungen abzugeben. Karte vor Missbrauch durch Dritte schützen!	Eimer: leere Verpackungseimer aus Kunststoff in den Gelben Sack; Putz- und Mörtelimer in den Restmüllbehälter, größere zum Sperrmüll	Einweggeschirr: Restmüllbehälter	Elektrokabel: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte, Problemmüllsammelungen oder Schrottverwerter
		Einweghandschuhe: Restmüllbehälter	
		Eisbecher: Gelber Sack	
		Eisenschrott: siehe Schrott	
		Elektrogeräte: alle Haushaltsgeräte (von der Uhr bis zur Gefriertruhe) kostenlos bei Sammelstellen für Elektro-	

Elektrospeicherheizung: Anfrage bei Landratsamt Tel. 09602 79-3530; kostenfreie Annahme von asbestfreien und asbesthaltigen Geräten

Energiesparlampen: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Problemmüllsammungen (wegen Quecksilber)

Entroster: Problemmüllsammungen

Entwicklerbäder: Problemmüllsammungen

Erdaushub – belastet: Anfrage beim Landratsamt unter Tel. 09602 79-4500

Essensreste: Restmüllbehälter; nur pflanzliche Abfälle, die nicht gekocht oder angemacht sind in den Biomüllbehälter

Estrich: Bauschuttrecyclinganlagen

Eternitplatten: Umgang mit Asbestprodukten ist gesundheitsgefährdend. Beim Abbau sind Sicherheitsmaß-

nahmen zu treffen. (Auskunft Tel. 09602 79-3530). Annahme von Kleinmengen auf der Landkreisdeponie Kalkhäusl Tel. 09605 14 15, sonst Deponie Steinmühle im Landkreis Tirschenreuth. Anlieferungen müssen dort unter Tel. 09633 92 31 93 16 mindestens einen Tag vorher angemeldet werden! Altes Asbest darf nicht gelagert, veräußert oder verschenkt werden.

Grundsätzlich müssen alle Asbestabfälle staubdicht mit reißfestem Material verpackt werden. Je nach Größe und Form können reißfeste Big-Bags bzw. spezielle Big-Bags für lange Asbestplatten (Länge bis 3,2 m) verwendet werden.

E-Zigaretten: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Problemmüllsammungen

F

Fahrräder: Sperrmüll, für Elektrofahrräder siehe E-Bike

Fahrradschläuche und -reifen: Restmüllbehälter

Fallobst: Biomüllbehälter bzw. Kompost

Farbdosen: leere in den Dosencontainer, größere zum Sperrmüll; Dosen mit Inhalt zu den Problemmüllsammungen

Farbeimer: siehe Eimer

Farbreste: ausgehärtete, kleine Mengen (Reste) in den Restmüllbehälter; unausgehärtete Farbreste zu den Problemmüllsammungen

Farbverdünner: Problemmüllsammungen

Fässer aus gewerblichem Gebrauch: Kunststofffässer (Baumarktartikel) zum Sperrmüll, Fässer aus Metall zu Schrottverwertern; Fässer aus gewerblichen Gebrauch bei Entsorgungsbetrieben abgeben

Faxgeräte: Sperrmüll oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte

Federbetten: siehe Betten

Fenster: Fenster sind kein Sperrmüll! Fensterglas nicht in die Altglascontainer einwerfen! Metallrahmen zum Schrotthandel, Entsorgungsbetriebe

Fermacellplatten: bei der Deponie Steinmühle im

Landkreis Tirschenreuth sortenrein anliefern, nicht mit anderen Baustoffen vermischen

Fernseher: Sperrmüll oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte

Fernsehsessel: Sperrmüll; elektrisch verstellbare Möbel auch kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte

Fertigputz: eingetrocknete Reste können in kleinen Mengen (max. 10 Liter) als Restmüll entsorgt werden, sonst zu Bauschuttrecyclinganlagen

Fette: siehe Altfett; Schmierfette nur zu den Problemmüllsammungen

Feuchttücher: nur in den Restmüllbehälter, keinesfalls in die WC-Spülung

Feuerlöscher: beim Fachhandel abgeben, einzelne Pulverlöscher auch zu den Problemmüllsammungen

Feuerwerkskörper: abgebrannte Feuerwerkskörper in den Restmüllbehälter; für nicht abgebrannte bei Abfallberatung (09602 79-3530) anrufen

Fieberthermometer: mit Quecksilber zu den Problemmüllsammungen, elektrische auch kostenlos bei Sammelstellen für Elekt-

rogeräte, mit Alkohol in den Restmüllbehälter

Filmentwickler: Problemmüllsammungen

Fleckenentferner: Problemmüllsammungen

Fleischreste: Restmüllbehälter

Fliesen: Bauschuttrecyclinganlagen

Fliesenkleber: siehe Fertigputz

Floor-Flex-Bodenplatten: Annahme von Kleinmengen auf der Landkreisdeponie Kalkhäusl, sonst Deponie Steinmühle im Landkreis Tirschenreuth, Anlieferungen müssen dort unter Tel. 09633 92 31 93 16 min. einen Tag vorher angemeldet werden!

Föhn: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Problemmüllsammungen

Folien: kleine Mengen sauberer Verpackungsfolien in den Gelben Sack, größere Mengen (z.B. Schrumpffolien) werden im Baustoffhandel zurückgenommen. Abgabe auch bei Entsorgungsunternehmen möglich. Landwirtschaftliche Folien zu Entsorgungsbetrieben; Verschmutzte Folien (Abdeckfolien) in den Restmüllbehälter oder zur

Müllumladestation Weiden bringen

Fotoapparate: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Problemmüllsammungen

Fotochemikalien: Problemmüllsammungen

Fotos, Dias, Negative: Restmüllbehälter

Fritteusen: ohne Fett kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Sperrmüll

Frittierfett: siehe Altfett

Frostschutzmittel: Problemmüllsammungen (bis 10 Liter)

Frühbeet: kein Sperrmüll, zu Entsorgungsbetrieben; Holz und Kunststoff auch zur Müllumladestation Weiden

Fugendichtung: Restmüllbehälter

Fußabstreifer: Restmüllbehälter oder Sperrmüll

Fußböden: Entsorgungsbetriebe, in kleinen Mengen von Privat auch zur Müllumladestation Weiden, Fliesen zu Bauschuttrecyclinganlagen, rollbare Böden (Teppich, Kunststoff-Bodenbeläge) zum Sperrmüll

Futtermittelsäcke aus Papier: Papiercontainer oder blaue Behälter der privaten Anbieter, gewerblich verwendete Säcke bei Lieferanten oder über Rücknahmesysteme

G

Gardinen: Altkleidercontainer oder Restmüllbehälter

Gardinenstangen: Sperrmüll

Gartenabfälle: Biomüllbehälter; Grasschnitt, Laub, Äste, Sträucher, Schnittblumen können von Ende Februar bis Ende November in die öffentlich aufgestellten Gar-

tenabfallcontainer gegeben werden. Haushalte ohne Biomüllbehälter (Eigenkompostierer) sind nur berechtigt sperriges Material einzuwerfen (Äste und Sträucher). Hinweis: Sperriges Grünut nur stark zerkleinert einwerfen! Abfälle, die nicht aus privaten Wohngärten stammen

(Landwirtschaft, Gewerbe, öffentliche Anlagen, Friedhöfe) dürfen nicht eingeworfen werden

Gartengeräte und Gartenmöbel: Sperrmüll

Gartenschlauch: Sperrmüll

Gartenzaun: aus Holz Entsorgungsbetriebe, Metall

Schrotthandel oder Entsorgungsbetriebe

Gasbetonsteine: Bauschuttrecyclinganlagen

Gasherd und Gasofen: Sperrmüll

Gaskartuschen von Sahnespender: Dosencontainer

Entsorgungsbetriebe siehe Übersicht S. 2 rechts; die Angaben gelten nicht für gewerbliche Abfälle!

Gefrierschränke und -truhen: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Sperrmüll; Kühltheken und gewerbliche Kühlanlagen zu Firmen für Kältetechnik. Keine Marke erforderlich	linganlagen	Glasbausteine: Bauschuttrecyclinganlagen	Grasschnitt: Haushalte mit Biomüllbehälter dürfen Grasschnitt darin und zusätzlich über die Gartenabfallcontainer verwerten. Haushalte ohne Biomüllbehälter (Eigenkompostierer) mit der ermäßigten Abfallgebühr müssen alle Rasenabfälle selbst kompostieren
Gemüsereste: siehe Essensreste	Geschirrspüler: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Sperrmüll	Gläser (Trinkgläser): Restmüllbehälter	Grill: aus Metall zum Sperrmüll
Geschenkpapier: beschichtetes in den Restmüllbehälter, aus Papier in die Papiercontainer oder blauen Behälter der privaten Anbieter	Getränkedosen: Dosencontainer	Glasflaschen: siehe Altglas	Grillkohle: vollständig ausgekühlt in den Restmüllbehälter
Geschirr (Porzellan, Keramik): Einzelstücke in den Restmüllbehälter, größere Mengen zu Bauschuttrecyclinganlagen	Getriebeöl: siehe Altöl	Glasscheiben: Entsorgungsbetriebe, nicht in die Glascontainer	Gummi, -handschuhe, -stiefel: Restmüllbehälter
	Gewächshaus, -teile: kein Sperrmüll! Zu Entsorgungsbetrieben, Kunststoffteile auch zur Müllumladestation Weiden	Glaswolle: siehe Dämmstoffe	
	Gießkannen: Sperrmüll, kleinere in den Restmüllbehälter	Glühbirnen: Restmüllbehälter, nicht in die Altglascontainer!	
	Gipsreste: Bauschuttrecyclinganlagen, siehe Fertigputz	Grablichter: Restmüllbehälter; es werden auch kompostierbare angeboten, davon die leeren Hüllen auf den Kompost	

H

Haarfärbemittel: Problemsammlungen	gung müssen den Heckenrückschnitt kompostieren	le-Leichtbauplatten): auch mit leichten Putzanhaftungen zur Müllumladestation Weiden oder Entsorgungsbetrieben	Holzasche: siehe Asche
Haarspray: leere Dosen in die Dosencontainer, Dosen mit Resten zu den Problemsammlungen	Hefte: Papiercontainer oder blauer Behälter der privaten Anbieter	Herde: Sperrmüll, bei Holz- und Kohleherden Schamotte entfernen (Bauschuttrecyclinganlagen), elektrische Herde auch kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte	Holzofen: siehe Herde
Halogenlampen: Restmüllbehälter	Heizdecken oder Heizlüfter: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Sperrmüll	Herdreiniger: Problemsammlungen	Holzverkleidungen, -fußböden: siehe Deckenverkleidungen
Handsauger: beim Fachhandel zurückgeben oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Problemsammlungen. Akkus getrennt an den Kontakten abgeklebt entsorgen	Heizkörper und Heizanlagen: kein Sperrmüll! Schrotthandel	Hi-Fi-Anlagen: Sperrmüll oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte	Holzwohle: geringe Mengen in den Restmüllbehälter, Holzwohle von unbehandeltem Holz kann in den Biomüllbehälter gegeben werden
Handtaschen: Restmüllbehälter	Heizöltanks: von Fachfirmen entsorgen lassen; Heizölreste (bis 20 Liter) bei den Problemsammlungen mit Behälter abgeben (Absprache mit Abfallberatung unter Tel. 09602 79-3530)	Hochbeet: kein Sperrmüll, Entsorgungsbetriebe	Hometrainer (Heimtrainer): Sperrmüll, elektrische Geräte auch kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte
Handy: beim Fachhandel zurückgeben oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Problemsammlungen. Akkus getrennt an den Kontakten abgeklebt entsorgen	Heliumflaschen: über Hersteller oder Handel zurückgeben. Rückgabe bei einzelnen Schrottverwertern möglich	Holz: Entsorgungsbetriebe, in kleinen Mengen von Privat zur Müllumladestation Weiden (wegen Größe telefonisch anfragen). Nur unbehandeltes, trockenes Holz darf in dafür geeigneten Haushaltsfeuerungsanlagen verbrannt werden	Humus: verschenken über Bodenbörse des Landkreises unter www.marktplatz.neustadt.de oder Bauschuttverwertungsanlagen
Heckenschnitt: Biomüllbehälter und Gartenabfallcontainer bzw. Kompost. Bürger mit der Kompostierermäßigung	Helme: Motorradhelme zum Sperrmüll, Fahrradhelme in den Restmüllbehälter		Hundehütte: Müllumladestation Weiden oder Entsorgungsbetriebe
	Heraklith-Platten (Holzwohle)		Hygieneartikel, -papiere: Restmüllbehälter

I, J

Illustrierte: Papiercontainer oder blaue Behälter der privaten Anbieter	in den Gelben Sack, leere Glasflaschen in die Glascontainer; Infusionsbesteck und -schläuche, Kanülen sowie mit Blut verunreinigte Flaschen in Beuteln verpackt in den Restmüllbehälter	Insektenspray: Problemsammlungen	Glaswolle): siehe Dämmstoffe
Imprägniermittel: Problemsammlungen		Installationsrohre: aus Metall zum Schrotthändler, aus Kunststoff zur Müllumladestation Weiden	Jenaer Glas: Restmüllbehälter
Infusionsflaschen: leere Flaschen aus Kunststoff		Isolierungen (Mineral- oder	Joghurtbecher: löffelfrein, Becher und Deckel getrennt in den Gelben Sack

K

Kabelreste: kleine Mengen in den Restmüllbehälter, größere Mengen zum Schrotthändler	Kaffeefilter, Kaffeesatz: Kompost oder Biomüllbehälter	Kaffeepads: reine Papierpads kompostieren oder in den Biomüllbehälter, mit Kunststoff in den Gelben Sack	Benzinkanister in den Restmüllbehälter, kleine Blechkanister in den Dosencontainer, größere Kanister beim Handel zurückgeben oder bis zu 4 Stück zum Sperrmüll
Kabelschacht: Müllumladestation Weiden oder Entsorgungsbetriebe	Kaffeekapseln: Gelber Sack	Kalk: Bauschuttrecyclinganlagen	Kartoffelschalen: Kompost oder Biomüllbehälter
Kacheln: Bauschuttrecyclinganlagen	Kaffeemaschine: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte, Sperrmüll oder Problemsammlungen	Kanister: leere Verpackungskanister aus Kunststoff in den Gelben Sack, leere	

Sperrmüll S. 16 – 17; Problemsmüll S. 34 – 35; Müllumladestation S. 15; Bauschutt und Deponie S. 14

Kartonagen: saubere und zerlegte Kartonagen in die Papiercontainer oder blauen Behälter der privaten Anbieter; stark verschmutzte Kartonagen zur Müllumladestation Weiden, da diese nicht wiederverwertet werden können	Kindersitz: Sperrmüll	Entsorgungsbetrieben oder zur Müllumladestation Weiden, aus Metall zum Schrotthändler	Kristallglas: Restmüllbehälter
Kassenzettel: Papiercontainer oder blaue Behälter der privaten Anbieter, aus Thermopapier in den Restmüllbehälter	Kinderwagen: Sperrmüll	Kompressor: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Sperrmüll	Kronkorken: Dosencontainer
Kassetten: Musikkassetten, Videokassetten sowie die Kunststoffhüllen in den Restmüllbehälter	Kissen: siehe Betten	Kondensatoren: Problemmüllsammungen	Küchentücher, -krepp: feuchte, leicht verschmutzte Tücher in den Biomüllbehälter, sonst in den Restmüllbehälter
Kataloge: Papiercontainer oder blaue Behälter der privaten Anbieter	Kitt- und Spachtelabfälle: siehe Fertigputz	Konservendosen: Dosencontainer	Küchenzeile oder -arbeitsplatte: Sperrmüll oder Entsorgungsbetriebe, brauchbare auch über Werkhof Weiden, Tel. 0961 21 024
Katzenstreu: Restmüllbehälter, aus natürlichen Materialien (ohne Fäkalien) in den Biomüllbehälter	Klappboxen: Sperrmüll	Konservengläser: Glascontainer (Deckel aus Blech in den Dosencontainer)	Kühlerflüssigkeit: Problemmüllsammungen
Kehricht: Restmüllbehälter	Klebe- und Leimmittel: ausgehärtet in den Restmüllbehälter, unausgehärtet zu den Problemmüllsammungen	Kopiergeräte: Sperrmüll oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte	Kühlschränke: siehe Gefrierschränke
Kelleraußenanstrich: in geringen Mengen in den Restmüllbehälter, ausgehärtet zur Müllumladestation Weiden, nicht ausgehärtet zu den Problemmüllsammungen	Klebebänder: Restmüllbehälter	Korken: Sammelstellen in Schulen, Gemeindeverwaltungen und Landratsamt	Kunstdüngersäcke: im Handel zurückgeben
Keramik: siehe Geschirr	Kleiderbügel: Restmüllbehälter	Korkfußböden: Müllumladestation Weiden oder Entsorgungsbetriebe	Kunstschiefer: falls asbesthaltig siehe Eternitplatten, falls nicht asbesthaltig zu Bauschuttrecyclinganlage
Keramikwaschbecken und WCs: kein Sperrmüll! Bauschuttrecyclinganlagen	Kleidung: kein Sperrmüll! Tragbare zu karitativen Sammlungen oder in den Altkleidercontainer, unbrauchbare in den Restmüllbehälter bzw. zur Müllumladestation Weiden	Korrekturlack: Problemmüllsammungen	Kunststoffbodenbeläge, Rollenware: Sperrmüll oder in kleinen Mengen von Privat zur Müllumladestation Weiden
Kerzen: Restmüllbehälter, Kerzenreste können auch bei der Regenbogenwerkstatt abgegeben werden, Zur Centralwerkstätte 1, 92637 Weiden; Tel. 0961/389630	Kleintierställe: kein Sperrmüll! Holz zu Entsorgungsbetrieben oder zur Müllumladestation Weiden	Kosmetik: Reste zu Problemmüllsammungen, leere Glasflaschen in den Glascontainer, leere Kunststofföpfchen in den Gelben Sack	Kunststoffverpackungen: Gelber Sack
	Kleintierstreu: siehe Katzenstreu	Krankpflegeartikel: Schläuche, Handschuhe, Kunststoffflaschen, Verbände und Tupfer in den Restmüllbehälter, Spritzen und Spritzen nur in stichfesten Behälter (Duschgel- oder Spülmittelflasche o. ä.) in den Restmüllbehälter geben, Glasflaschen in die Glascontainer	Kunststoffverpackungsbänder: einzelne in den Gelben Sack, größere Mengen beim Baustoffhandel zurückgeben
	Knochen: Restmüllbehälter		Kuverts: siehe Briefumschläge, Kuverts mit Kunststoffpolster Gelber Sack
	Knopfzellen: siehe Batterien		
	Koffer: Sperrmüll		
	Kohleofen: siehe Herde		
	Kommoden: Sperrmüll oder gegen Kosten zu Entsorgungsbetrieben, brauchbare auch zum Werkhof Weiden, Tel. 0961 21 024		
	Komposter: Thermokomposter aus Kunststoff zum Sperrmüll, Komposter aus Holz zu		

L

Laborchemikalien: Problemmüllsammungen, größere Mengen (ab Kofferraumladung) bitte mit Abfallberatung absprechen, Tel. 09602 79-3530	Lampen, Leuchten: kleine Leuchten und Energiesparlampen kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Problemmüllsammungen; Decken-, Pendel-, oder Schreibtischleuchten zum Sperrmüll; Leuchtmittel entfernen	Lebensmittelreste: siehe Essenreste	Elektrogeräte oder Problemmüllsammungen
Lackreste: ausgehärtet in den Restmüllbehälter, nicht ausgehärtet zu den Problemmüllsammungen, leere Farbdosen in die Dosencontainer, große leere Dosen zum Sperrmüll	Landwirtschaftliche Geräte: Schrotthändler	Leder: Restmüllbehälter	Lichterketten: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Problemmüllsammungen
Lackverdünner: Problemmüllsammungen	Lasuren: Problemmüllsammungen	LED-Lampen: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Problemmüllsammungen	Lichtschalter/Taster: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Problemmüllsammungen
Lametta: Restmüllbehälter	Lattenrost: Sperrmüll oder Müllumladestation Weiden	Leim: Problemmüllsammungen	Linoleum: Sperrmüll oder Müllumladestation Weiden
Laminat-Fußböden: kein Sperrmüll! In kleinen Mengen von Privat zur Müllumladestation Weiden	Laub: Biomüllbehälter, Grünutcontainer oder Kompost	Leitern: Stand- oder Klappleitern zum Sperrmüll, längere Leitern zum Schrotthandel, lange Holzleitern zu Entsorgungsbetrieben	Lösungsmittel: Problemmüllsammungen
	Laugen: Problemmüllsammungen	Leitz Ordner: Restmüllbehälter, größere Mengen zur Müllumladestation Weiden	Lumpen: Restmüllbehälter, große Mengen zur Müllumladestation Weiden
		Leuchtstoffröhren: kostenlos bei Sammelstellen für	

M

Markisen: kein Sperrmüll! Schrotthändler, Entsorgungsbetriebe	Maschendrahtzaun: kein Sperrmüll! Schrotthändler	Matratzen: Sperrmüll
----------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------	-----------------------------

Entsorgungsbetriebe siehe Übersicht S. 2 rechts; die Angaben gelten nicht für gewerbliche Abfälle!

Mauersteine: Bauschutt-recyclinganlagen	Mikrowelle: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Sperrmüll	melstellen für Elektrogeräte oder Sperrmüll	Musikinstrumente: Sperrmüll oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte, schwere Instrumente, z.B. Klaviere, zerlegen
Medikamente: siehe Arzneimittel	Mineralöle: siehe Altöl	Mörtelreste: Bauschutt-recyclinganlagen, geringe Mengen ausgehärtet in den Restmüllbehälter	Mülltonne: siehe Restmüllbehälter
Metalle: Schrotthändler, Möbel und Haushaltsmaschinen zum Sperrmüll	Mineralwolle bzw. Mineralfaserreste: siehe Dämmstoffe	Motorradhelme: siehe Helme	

N

Nachtspeicheröfen: Anfrage bei Abfallberatung, Tel. 09602 79-3530	Nagellack, und -entferner: Problemmüllsammelungen Neonröhren: bis zu 10 Stück	zu Problemmüllsammelungen oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte	Nitroverdünnung: Problemmüllsammelungen
--------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------

O

Obst: Biomüllbehälter bzw. Kompost	Sperrmüll (schwere Öfen zerlegen), elektrische Öfen auch kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte; Schamottesteine entfernen (Bauschutt). Die Sperrmüllsammlung entsorgt keine Heizungsanlagen (Öl und Gasbrenner, etc.)!	Öl: siehe Altöl Ölfässer: Entsorgungsbetriebe Ölfilter: Entsorgungsbetriebe, bis zu 5 Stück auch bei Problemmüllsammelungen Öllappen: Restmüllbehälter Ölöfen: guterhaltene verschicken; ansonsten Zimmeröfen zum Sperrmüll, vorher unbedingt Öl entfernen; Zentralheizungen zu Schrottverwertern oder Entsorgungsbetrieben	Ölradiatoren: Sperrmüll oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte Öltank: von Fachfirmen entsorgen lassen
Obstkisten: Restmüllbehälter oder Sperrmüllsammlung (in haushaltsüblichen Mengen)			
Odenwaldplatten: Odenwaldplatten müssen untertage deponiert werden, Entsorgung über Herstellerfirma			
Öfen: Zimmeröfen zum	Ofenrohre: Sperrmüll oder Schrottverwertungsbetriebe		

P

Paletten: Kein Sperrmüll! Dem Handel zurückgeben oder zu Entsorgungsbetrieben, Müllumladestation Weiden	sammelungen	sammelungen	umladestation Weiden oder bei Entsorgungsbetrieben abgeben
Paneelbretter: Entsorgungsbetriebe, in kleinen Mengen von Privat zur Müllumladestation Weiden	Pfannen: kleine in den Restmüllbehälter, einzelne große zum Sperrmüll	Pizzaschachtel: Papiercontainer oder blaue Behälter der privaten Anbieter, stark verschmutzte in den Restmüllbehälter	Porzellan: siehe Geschirr
Papier, -tüten, Papier aus Aktenvernichter, Pappe: Papiercontainer oder blaue Behälter der privaten Anbieter	Pflanzen: Biomüllbehälter bzw. Kompost	Plane: Kunststoffplanen in Stücken in den Restmüllbehälter oder zur Müllumladestation Weiden	Prospekte: Papiercontainer oder blaue Behälter der privaten Anbieter
Papierservietten: feuchte, leicht verschmutzte Tücher in den Biomüllbehälter, sonst in den Restmüllbehälter	Pflanzenschutzmittel: einzelne Gefäße zu den Problemmüllsammelungen, landwirtschaftliche Mittel und größere Mengen vorab über Abfallberatung anmelden, Tel. 09602 79-3530	Planschbecken: Sperrmüll oder kleine in den Restmüllbehälter	PUR-Schaumdosen (auch leere): sind Sonderabfall. Kostenlose Abgabe in Verkaufsstellen oder bei den Problemmüllsammelungen. Ab 12 Dosen bei der PDR kostenfreie Abholung anfordern. Tel. 0800 78 36 736
Papiertaschentücher und -handtücher: Restmüllbehälter	Pflanzgranulat: kleine Mengen in den Restmüll oder auf den Kompost. Größere Mengen zum Bauschuttrecycling. Nicht über den Biomüllbehälter entsorgen!	Plastikschüsseln und Plastikwannen: Restmüllbehälter, größere zum Sperrmüll	Putz: siehe Fertigputz
Parkett: kein Sperrmüll! Holzfußböden in kleinen Mengen von Privat zur Müllumladestation Weiden	Photovoltaikmodule: kein Sperrmüll! Elektroschrott, Sammelstelle Fa. Kraus in Windischeschenbach, Tel. 09681 92 050 oder Fa. Bergler in Weiden, Tel. 0961 31 250; mehr als 20 Module sind vor Lieferung abzustimmen	Polstermöbel: Sperrmüll oder gegen Kosten zur Müllumladestation Weiden	Putzeimer und Putzlappen: Restmüllbehälter
Pergamentpapier: Restmüllbehälter	Pinsel: Restmüllbehälter	Poltergeschirr: reines Porzellan oder Keramik zu Bauschuttrecyclinganlagen	PVC-Böden: Sperrmüll (nicht länger als zwei Meter, evtl. zerschneiden) oder in kleinen Mengen von Privat zur Müllumladestation Weiden
Perlit: saubere Perlite zu Bauschutt bzw. Abbruchabfällen	Pinselreiniger: Problemmüll-	Polydet: kein Sperrmüll! In kleinen Mengen von Privat zur Müllumladestation Weiden	PVC-Rohre oder Reste: in Kleinmengen von Privat zur Müllumladestation Weiden
Petroleum: Problemmüll-		Pool: kein Sperrmüll! Schwimm- und Teichbecken bzw. Teichfolien zur Müll-	

Q

Quecksilber: Problemmüllsammelungen. Quecksilber ist auch in älteren Thermometern enthalten (silberne Flüssigkeit) sowie in Energiesparlampen	Quecksilberdampflampen: Problemmüllsammelungen
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------

R

Radiator: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte	oder Problemmüllsammelungen	Radiogeräte: Sperrmüll- oder Problemmüllsammelungen	sowie kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte
----------------------------------------------------------------	-----------------------------	------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------

Radzierblenden: kein Sperrmüll! Restmüllbehälter (evtl. zerkleinern) oder Müllumladestation Weiden

Rasenmäher: elektrisch betriebene Geräte zum Sperrmüll oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte, Benzinrasenmäher ohne Treibstoffe und Öle zur Sperrmüllsammmlung oder bei Schrottverwertungsbetrieben abgeben

Rasierapparat: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Problemmüllsammmlungen

Rasierklingen: Restmüllbehälter

Rauchmelder: kostenlos bei Sammelstellen für Elektro-

geräte oder Problemmüllsammmlungen

Raumspray: Problemmüllsammmlungen

Recorder: Video-, DVD-Recorder zum Sperrmüll oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte

Regale: Sperrmüll oder Entsorgungsbetriebe

Regenfass: Kunststofffässer (Baumarktartikel) zum Sperrmüll, Metallfässer zum Schrottverwerter

Regenschirm: Sperrmüll oder Restmüllbehälter

Reifen: siehe Autoreifen

Reinigungsmittel: Problemmüllsammmlungen

Restmüllbehälter (Mülltonne): unbrauchbare Restmüllbehälter gekennzeichnet zum Sperrmüll, gut erhaltene Restmüllbehälter können über die Tonnenbörse vermittelt werden www.marktplatz.neustadt.de

Rigipsplatten: Platten ohne Styropor zu Bauschuttrecyclinganlagen (anfragen und getrennt von anderem Bauschutt anliefern) oder zur Deponie Steinmühle im Landkreis Tirschenreuth; mit Styropor behaftete Platten zur Müllumladestation Weiden

Rinde (Baumrinde): zum Mulchen verwenden bzw. Biomüllbehälter oder Grün-

gutcontainer

Rohre: Metallrohre zum Schrotthandel, Kunststoffrohre in den Restmüllbehälter oder in kleinen Mengen von Privat zur Müllumladestation Weiden, Betonrohre zu Bauschuttrecyclinganlagen

Rohrreiniger: Problemmüllsammmlungen

Rollläden: kein Sperrmüll! In kleinen Mengen von Privat zur Müllumladestation Weiden

Rostschutzmittel: Problemmüllsammmlungen

Rostumwandler: Problemmüllsammmlungen

Ruß: Restmüllbehälter

S

Säcke: Papiersäcke völlig entleert (dazu evtl. den Falz öffnen) in Papiercontainer oder blaue Behälter der privaten Anbieter. Verpackungssäcke aus Kunststoff in den Gelben Sack. Verpackungsmaterial von Baufirmen und Handwerksbetrieben ist durch die Firmen zu entsorgen bzw. im Baustoffhandel zurückzugeben

Safttüten: zusammengedrückt in den Gelben Sack

Sägemehl, Sägespäne: in kleinen Mengen kann es in den Restmüllbehälter gegeben werden, in Säcken verpackt zur Müllumladestation Weiden, Sägemehl und Sägespäne dürfen nicht in die Grüngutcontainer; Späne und Sägemehl von unbehandeltem Holz kann in den Biomüllbehälter gegeben bzw. kompostiert oder zum Mulchen verwendet werden

Salat: roh auf den Kompost bzw. in den Biomüllbehälter, angemacht in den Restmüllbehälter

Sandwichplatten: kein Sperrmüll! Sandwichplatten bzw. Trapezbleche bei Entsorgungsbetrieben abgeben.

Sanitäreinrichtungen: aus Keramik zum Bauschuttrecycling; aus Acryl zum Sperrmüll; aus Metall zum Sperrmüll oder Schrotthandel

Sanitärreiniger: Problemmüllsammmlungen

Satellitenschüssel: kostenlos bei Sammelstellen für Elekt-

rogeräte oder Sperrmüll

Säuren: Problemmüllsammmlungen

Schädlingsbekämpfungsmittel: Problemmüllsammmlungen

Schalen von Südfrüchten: Biomüllbehälter oder Kompost

Schallplatten: Restmüllbehälter

Schamottsteine: Bauschuttrecyclinganlagen, Anlieferung vorab mit dem Entsorgungsbetrieb absprechen

Schaumglas: Deponie Steinmühle im Landkreis Tirschenreuth, vorab nachfragen unter Tel. 9633 92 31 93 16

Schaumstoff: von Verpackungen in den Gelben Sack, von Polstern in den Restmüllbehälter

Scherben: einzelne Fensterglas-, Kristallglas-, Spiegel-, Porzellan-, Tonscherben in den Restmüllbehälter

Schirme: Regenschirme und Sonnenschirme mit Standfuß sind Sperrmüll. Mit Sand oder Wasser gefüllte Schirmfüße vorher entleeren. Betonfüße bei Bauschuttrecyclinganlagen abgeben.

Schlauchboot: Sperrmüll

Schlitten: Sperrmüll

Schneeschaufel: Sperrmüll

Schnellhefter: Restmüllbehälter

Schränke: Sperrmüll, Spiegel von Schranktüren auch Sperrmüll

Schraubdeckel: Dosencontainer

Schrauben: einzelne in den Restmüllbehälter

Schrott: Schrottverwerter

Schubkarre: Sperrmüll

Schuhcreme: restliche Schuhcreme in den Restmüllbehälter, leere Blechdosen in die Dosencontainer, leere Kunststoffverpackungen in den Gelben Sack

Schuhe: kein Sperrmüll; tragbare Schuhe paarweise zusammengebunden in die Altkleidercontainer, schlechte in den Restmüllbehälter

Schwamm: Restmüllbehälter

Sessel: Sperrmüll

Shampooflaschen: Gelber Sack

Silikonkartuschen: leere Kartuschen in den Gelben Sack, gefüllte zu den Problemmüllsammmlungen

Silofolien: Handel, Entsorgungsfirmen

Ski und Skischuhe: Sperrmüll

Slipenlagen: Restmüllbehälter

Sofa: Sperrmüll oder Müllumladestation Weiden

Solarflüssigkeit: kann bis zu einer Menge von 20 Litern bei den Problemmüllsammmlungen abgegeben werden. Ab 10 Litern ist eine Absprache mit der Abfallberatung Tel. 09602 79-3530 nötig

Solarium: private Geräte zum Sperrmüll oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte; vorher unbedingt

Röhren ausbauen, die Röhren zu den Problemmüllsammmlungen oder kostenlos zu den Sammelstellen für Elektrogeräte

Solarkollektoren: über Fachfirmen, Entsorgungsbetriebe oder Müllumladestation Weiden entsorgen. Flüssigkeit vorher entfernen!

Spanplatten: Entsorgungsbetriebe, in kleinen Mengen von Privat zur Müllumladestation Weiden; in Hausfeuerungen dürfen Spanplatten nicht verbrannt werden. Reste (z. B. Schnittreste) in den Restmüllbehälter

Speisefette und -öle: siehe Altfett

Speisereste: siehe Essensreste

Sperrmüll: wird nur an den festen Terminen im Jahr durch den Landkreis abgeholt

Spiegel: Sperrmüll, Spiegelscherben in den Restmüllbehälter

Spielsachen: Restmüllbehälter, größere Spielzeuge zum Sperrmüll, elektrische Spielsachen kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte

Sportgeräte: falls sie nicht in den Restmüllbehälter passen zum Sperrmüll, elektrische Sportgeräte auch kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte

Spraydosen: leere Spraydosen in die Dosencontainer; Spraydosen mit Restinhalt zu den Problemmüllsammmlungen

Entsorgungsbetriebe siehe Übersicht S. 2 rechts; die Angaben gelten nicht für gewerbliche Abfälle!

Spritzen: siehe Krankenpflegeartikel	Stahlbänder: Schrotthandel, einzelne in den Restmüllbehälter	oder Sperrmüll	Stühle: Sperrmüll oder Müllumladestation Weiden
Spritzmittelkanister: leere in den Restmüllbehälter, evtl. im Handel zurückgeben; Sammlung über www.pamira.de	Stahltüren: Schrotthändler	Steingut: Restmüllbehälter größere Mengen zum Bauschuttrecycling	Styropor: sauberes und sortenreines Verpackungsstyropor in den Gelben Sack; stark verschmutztes Styropor, Styropordecken- oder Wandplatten und Styrodur wird von der Müllumladestation Weiden angenommen Infos hierzu unter Tel. 0961 43 861
Spülkästen: Aufputz-Spülkästen aus Kunststoff zum Sperrmüll. Bei Unterputz-Spülkästen Kunststofftank zu Müllumladestation Weiden/Entsorger, Metallrahmen zum Schrotthändler	Staubsauger, Staubsaugerbeutel: Geräte zum Sperrmüll oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte, Beutel in den Restmüllbehälter	Steinwolle: siehe Dämmstoffe	Surfbretter / Stand Up Board: Sperrmüll (falls länger als 2 Meter einmal teilen)
Spülmaschine: Sperrmüll oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte	Steckdose: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Problemmüllsammelungen	Stereosanlage: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Sperrmüll	
	Stehlampe: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte	Stoffreste: Restmüllbehälter	
		Stragula: Sperrmüll	
		Straßenkehrriecht: verpackt in den Restmüllbehälter, darauf achten, dass der Restmüllbehälter nicht zu schwer wird	

T

Tabletten: siehe Arzneimittel	Teppichböden (auch PVC): Sperrmüll (nicht länger als zwei Meter, evtl. zerschneiden), in kleinen Mengen von Privat auch zur Müllumladestation Weiden, Teppichbodenleisten zum Sperrmüll (bitte Nägel entfernen); Teppichrollen aus Karton oder Kunststoff zum Sperrmüll	Tierstreu: mineralisches Streu in den Restmüllbehälter (in verschlossenen Säcken), Kleintierstreu und Katzenstreu ohne Fäkalien aus natürlichen Materialien in den Biomüllbehälter	Toilettensitz: Sperrmüll
Tampons: Restmüllbehälter	Terpentin und -ersatz: Problemmüllsammelungen	Tintenpatronen: leere Patronen aus Schreibfüllern in den Gelben Sack; aus Druckern siehe Druckerpatronen	Tonbänder und -kassetten: Restmüllbehälter
Tapeten: Restmüllbehälter (ggf. Restmüllsack verwenden) oder zur Müllumladestation Weiden; keinesfalls in die Papiercontainer oder blauen Behälter der privaten Anbieter	Textilien: tragbare in die Altkleidercontainer, unbrauchbare in den Restmüllbehälter	Tischdecke: Restmüllbehälter	Toner: siehe Druckerpatronen
Taschenlampe, -rechner: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Problemmüllsammelungen	Thermometer: siehe Fieberthermometer	Tische: Sperrmüll oder Entsorgungsbetriebe, brauchbare auch zum Werkhof Weiden, Tel. 0961 21 024; Steinplatten zu Bauschuttrecyclinganlagen	Töpfe, Pfannen: Restmüllbehälter, große zum Sperrmüll
Tee, -filter, -beutel: Kompost bzw. Biomüllbehälter	Thermopapier: Restmüllbehälter	Toaster: Sperrmüll oder Problemmüllsammelungen sowie kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte	Topfpflanzen: Biomüllbehälter oder Kompost
Teelichter: leere Schalen der Teelichter in den Gelben Sack, Wachsreste in den Restmüllbehälter	Thermoskanne: Restmüllbehälter	Toilettenschüssel: Bauschuttrecycling	Tragebox: aus Kunststoff zum Sperrmüll
Teichfolie: siehe Pool	Tierkadaver: Tierkörperbeseitigung Nordbayern, Tel. 09549 366		Tragetaschen: aus Kunststoff in den Gelben Sack, Papiertaschen in die Papiercontainer oder in die blauen Behälter der privaten Anbieter
Telefone: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Problemmüllsammelungen			Trampolin: Sperrmüll, unbedingt zerlegen
			Türen, Türzargen: kein Sperrmüll! Holz-, Glas- und Kunststofftüren zu Entsorgungsbetrieben; Stahltüren (asbestfreie Feuerschutztüren) zum Schrotthandel

U, V

Uhren: elektrische zu den Problemmüllsammelungen oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte, die Batterie bitte zu den Händlern oder zu den Problemmüllsammelungen; analoge Armbanduhren ohne Batterie in den Restmüllbehälter, große Standuhren zum Sperrmüll	Vakuumverpackungen: Gelber Sack	Schrottverwerter; Bänder aus Kunststoff in den Gelben Sack	Videokameras: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Problemmüllsammelungen
Unkrautbekämpfungsmittel: Problemmüllsammelungen; landwirtschaftliche und gewerbliche Mengen sind vor den Sammlungen mit der Abfallberatung unter Tel. 09602 79-3530 abzustimmen	Vapes: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Problemmüllsammelungen	Verpackungsmaterialien: Kunststoffe in den Gelben Sack; Transportverpackungen (Schrumpffolien und Paletten) dem Fachhandel zurückgeben; Glasbehälter in die aufgestellten Glascontainer nach Farben sortiert einwerfen. Der Gelbe Sack ist für Verkaufsverpackungen aus Kunststoffen, Verbundstoffen und Aluminium	Videorekorder: Sperrmüll, Problemmüllsammelungen oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte
Unterbodenschutz: Problemmüllsammelungen	Ventilator: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Problemmüllsammelungen	Versandtaschen: Papiercontainer oder blaue Behälter der privaten Anbieter, Kuverts mit Kunststoffpolster in den Gelben Sack	Vogelkäfig: Tischkäfige (hausthaltsüblich) zum Sperrmüll. Größere (Taubenschlag) zur Müllumladestation Weiden oder zu Entsorgungsbetrieben
	Verbandsmaterial: Restmüllbehälter		Vorhänge: Restmüllbehälter oder Altkleidercontainer
	Verbundglasscheiben: Entsorgungsbetriebe		
	Verdünner: Problemmüllsammelungen		
	Verpackungsbänder: Bänder aus Metall in den Restmüllbehälter, größere Mengen zum		

W

Wachs: siehe Kerzen	Farbe in den Restmüllbehälter, flüssige Farbe eintrock-	nen lassen oder zu den Problemmüllsammelungen,	entleerte Farbeimer in den Gelben Sack
Wandfarbe: eingetrocknete			

Wandputz: Bauschuttrecyclinganlagen

Wandverkleidungen: kein Sperrmüll! Entsorgungsbetriebe, Hölzer auch zur Müllumladestation Weiden

Wärmflasche: Restmüllbehälter

Waschbecken (Keramik): Bauschuttrecyclinganlagen

Waschbenzin: Problemmüllsammmlungen

Wäschekorb: Sperrmüll

Wäschespinne: Sperrmüll

Wäschewanne: Sperrmüll

Waschmaschine, -trockner: kostenlos bei Sammelstellen

für Elektrogeräte oder Sperrmüll

Waschmittel: Problemmüllsammmlungen

Waschmittelkarton: Papiercontainer oder blaue Behälter der privaten Anbieter

Wasserhahn: einzelne in den Restmüllbehälter, mehrere zu Schrottverwertern

Wasserkocher: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Problemmüllsammmlungen

Wasserrohre: siehe Rohre

Wasserstoffperoxid: Problemmüllsammmlungen

Wattestäbchen: Restmüllbehälter, niemals in die Toilette

WC-Becken, -schüssel: Bauschuttrecyclinganlagen

WC-Bürste: Restmüllbehälter

WC-Reiniger: Problemmüllsammmlungen

WC-Sitz: Sperrmüll

Wecker: mechanische in den Restmüllbehälter, elektrische kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte

Wellbitumenplatten: lose zur Müllumladestation Weiden

Werkzeuge: Besen, Schaufeln, Schrubber u. ä. zum Sperrmüll, kleinere Handwerkzeug

ge in den Restmüllbehälter; kleine Elektrowerkzeuge zu den Problemmüllsammmlungen oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte

Windeln: Restmüllbehälter

WPC-Terassendielen: kein Sperrmüll! Entsorgungsbetriebe, in kleinen Mengen von Privat zur Müllumladestation Weiden

Wurzeln, Wurzelstöcke: kleine Wurzeln kompostieren oder in Biomüllbehälter, größere Wurzelstöcke zu Entsorgungsbetrieben

X, Y, Z

Ytongsteine: getrennt von anderem Bauschutt zu Bauschuttrecyclinganlagen oder Deponie Steinmühle im Landkreis Tirschenreuth

Zahnbürsten: Restmüllbehälter, elektrische Zahnbürsten zu den Problemmüllsammmlungen oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektro-

geräte

Zäune: kein Sperrmüll! aus Holz zu Entsorgungsbetrieben, aus Metall zu Schrottverwertern

Zeitung, Zeitschriften: Papiercontainer oder blaue Behälter der privaten Anbieter

Zelte: Sperrmüll

Zementreste: Bauschuttrecyclinganlagen

Zementsäcke (restentleert): siehe Säcke

Zentralheizung: Schrottverwerter

Ziegel und Ziegelbruch: siehe Bauschutt

Zigarettenreste: Restmüllbehälter

Zigaretzenschachtel: Folien in den Gelben Sack, Schachteln zu Papiercontainer oder blaue Behälter der privaten Anbieter

Zweikomponentenkleber: ausgehärtet in den Restmüllbehälter, sonst zu den Problemmüllsammmlungen



Mach mit – rette Lebensmittel!

Lebensmittel sind wertvoll, das weißt du, auch wenn du noch in den Kindergarten oder schon in die Schule gehst. Die Herstellung von Lebensmitteln braucht viel Arbeit und Zeit und kostet natürlich auch Geld. Viele Menschen sind daran beteiligt, wie Landwirte, Bäcker, Metzger, Arbeitende, Lkw-Fahrer, Verkaufspersonal und viele andere mehr, damit wir jeden Tag essen können, was uns schmeckt.

Wie kannst du mithelfen, damit Lebensmittel nicht weggeworfen werden müssen? Du kannst schon bei deinem Pausenbrot mithelfen, Lebensmittel zu retten. Sprich mit deinen Eltern darüber, was dir schmeckt oder was du gar nicht magst. Dein Pausenbrot kannst du auch zusammen mit deinen Eltern schon am Abend vorbereiten und in einer Brotdose im Kühlschrank aufbewahren, dann hast du morgens mehr Zeit für dein Frühstück. Auch Obst und Gemüse wie Gurke oder Kohlrabi kannst du schon waschen und schneiden und auch wenn das Gemüse krumm ist, schmeckt es genauso gut. Tee oder Wasser kannst du in einer Mehrwegflasche mitnehmen. Nach einer guten Brotzeit hast du wieder neue Energie zum Lernen oder Spielen. Nimm nur mit, was du auch isst, damit nichts weggeworfen werden muss oder lege Reste gleich in den Kühlschrank, wenn du heimkommst.

So einfach ist das – und du bist ein echter Lebensmittelretter!

TIPPS ZUR VERMEIDUNG VON LEBENSMITTELVERSCHWENDUNG

Private Haushalte verursachen mehr als die Hälfte der Lebensmittelabfälle in Deutschland. Etwa 75 kg Lebensmittel pro Person werden pro Jahr weggeworfen, obwohl vieles davon noch einwandfrei und damit essbar wäre. Bis zum Jahr 2030 soll das Ziel der Vereinten Nationen, die Lebensmittelverluste zu halbieren, erreicht werden.

Drei wichtige Gründe, um Lebensmittelverschwendung zu reduzieren:

1. Ressourcen schützen – Umwelt schonen:

Das Erzeugen von Lebensmitteln, die weggeworfen werden, verbraucht unnötig Energie, Wasser und Ackerboden und das Entsorgen der weggeworfenen Lebensmittel verbraucht erneut Energie. Auch der Einsatz von Dünger und Pflanzenschutzmitteln würde reduziert werden sowie der Ausstoß des Treibhausgases CO₂.

2. Wertschätzung für die Landwirtschaft und gegenüber Lebensmitteln:

In Deutschland sind Lebensmittel immer und beinahe überall verfügbar. Viele Verbraucherinnen und Verbraucher haben keinen Bezug mehr zur Herstellung von Lebensmitteln und wissen daher auch nicht, welcher Aufwand damit verbunden ist. Dadurch ist die Wertschätzung gegenüber Erzeugenden und Lebensmitteln gesunken und Lebensmittel werden leichtfertiger weggeworfen.

3. Geld sparen:

Nach Angaben des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) und Berechnungen von Too Good To Go **verschwendet jede Privatperson jährlich einen Betrag von 372,50 €** (≈ 74,5 kg Lebensmittel pro Person á Ø 5,00 €).

(Website des BMLEH, Abruf: Juli 2025)



1

Speiseplan für die Woche schreiben

2

Einkaufszettel schreiben und gut sichtbar aufhängen oder App fürs Smartphone nutzen

Beim Einkauf beachten:



Auf Geruch und Aussehen achten (nicht faulig, muffig, schimmelig, welk, verfärbt oder mit Schädlingsbefall) → Schönheitsfehler beeinträchtigen die Qualität nicht!



Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) oder Verbrauchsdatum (VD) noch nicht abgelaufen → Lebensmittel mit kurzem MHD schnell verbrauchen



Verpackung nicht beschädigt oder aufgebläht, Dosen und Becher nicht gewölbt



Tiefkühlware: Keine Eiskristalle in der Packung, Lebensmittel sollen nicht zusammengefroren sein → Kühltasche mit Kühlakkus nutzen

Bei Lagerung beachten:

- Vor dem Einräumen: Hände gründlich waschen
- nicht zu kühlende Lebensmittel in Regal oder Speisekammer aufbewahren
- angebrochene Packungen möglichst luftdicht verschließen oder in geeignete Behälter umfüllen (MHD notieren)
- Tiefkühlware bei -18°C in den Gefrierschrank
- Kühlware nach Zonen im Kühlschrank einräumen (siehe Infografik Seite 30)
- Pflanzliche Lebensmittel (z. B. Radieschen oder Karotten ohne Blätter) und tierische Produkte stets räumlich getrennt oder in verschließbaren Behältern aufbewahren
- Rohe und gegarte Lebensmittel immer getrennt lagern oder in verschließbaren Behältern aufbewahren
- Vorgegarte Gerichte abkühlen lassen und möglichst schnell abgedeckt in den Kühlschrank



Eine falsche Lagerung beschleunigt den Verderb von Lebensmitteln. Im Zweifel gilt: Aufbewahrung wie im Laden, auf Packungshinweise achten.

VD (Verbrauchsdatum): für besonders leicht verderbliche Produkte, z. B. Hackfleisch. Das abgelaufene Lebensmittel sollte auf jeden Fall entsorgt werden. Auf bedarfsgerechten Einkauf achten.

MHD (Mindesthaltbarkeitsdatum): bedeutet nicht, dass das Lebensmittel verdorben ist. Bei richtiger Lagerung kann ein Produkt Tage und sogar Wochen länger haltbar sein. Verlassen Sie sich auf Ihre Sinne: Was noch gut aussieht, riecht und schmeckt ist meistens auch noch gut.

Im Kühlschrank hat jedes Fach seine Aufgabe. Lagern Sie Lebensmittel am richtigen Platz – das hält sie länger frisch und sicher.

Oberstes Fach 8° C

Zubereitete Speisen, Marmelade, Kuchenreste

Mittleres Fach 6° C

Milchprodukte wie Joghurt, Quark, Sahne, Käse, angebrochene Milchpackungen

Unteres Fach 4° C

Wurst, Fleisch, Fisch, Räucherwaren

Gemüsefach 4° C

Beeren, Trauben, Salat, Paprika, Möhren, Pilze

Tür oben

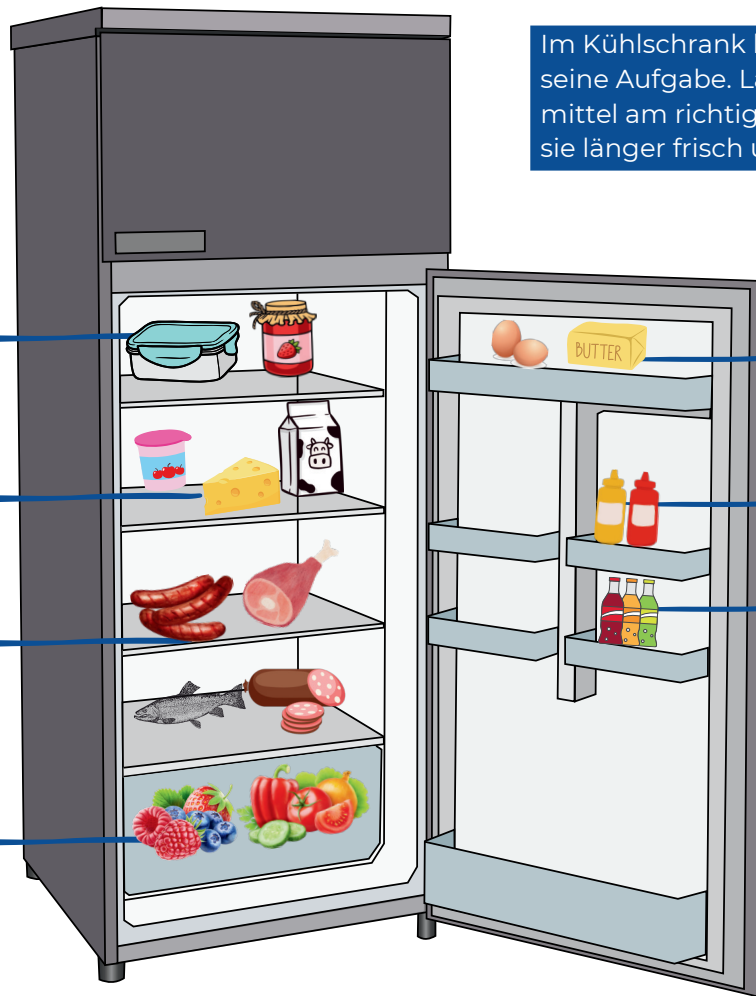
Butter, Eier

Tür mitte

Soßen, Dressings, Senf

Tür unten

Getränke



Richtig Auftauen:

Lebensmittel sollten langsam im Kühlschrank aufgetaut werden und dabei nicht mit dem Auftauwasser in Berührung kommen (Sieb). Vieles kann auch in gefrorenem Zustand weiterverarbeitet werden (Fertiggerichte, Gemüse).

Lebensmittel länger haltbar machen:

- Einfrieren (z. B. Bananen für Smoothies): Gefrierbeutel oder luftdichte Behälter verwenden, mit Inhalt und Datum kennzeichnen, Gemüse evtl. blanchieren, Lebensmittel vor Ablauf von MHD und VD einfrieren. Einfrieren ist nicht für alle Lebensmittel geeignet (z. B. rohe Kartoffeln). Eis- oder Margarinebehälter sind ungeeignet.
- Einkochen
- Trocknen (z. B. Apfelringe)
- Fermentieren

Reste sinnvoll verwerten:

- Größere Mengen oder übriges Gemüse würfeln und einfrieren, z. B. für Suppen und Aufläufe.
- Fleisch, z. B. Hähnchenbrust, klein schneiden, anbraten (durchgaren) und einfrieren, ergibt eine schnelle Zutat für den Salat.
- Altbackenes Brot, Semmeln oder Toast würfeln, mit Butter in der Pfanne anbraten für Salate oder Suppen
- Übrige Nudeln, Kartoffeln oder Reis für Aufläufe oder Salate verwenden
- Obst in Smoothies mixen oder für Obstsalat verwenden

Für weitere Tipps & Rezepte
folgenden QR-Code scannen:



Ein schmackhaftes und schnell gekochtes Rezept zur Resteverwertung:



Gemüse-Auflauf für 2 Personen:

½ Zwiebel würfeln
400 g Gemüsereste waschen, klein schneiden
200 g passierte Tomaten
300 gekochte Nudeln/Kartoffeln/Reis
50 Käse oder Käseersatz gerieben
wer möchte: Reste von Schinken, Speck, gegartem Hackfleisch, Thunfisch usw. zugeben

Zwiebel und Gemüse in einer Pfanne mit heißem Öl anbraten, passierte Tomaten hinzu, nach Geschmack würzen (Salz, Pfeffer, Kräuter), köcheln lassen, mit den Nudeln/Kartoffeln/Reis gemischt in eine Auflaufform geben, Käse darüber streuen, überbacken 20 Minuten bei 200°C Ober-/Unterhitze (Umluft 180°C).

ZU GUT FÜR DIE TONNE – BEWUSST GENIESSEN, NICHTS VERSCHWENDEN

„Bis zum letzten Krümel: Lebensmittel sorgsam verwenden“ – unter diesem Motto stand die Europäische Woche der Abfallvermeidung (EWAV) im November 2024. Diese Aktionswoche, die jedes Jahr europaweit im November stattfindet, macht darauf aufmerksam, wie wertvoll unsere Ressourcen sind – und wie leicht wir alle dazu beitragen können, Abfälle zu vermeiden.

Ein zentrales Thema war der sorgsame Umgang mit Lebensmitteln, insbesondere mit Brot und Backwaren. Denn gerade Brot zählt zu den Lebensmitteln, die in Deutschland besonders häufig im Müll landen – oft, obwohl sie noch gut genießbar sind. Dabei lassen sich aus Brotresten unzählige köstliche Gerichte zaubern!

Im Rahmen der Aktionswoche entstand deshalb eine wunderbare Rezeptsammlung mit zahlreichen Ideen zur kreativen Resteverwertung von Brot und Backwaren. Ob süß oder herzhaft, ob Frühstück, Hauptgericht oder Dessert – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Rezepte zeigen eindrucksvoll, dass Nachhaltigkeit und Genuss hervorragend zusammenpassen.

Wir laden Sie herzlich ein, in dieser Sammlung zu stöbern und neue Lieblingsgerichte zu entdecken. Lassen Sie sich inspirieren und probieren Sie gleich etwas Neues aus – so können wir alle gemeinsam Brot vor der Tonne bewahren, Ressourcen schonen und dabei vielleicht sogar kulinarische Überraschungen erleben.



Hier geht's direkt
zum Rezeptbuch:



oder stöber direkt auf der Homepage
und entdecke leckere Rezepte:
www.wochederabfallvermeidung.de

LEERUNGSTERMINE BLAUE TONNE BERGLER 2026

	JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Altenstadt/WN	Mi 28.01.	-	Mo 02.03. Mo 30.03.	Mi 29.04.	-	Di 02.06.	Do 02.07. Mi 29.07.	-	Di 01.09. Mo 28.09.	Fr 23.10.	Do 19.11.	Mi 16.12.
Bechtsrieth mit Trebsau	Mi 28.01.	-	Mo 02.03. Mo 30.03.	Mi 29.04.	-	Di 02.06.	Do 02.07. Mi 29.07.	-	Di 01.09. Mo 28.09.	Fr 23.10.	Do 19.11.	Mi 16.12.
Eschenbach	Mo 26.01.	Do 26.02.	Do 26.03.	Mo 27.04.	Fr 29.05.	Di 30.06.	Mo 27.07.	Fr 28.08.	Do 24.09.	Mi 21.10.	Di 17.11.	Mo 14.12.
Eslarn	Mo 05.01.	Di 03.02.	Fr 06.03.	Di 07.04.	Mi 06.05.	Mi 10.06.	Mi 08.07.	Di 04.08.	Mo 07.09.	Fr 02.10. Do 29.10.	Mi 25.11.	-
Etzenricht	Di 20.01.	Do 19.02.	Mo 16.03.	Di 21.04.	Mo 18.05.	Mi 24.06.	Di 21.07.	Mo 24.08.	Mo 14.09.	Fr 09.10.	Do 05.11.	Mi 02.12.
Floß	Fr 30.01.	-	Mi 04.03.	Mi 01.04.	Mo 04.05.	Mo 08.06.	Mo 06.07. Fr 31.07.	-	Do 03.09. Mi 30.09.	Di 27.10.	Mo 23.11.	Fr 18.12.
Flossenbürg	Fr 30.01.	-	Mi 04.03.	Mi 01.04.	Mo 04.05.	Mo 08.06.	Mo 06.07. Fr 31.07.	-	Do 03.09. Mi 30.09.	Di 27.10.	Mo 23.11.	Fr 18.12.
Georgenberg	-	Mo 02.02.	Do 05.03.	Do 02.04.	Di 05.05.	Di 09.06.	Di 07.07.	Mo 03.08.	Fr 04.09.	Do 01.10. Mi 28.10.	Di 24.11.	Mo 21.12.
Grafenwöhr	Di 27.01.	Fr 27.02.	Fr 27.03.	Di 28.04.	-	Mo 01.06.	Mi 01.07. Di 28.07.	Mo 31.08.	Fr 25.09.	Do 22.10.	Mi 18.11.	Di 15.12.
Irchenrieth	Mo 19.01.	Fr 20.02.	Fr 13.03.	Mo 20.04.	Mi 13.05.	Di 23.06.	Di 21.07.	Mo 24.08.	Mo 14.09.	Fr 09.10.	Do 05.11.	Mi 02.12.
Kirchendenreuth	Mi 28.01.	-	Mo 02.03. Mo 30.03.	Mi 29.04.	-	Di 02.06.	Do 02.07. Mi 29.07.	-	Di 01.09. Mo 28.09.	Fr 23.10.	Do 19.11.	Mi 16.12.
Kirchentumbach	Do 22.01.	Di 24.02.	Di 24.03.	Do 23.04.	Mi 27.05.	Fr 26.06.	Do 23.07.	Mi 26.08.	Di 22.09.	Mo 19.10.	Mo 09.11.	Fr 04.12.
Kohlberg	Mo 12.01.	Mo 09.02.	Do 12.03.	Mo 13.04.	Di 12.05.	Mo 22.06.	Mo 20.07.	Mo 10.08.	Fr 11.09.	Do 08.10.	Mi 04.11.	Di 01.12.
Leuchtenberg	Mo 19.01.	Fr 20.02.	Fr 13.03.	Mo 20.04.	Mi 13.05.	Di 23.06.	Di 21.07.	Mo 24.08.	Mo 14.09.	Fr 09.10.	Do 05.11.	Mi 02.12.
Luhe-Wildenau	Mo 12.01.	Mo 09.02.	Do 12.03.	Mo 13.04.	Di 12.05.	Mo 22.06.	Mo 20.07.	Mo 10.08.	Fr 11.09.	Do 08.10.	Mi 04.11.	Di 01.12.
Mantel	Mo 19.01.	Fr 20.02.	Fr 13.03.	Mo 20.04.	Mi 13.05.	Di 23.06.	Di 21.07.	Mo 24.08.	Mo 14.09.	Fr 09.10.	Do 05.11.	Mi 02.12.
Moosbach	Mi 07.01.	Mi 04.02.	Mo 09.03.	Mi 08.04.	Do 07.05.	Do 11.06.	Do 09.07.	Mi 05.08.	Di 08.09.	Mo 05.10. Fr 30.10.	Do 26.11.	-
Neustadt am Kulm	Do 22.01.	Di 24.02.	Di 24.03.	Do 23.04.	Mi 27.05.	Fr 26.06.	Do 23.07.	Mi 26.08.	Di 22.09.	Mo 19.10.	Mo 09.11.	Fr 04.12.
Neustadt/WN	Do 29.01.	-	Di 03.03. Di 31.03.	Do 30.04.	-	Mi 03.06.	Fr 03.07. Do 30.07.	-	Mi 02.09. Di 29.09.	Mo 26.10.	Fr 20.11.	Do 17.12.
Parkstein	Mi 21.01.	Mo 23.02.	Mo 23.03.	Mi 22.04.	Di 26.05.	Do 25.06.	Mi 22.07.	Di 25.08.	Mo 21.09.	Mo 12.10.	Fr 06.11.	Do 03.12.
Pirk	-	Mo 02.02.	Do 05.03.	Do 02.04.	Di 05.05.	Di 09.06.	Di 07.07.	Mo 03.08.	Fr 04.09.	Do 01.10. Mi 28.10.	Di 24.11.	Mo 21.12.
Pleystein	Mi 07.01.	Mi 04.02.	Mo 09.03.	Mi 08.04.	Do 07.05.	Do 11.06.	Do 09.07.	Mi 05.08.	Di 08.09.	Mo 05.10. Fr 30.10.	Do 26.11.	-
Pressath	Fr 23.01.	Mi 25.02.	Mi 25.03.	Fr 24.04.	Do 28.05.	Mo 29.06.	Fr 24.07.	Do 27.08.	Mi 23.09.	Di 20.10.	Mo 16.11.	Mo 07.12.
Püchersreuth	Do 29.01.	-	Di 03.03. Di 31.03.	Do 30.04.	-	Mi 03.06.	Fr 03.07. Do 30.07.	-	Mi 02.09. Di 29.09.	Mo 26.10.	Fr 20.11.	Do 17.12.
Schirmitz	Mo 05.01.	Di 03.02.	Fr 06.03.	Di 07.04.	Mi 06.05.	Mi 10.06.	Mi 08.07.	Di 04.08.	Mo 07.09.	Fr 02.10. Do 29.10.	Mi 25.11.	-
Schlammersdorf	Do 22.01.	Di 24.02.	Di 24.03.	Do 23.04.	Mi 27.05.	Fr 26.06.	Do 23.07.	Mi 26.08.	Di 22.09.	Mo 19.10.	Mo 09.11.	Fr 04.12.
Schwarzenbach	Mo 26.01.	Do 26.02.	Do 26.03.	Mo 27.04.	Fr 29.05.	Di 30.06.	Mo 27.07.	Fr 28.08.	Do 24.09.	Mi 21.10.	Di 17.11.	Mo 14.12.
Speinshart	Do 22.01.	Di 24.02.	Di 24.03.	Do 23.04.	Mi 27.05.	Fr 26.06.	Do 23.07.	Mi 26.08.	Di 22.09.	Mo 19.10.	Mo 09.11.	Fr 04.12.
Störnstein	Do 29.01.	-	Di 03.03. Di 31.03.	Do 30.04.	-	Mi 03.06.	Fr 03.07. Do 30.07.	-	Mi 02.09. Di 29.09.	Mo 26.10.	Fr 20.11.	Do 17.12.
Tännesberg	Fr 09.01.	Fr 06.02.	Mi 11.03.	Fr 10.04.	Mo 11.05.	Mo 15.06.	Mo 13.07.	Fr 07.08.	Do 10.09.	Mi 07.10.	Di 03.11. Mo 30.11.	-
Theisseil	Mi 07.01.	Mi 04.02.	Mo 09.03.	Mi 08.04.	Do 07.05.	Do 11.06.	Do 09.07.	Mi 05.08.	Di 08.09.	Mo 05.10. Fr 30.10.	Do 26.11.	-
Trabit	Fr 23.01.	Mi 25.02.	Mi 25.03.	Fr 24.04.	Do 28.05.	Mo 29.06.	Fr 24.07.	Do 27.08.	Mi 23.09.	Di 20.10.	Mo 16.11.	Mo 07.12.
Trebsau	Mi 28.01.	-	Mo 02.03. Mo 30.03.	Mi 29.04.	-	Di 02.06.	Do 02.07. Mi 29.07.	-	Di 01.09. Mo 28.09.	Fr 23.10.	Do 19.11.	Mi 16.12.
Altenstadt bei Vohenstrauß	Do 08.01.	Do 05.02.	Di 10.03.	Do 09.04.	Fr 08.05.	Fr 12.06.	Fr 10.07.	Do 06.08.	Mi 09.09.	Di 06.10.	Mo 02.11. Fr 27.11.	-
Vohenstrauß Land	Fr 09.01.	Fr 06.02.	Mi 11.03.	Fr 10.04.	Mo 11.05.	Mo 15.06.	Mo 13.07.	Fr 07.08.	Do 10.09.	Mi 07.10.	Di 03.11. Mo 30.11.	-
Vohenstrauß Stadt	Do 08.01.	Do 05.02.	Di 10.03.	Do 09.04.	Fr 08.05.	Fr 12.06.	Fr 10.07.	Do 06.08.	Mi 09.09.	Di 06.10.	Mo 02.11. Fr 27.11.	-
Vorbach	Do 22.01.	Di 24.02.	Di 24.03.	Do 23.04.	Mi 27.05.	Fr 26.06.	Do 23.07.	Mi 26.08.	Di 22.09.	Mo 19.10.	Mo 09.11.	Fr 04.12.
Waidhaus	Mo 05.01.	Di 03.02.	Fr 06.03.	Di 07.04.	Mi 06.05.	Mi 10.06.	Mi 08.07.	Di 04.08.	Mo 07.09.	Fr 02.10. Do 29.10.	Mi 25.11.	-
Waldthurn	-	Mo 02.02.	Do 05.03.	Do 02.04.	Di 05.05.	Di 09.06.	Di 07.07.	Mo 03.08.	Fr 04.09.	Do 01.10. Mi 28.10.	Di 24.11.	Mo 21.12.
Weierhammer	Mi 21.01.	Mo 23.02.	Mo 23.03.	Mi 22.04.	Di 26.05.	Do 25.06.	Mi 22.07.	Di 25.08.	Mo 21.09.	Mo 12.10.	Fr 06.11.	Do 03.12.
Kaltenbrunn	Mi 21.01.	Mo 23.02.	Mo 23.03.	Mi 22.04.	Di 26.05.	Do 25.06.	Mi 22.07.	Di 25.08.	Mo 21.09.	Mo 12.10.	Fr 06.11.	Do 03.12.
Windischeschenbach	Di 20.01.	Do 19.02.	Mo 16.03.	Di 21.04.	Mo 18.05.	Mi 24.06.	Do 21.07.	Mo 24.08.	Mo 14.09.	Fr 09.10.	Do 05.11.	Mi 02.12.

Bestellung und Infos unter:

Tel.: 0800 0 23 74 53
Tel.: 09605 92 02 0
Fax: 09605 92 02 20

www.bergler.de
www.die-blaue-tonne.de

Die Blaue Tonne -
Eine Initiative von
Bergler
*Nicht nur für Privathaushalte,
sondern auch für Kleingewerbe
eine günstige Lösung!*
Wir sind für SIE da!
zuverlässig -
umweltbewusst -



240 Liter // 660 Liter + 1.100 Liter

ABHOLTERMINE BLAUE TONNE KRAUS 2026



Wir denken nachhaltig.



...Ihr zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

	JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Altenstadt	Fr 16.01.	Fr 13.02.	Fr 13.03.	Mi 08.04.	Fr 08.05.	Fr 12.06.	Fr 03.07. Fr 31.07.	Fr 28.08.	Fr 25.09.	Fr 23.10.	Fr 20.11.	Fr 18.12.
Bechtsrieth	Mo 19.01.	Do 26.02.	Mo 16.03.	Mo 13.04.	Mo 11.05.	Mo 08.06.	Mo 06.07.	Mo 03.08.	Mi 16.09.	Do 22.10.	Mi 25.11.	Mo 21.12.
Eschenbach	Do 22.01.	Do 19.02.	Do 19.03.	Do 16.04.	Mi 13.05.	Do 11.06.	Do 16.07.	Do 06.08.	Do 03.09.	Do 01.10. Do 29.10.	-	Do 03.12.
Eslarn	Fr 09.01. Do 29.01.	Fr 27.02.	Fr 27.03.	Fr 24.04.	Fr 22.05.	Fr 19.06.	Fr 17.07.	Fr 14.08.	Fr 11.09.	Fr 09.10.	Fr 06.11.	Fr 04.12.
Etzenricht	Fr 16.01.	Fr 13.02.	Fr 13.03.	Fr 10.04.	Mo 11.05.	Mi 10.06.	Di 14.07.	Mi 19.08.	Do 24.09.	Do 22.10.	Do 19.11.	Do 17.12.
Floß	Mi 14.01.	Mi 11.02.	Mi 11.03.	Fr 10.04.	Di 12.05.	Do 18.06.	Mo 20.07.	Di 25.08.	Di 22.09.	Mi 21.10.	Do 19.11.	Mi 16.12.
Flossenbürg	Mi 14.01.	Mi 11.02.	Mi 11.03.	Fr 10.04.	Di 12.05.	Do 18.06.	Mo 20.07.	Di 25.08.	Di 22.09.	Mi 21.10.	Do 19.11.	Mi 16.12.
Georgenberg	Fr 09.01.	Fr 06.02.	Fr 06.03. Di 31.03.	-	Di 05.05.	Fr 05.06.	Mi 15.07.	Do 13.08.	Mi 09.09.	Mi 07.10.	Mi 04.11.	Mi 02.12.
Grafenwöhr	Di 27.01.	Mo 16.02.	Mo 16.03.	Mo 13.04.	Mo 11.05.	Mo 08.06.	Fr 10.07.	Mo 03.08. Mo 31.08.	Mo 28.09.	Mo 26.10.	Mo 23.11.	Mo 21.12.
Irchenrieth	Mo 19.01.	Do 26.02.	Mo 16.03.	Mo 13.04.	Mo 11.05.	Mo 08.06.	Mo 06.07.	Mo 03.08.	Mi 16.09.	Do 22.10.	Mi 25.11.	Mo 21.12.
Kirchendemenreuth	Do 15.01.	Do 12.02.	Do 12.03.	Do 09.04.	Do 07.05.	Di 02.06.	Do 02.07. Do 30.07.	-	Fr 04.09.	Do 08.10.	Do 05.11.	Do 03.12.
Kirchenthumbach	Mo 19.01.	Do 19.02.	Do 19.03.	Do 16.04.	Mi 13.05.	Do 11.06.	Do 16.07.	Fr 07.08.	Do 03.09.	Fr 02.10. Fr 30.10.	-	Fr 04.12.
Kohlberg	Fr 16.01.	Fr 13.02.	Fr 13.03.	Fr 10.04.	Mo 11.05.	Mi 10.06.	Di 14.07.	Mi 19.08.	Do 24.09.	Do 22.10.	Do 19.11.	Do 17.12.
Leuchtenberg	Mo 19.01.	Do 26.02.	Mo 16.03.	Mo 13.04.	Mo 11.05.	Mo 08.06.	Mo 06.07.	Mo 03.08.	Mi 16.09.	Do 22.10.	Mi 25.11.	Mo 21.12.
Luhe-Wildenau	Fr 16.01.	Fr 13.02.	Fr 13.03.	Fr 10.04.	Mo 11.05.	Mi 10.06.	Di 14.07.	Mi 19.08.	Do 24.09.	Do 22.10.	Do 19.11.	Do 17.12.
Mantel	Fr 16.01.	Fr 13.02.	Fr 13.03.	Fr 10.04.	Mo 11.05.	Mi 10.06.	Di 14.07.	Mi 19.08.	Do 24.09.	Do 22.10.	Do 19.11.	Do 17.12.
Moosbach	Fr 09.01. Do 29.01.	Fr 27.02.	Fr 27.03.	Fr 24.04.	Fr 22.05.	Fr 19.06.	Fr 17.07.	Fr 14.08.	Fr 11.09.	Fr 09.10.	Fr 06.11.	Fr 04.12.
Neustadt am Kulm	Fr 30.01.	Fr 20.02.	Do 26.03.	Mi 22.04.	Mi 20.05.	Fr 26.06.	Fr 24.07.	Fr 21.08.	Fr 18.09.	Do 22.10.	Fr 13.11.	Do 10.12.
Neustadt/WN	Fr 16.01.	Fr 13.02.	Fr 13.03.	Mi 08.04.	Fr 08.05.	Fr 12.06.	Fr 03.07. Fr 31.07.	Fr 28.08.	Fr 25.09.	Fr 23.10.	Fr 20.11.	Fr 18.12.
Parkstein	Mi 21.01.	Do 26.02.	Do 26.03.	Di 28.04.	Mi 27.05.	Di 30.06.	Mi 29.07.	Mo 17.08.	Do 10.09.	Mo 12.10.	Mi 18.11.	Do 10.12.
Pirk	Di 13.01.	Di 10.02.	Di 10.03.	Mi 08.04.	Mi 06.05.	Mo 01.06.	Mo 06.07.	Di 11.08.	Do 10.09.	Di 20.10.	Di 17.11.	Di 15.12.
Pleystein	Fr 09.01.	Fr 06.02.	Fr 06.03. Di 31.03.	-	Di 05.05.	Fr 05.06.	Mi 15.07.	Do 13.08.	Mi 09.09.	Mi 07.10.	Mi 04.11.	Mi 02.12.
Pressath	Fr 23.01.	Fr 20.02.	Fr 20.03.	Fr 17.04.	Di 19.05.	Fr 26.06.	Fr 24.07.	Fr 21.08.	Fr 18.09.	Fr 16.10.	Fr 13.11.	Fr 11.12.
Püchersreuth	Do 08.01.	Mo 02.02.	Mo 02.03. Mo 30.03.	Do 23.04.	Fr 22.05.	Mo 22.06.	Mo 20.07.	Mo 17.08.	Mo 14.09.	Mo 12.10.	Mo 09.11.	Do 17.12.
Schirmitz	Di 13.01.	Di 10.02.	Di 10.03.	Mi 08.04.	Mi 06.05.	Mo 01.06.	Mo 06.07.	Di 11.08.	Do 10.09.	Di 20.10.	Di 17.11.	Di 15.12.
Schlammersdorf	Do 15.01.	Do 12.02.	Do 12.03.	Mi 15.04.	Do 21.05.	Do 18.06.	Mi 08.07.	Do 13.08.	Di 08.09.	Di 06.10.	Di 03.11.	Di 01.12.
Schwarzenbach	Mi 21.01.	Do 26.02.	Do 26.03.	Di 28.04.	Mi 27.05.	Di 30.06.	Mi 29.07.	Mo 17.08.	Do 10.09.	Mo 12.10.	Mi 18.11.	Do 10.12.
Speinshart	Do 15.01.	Do 12.02.	Do 12.03.	Mi 15.04.	Do 21.05.	Do 18.06.	Mi 08.07.	Do 13.08.	Di 08.09.	Di 06.10.	Di 03.11.	Di 01.12.
Störnstein	Do 08.01.	Mo 02.02.	Mo 02.03. Mo 30.03.	Do 23.04.	Mi 22.05.	Mo 22.06.	Mo 20.07.	Mo 17.08.	Mo 14.09.	Mo 12.10.	Mo 09.11.	Do 17.12.
Tännesberg	Mo 19.01.	Do 26.02.	Mo 16.03.	Mo 13.04.	Mo 11.05.	Mo 08.06.	Mo 06.07.	Mo 03.08.	Mi 16.09.	Do 22.10.	Mi 25.11.	Mo 21.12.
Theisseil	Di 13.01.	Di 10.02.	Di 10.03.	Mi 08.04.	Mi 06.05.	Mo 01.06.	Mo 06.07.	Di 11.08.	Do 10.09.	Di 20.10.	Di 17.11.	Di 15.12.
Trabitz	Fr 30.01.	Fr 20.02.	Do 26.03.	Mi 22.04.	Mi 20.05.	Fr 26.06.	Fr 24.07.	Fr 21.08.	Fr 18.09.	Do 22.10.	Fr 13.11.	Do 10.12.
Vohenstrauß	Fr 09.01. Do 29.01.	Fr 27.02.	Fr 27.03.	Fr 24.04.	Fr 22.05.	Fr 19.06.	Fr 17.07.	Fr 14.08.	Fr 11.09.	Fr 09.10.	Fr 06.11.	Fr 04.12.
Vorbach	Do 15.01.	Do 12.02.	Do 12.03.	Mi 15.04.	Do 21.05.	Do 18.06.	Mi 08.07.	Do 13.08.	Di 08.09.	Di 06.10.	Di 03.11.	Di 01.12.
Waidhaus	Fr 09.01. Do 29.01.	Fr 27.02.	Fr 27.03.	Fr 24.04.	Fr 22.05.	Fr 19.06.	Fr 17.07.	Fr 14.08.	Fr 11.09.	Fr 09.10.	Fr 06.11.	Fr 04.12.
Waldthurn	Fr 09.01.	Fr 06.02.	Fr 06.03. Di 31.03.	-	Di 05.05.	Fr 05.06.	Mi 15.07.	Do 13.08.	Mi 09.09.	Mi 07.10.	Mi 04.11.	Mi 02.12.
Weierhammer	Fr 16.01.	Fr 13.02.	Fr 13.03.	Fr 10.04.	Mo 11.05.	Mi 10.06.	Di 14.07.	Mi 19.08.	Do 24.09.	Do 22.10.	Do 19.11.	Do 17.12.
Windischeschenbach	Do 15.01.	Do 12.02.	Do 12.03.	Do 09.04.	Do 07.05.	Di 02.06.	Do 02.07. Do 30.07.	-	Fr 04.09.	Do 08.10.	Do 05.11.	Do 03.12.

Bestellhotline und Infos:
Tel. 09681 92 05 - 0 oder unter
www.die-papiertonne.de

Bitte stellen Sie die Papiertonne am
Abholtag bis 6:00 Uhr gut und sichtbar
am Straßenrand bereit!

PROBLEMMÜLL 2026

STADT, MARKT ODER GEMEINDE	TERMINE	SAMMELORTE	SAMMELZEITEN	STADT, MARKT ODER GEMEINDE	TERMINE	SAMMELORTE	SAMMELZEITEN
Altendorf/WN	Sa. 09.05.	Parkplatz bei der Mittelschule	11:00 bis 12:30 Uhr	Altendorf/WN	Mi. 23.09.	Parkplatz bei der Mittelschule	11:00 bis 12:30 Uhr
Bechtsrieth	Sa. 09.05.	Wertstoffplatz an der B22	9:00 bis 9:30 Uhr	Bechtsrieth	Mi. 23.09.	Wertstoffplatz an der B22	9:00 bis 9:30 Uhr
Eschenbach	Mi. 06.05.	Städt. Bauhof (Birschlingweg)	9:15 bis 10:45 Uhr	Eschenbach	Sa. 12.09.	Städt. Bauhof (Birschlingweg)	9:15 bis 10:45 Uhr
Eslarn	Sa. 16.05.	Bauhof Mittlere Bachgasse 2	8:00 bis 9:00 Uhr	Eslarn	Mi. 30.09.	Bauhof Mittlere Bachgasse 2	8:00 bis 9:00 Uhr
Etzenricht	Mi. 06.05.	Wildenauer Straße (Radschin)	14:00 bis 14:45 Uhr	Etzenricht	Sa. 12.09.	Wildenauer Straße (Radschin)	14:00 bis 14:45 Uhr
Floß	Sa. 02.05.	Bauhof (Kirchstraße)	9:00 bis 10:15 Uhr	Floß	Mi. 16.09.	Bauhof (Kirchstraße)	9:00 bis 10:15 Uhr
Flossenbürg	Sa. 02.05.	Bauhof (Rumpelbachstraße)	8:00 bis 8:45 Uhr	Flossenbürg	Mi. 16.09.	Bauhof (Rumpelbachstraße)	8:00 bis 8:45 Uhr
Georgenberg	Mi. 20.05.	Bauhof	10:30 bis 11:15 Uhr	Georgenberg	Sa. 26.09.	Bauhof	10:30 bis 11:15 Uhr
Grafenwöhr	Mi. 13.05.	Städt. Bauhof (Gartenstraße 7)	13:45 bis 15:15 Uhr	Grafenwöhr	Sa. 19.09.	Städt. Bauhof (Gartenstraße 7)	13:45 bis 15:15 Uhr
Irchenrieth	Sa. 09.05.	Bauhof (Bgm.-Hans-Ram-Allee 2)	8:00 bis 8:45 Uhr	Irchenrieth	Mi. 23.09.	Bauhof (Bgm.-Hans-Ram-Allee 2)	8:00 bis 8:45 Uhr
Kirchendemenreuth	Sa. 09.05.	Bauhof (Kirchendemenreuth 32)	14:45 bis 15:15 Uhr	Kirchendemenreuth	Mi. 23.09.	Bauhof (Kirchendemenreuth 32)	14:45 bis 15:15 Uhr
Kirchentumbach	Mi. 06.05.	Neues Gewerbegebiet (Weiherwiese 2)	8:00 bis 9:00 Uhr	Kirchentumbach	Sa. 12.09.	Neues Gewerbegebiet (Weiherwiese 2)	8:00 bis 9:00 Uhr
Kohlberg	Mi. 13.05.	Am Sportplatz (Ahornweg)	10:00 bis 10:45 Uhr	Kohlberg	Sa. 19.09.	Am Sportplatz (Ahornweg)	10:00 bis 10:45 Uhr
Leuchtenberg	Sa. 16.05.	Bauhof (Brauhausstraße 3)	14:45 bis 15:15 Uhr	Leuchtenberg	Mi. 30.09.	Bauhof (Brauhausstraße 3)	14:45 bis 15:15 Uhr
Luhe	Mi. 13.05.	Buswendeplatz an der Schule	8:00 bis 8:45 Uhr	Luhe	Sa. 19.09.	Buswendeplatz an der Schule	8:00 bis 8:45 Uhr
Oberwildenau	Mi. 13.05.	Bauhof (hinter Naabtalhaus)	9:00 bis 9:30 Uhr	Oberwildenau	Sa. 19.09.	Bauhof (hinter Naabtalhaus)	9:00 bis 9:30 Uhr
Mantel	Mi. 06.05.	Sportheim am Hammerweg	12:45 bis 13:45 Uhr	Mantel	Sa. 12.09.	Sportheim am Hammerweg	12:45 bis 13:45 Uhr
Moosbach	Mi. 20.05.	Bauhof (Burgtreswitzer Straße 14)	8:00 bis 8:45 Uhr	Moosbach	Sa. 26.09.	Bauhof (Burgtreswitzer Straße 14)	8:00 bis 8:45 Uhr
Neustadt/WN	Mi. 20.05.	DJK-Parkplatz (am Kreisverkehr)	14:15 bis 16:00 Uhr	Neustadt/WN	Sa. 26.09.	DJK-Parkplatz (am Kreisverkehr)	14:15 bis 16:00 Uhr
Neustadt am Kulm	Mi. 29.04.	Altes Feuerwehrhaus (Am Sporrer)	10:15 bis 11:00 Uhr	Neustadt am Kulm	Sa. 05.09.	Altes Feuerwehrhaus (Am Sporrer)	10:15 bis 11:00 Uhr
Parkstein	Sa. 09.05.	Bauhof (Im Lindach 1)	13:30 bis 14:30 Uhr	Parkstein	Mi. 23.09.	Bauhof (Im Lindach 1)	13:30 bis 14:30 Uhr
Pirk	Mi. 06.05.	Containerplatz bei der Kläranlage	15:00 bis 15:45 Uhr	Pirk	Sa. 12.09.	Containerplatz bei der Kläranlage	15:00 bis 15:45 Uhr
Pleystein	Sa. 16.05.	Bauhof (Vohenstraußer Straße)	9:30 bis 10:30 Uhr	Pleystein	Mi. 30.09.	Bauhof (Vohenstraußer Straße)	9:30 bis 10:30 Uhr
Pressath	Mi. 29.04.	Städt. Bauhof (Kahrmühlweg)	14:00 bis 15:30 Uhr	Pressath	Sa. 05.09.	Städt. Bauhof (Kahrmühlweg)	14:00 bis 15:30 Uhr
Püchersreuth	Sa. 02.05.	Püchersreuth: Bauhof (Hauptstraße 26)	11:30 bis 12:00 Uhr	Püchersreuth	Mi. 16.09.	Püchersreuth: Bauhof (Hauptstraße 26)	11:30 bis 12:00 Uhr
Wurz	Sa. 02.05.	Kahhof	13:00 bis 13:30 Uhr	Wurz	Mi. 16.09.	Kahhof	13:00 bis 13:30 Uhr
Schirmitz	Sa. 09.05.	Bauhof (Ringstraße 6)	9:45 bis 10:30 Uhr	Schirmitz	Mi. 23.09.	Bauhof (Ringstraße 6)	9:45 bis 10:30 Uhr
Schlammersdorf	Mi. 29.04.	Parkplatz vor dem Feuerwehrhaus	8:00 bis 8:30 Uhr	Schlammersdorf	Sa. 05.09.	Parkplatz vor dem Feuerwehrhaus	8:00 bis 8:30 Uhr
Schwarzenbach	Mi. 06.05.	Platz vor der Kläranlage	11:15 bis 11:45 Uhr	Schwarzenbach	Sa. 12.09.	Platz vor der Kläranlage	11:15 bis 11:45 Uhr
Speinshart	Mi. 29.04.	Platz vor dem alten Feuerwehrhaus	11:15 bis 12:00 Uhr	Speinshart	Sa. 05.09.	Platz vor dem alten Feuerwehrhaus	11:15 bis 12:00 Uhr
Störnstein	Sa. 02.05.	Am Bühl (Festplatz)	10:30 bis 11:15 Uhr	Störnstein	Mi. 16.09.	Am Bühl (Festplatz)	10:30 bis 11:15 Uhr
Tännesberg	Sa. 16.05.	Parkplatz an der Schule	13:45 bis 14:15 Uhr	Tännesberg	Mi. 30.09.	Parkplatz an der Schule	13:45 bis 14:15 Uhr
Theisseil	Mi. 20.05.	Ortsmitte Theisseil	13:15 bis 14:00 Uhr	Theisseil	Sa. 26.09.	Ortsmitte Theisseil	13:15 bis 14:00 Uhr
Trabit	Mi. 29.04.	Platz vor dem Raiffeisenlagerhaus	13:00 bis 13:45 Uhr	Trabit	Sa. 05.09.	Platz vor dem Raiffeisenlagerhaus	13:00 bis 13:45 Uhr
Vohenstrauß	Sa. 16.05.	Städt. Bauhof (Haider Str.)	10:45 bis 12:45 Uhr	Vohenstrauß	Mi. 30.09.	Städt. Bauhof (Haider Str.)	10:45 bis 12:45 Uhr
Vorbach	Mi. 29.04.	Vorbach: Bauhof	8:45 bis 9:15 Uhr	Vorbach	Sa. 05.09.	Vorbach: Bauhof	8:45 bis 9:15 Uhr
Oberbibrach	Mi. 29.04.	Oberbibrach: Feuerwehrhaus	9:30 bis 10:00 Uhr	Oberbibrach	Sa. 05.09.	Oberbibrach: Feuerwehrhaus	9:30 bis 10:00 Uhr
Waidhaus	Mi. 20.05.	Bauhof (Frankenreuth 82)	9:15 bis 10:15 Uhr	Waidhaus	Sa. 26.09.	Bauhof (Frankenreuth 82)	9:15 bis 10:15 Uhr
Waldthurn	Mi. 20.05.	Containerplatz am Bauhof	11:30 bis 12:15 Uhr	Waldthurn	Sa. 26.09.	Containerplatz am Bauhof	11:30 bis 12:15 Uhr
Weiherhammer	Mi. 13.05.	Parkplatz am Sportgelände	11:00 bis 12:00 Uhr	Weiherhammer	Sa. 19.09.	Parkplatz am Sportgelände	11:00 bis 12:00 Uhr
Kaltenbrunn	Mi. 13.05.	Marktplatz	13:00 bis 13:30 Uhr	Kaltenbrunn	Sa. 19.09.	Marktplatz	13:00 bis 13:30 Uhr
Windischeschenbach	Sa. 02.05.	Parkplatz am Freibad	14:00 bis 15:15 Uhr	Windischeschenbach	Mi. 16.09.	Parkplatz am Freibad	14:00 bis 15:15 Uhr

Sofern Sie Ihren Problemmüll nicht zum jeweiligen Termin in Ihrer Gemeinde abgeben können, ist dies in jeder anderen Gemeinde des Landkreises möglich! Gefährliche Abfälle werden am Giftmobil in sichere Transportfässer verpackt. Deswegen sind große Mengen gefährlicher Abfälle unbedingt vor der Sammlung mit der Abfallberatung, **Tel. 09602 79-3530 oder -3580** abzusprechen. Einzelgefäße mit mehr als 10 Litern oder Abfallmengen, die nicht mehr in einen Kofferraum passen, müssen vor der Sammlung angemeldet werden.



SAMMLUNG FÜR SCHADSTOFFHALTIGE ABFÄLLE

Für die Entsorgung von gefährlichen Stoffen bietet der Landkreis die **Problemmüllsammlung an. Bei zwei Sammeltouren pro Gemeinde, jeweils im Frühjahr und Herbst, können die Landkreispflichtbürgerinnen und -bürger ihre Sonderabfälle abgeben.**

Angenommen werden ausschließlich haushaltsübliche Mengen.

Größere Mengen bitte frühzeitig (mind. einen Tag vorher) mit der Abfallberatung (Tel. 09602 79-3530 und -3580) absprechen. Dazu zählen Einzelgefäße bzw. Mengen ab 10 Liter Inhalt, eine größere Anzahl einzelner Gefäße **gleichen Inhalts (gegebenenfalls umfüllen; dabei Gefahrenhinweise und Sicherheitsdatenblätter beachten)**, oder wenn die Gesamtmenge der Anlieferung ein durchschnittliches Kofferraumvolumen übersteigt.

Beispiele für angenommene Problemabfälle (siehe Abfall-ABC ab S. 20):

Haushalt	Auto und Garage	Heimwerken	Sonstiges
z. B. Bohnerwachs, Desinfektionsmittel, Kalk- und Fleckenentferner, Imprägniermittel, Kosmetika und Körperpflegemittel, Lederpflege- und Schuhputzmittel, Möbelpflegemittel, Nagellackentferner, Reinigungsmittel	PKW-Altreifen (max. 4 Stück) für 2,50 € und mit Felge 4,50 € je Stück, Autobatterien, Autopflegemittel, Bremsflüssigkeit, Ölfilter (max. 5 Stück), Unterbodenschutz	Chemikalien (Säuren, Laugen, Beizen), Holzschutzmittel, Dichtungsmassen/Montageschäume (unausgehärtet), Farben und Lacke, Klebstoffe, Lösungsmittel, PUR-Schaumdosen – auch leere (max. 12), Schmierfette, Solarflüssigkeit	kleine Elektrogeräte sowie Batterien und Akkus, diese vom Gerät getrennt anliefern; geringe Mengen an Heizöl, Biokettensägenöl, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und Quecksilberthermometer, Spraydosen und einzelne Pulverfeuerlöscher

Pflanzenschutzmittel müssen vorher bei der Abfallberatung angemeldet werden!

Nicht angenommen werden:

- leere bzw. **pinselreine Behälter** (Dosen,- Glascontainer oder Gelber Sack)
- **Motoröl** (mit Kassenbons oder Neukauf an Händler oder Tankstelle ansonsten Entsorgungsfirma; leere Behälter Gelber Sack, große oder aus Metall zum Sperrmüll)
- **Munition, Spreng- und Feuerwerkskörper**, Abfallberatung kontaktieren (siehe Seite 5)
- Produkte mit **Asbest** (siehe Seite 12)
- **spezifische Abfälle aus Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft** (Entsorgungsbetriebe)
- **Zement- und Fliesenkleberreste** (Bauschuttrecycling)
- **ausgehärtete Dichtungsmassen, Kleber oder Montageschäume** (Restmüll)

Bei Fragen bitte die Abfallberatung unter **Tel. 09602 79-3530 oder -3580** anrufen. Auf keinen Fall dürfen Problemabfälle vor oder nach der angegebenen Zeit an der Sammelstelle abgestellt werden. Dies ist eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße geahndet wird.



INFORMATIONEN DER VERPACKUNGSENTSORGER

Der Gelbe Sack dient zur Entsorgung von Verkaufsverpackungen. Wertvolle Rohstoffe sollen so dem Recycling zugeführt werden.

Im Landkreis besteht ein Sammel-, Entsorgungs- und Verwertungssystem für Verpackungen, das von sogenannten Dualen Systemen organisiert, finanziert und somit weitgehend unabhängig von der Kommunalen Abfallwirtschaft betrieben wird. Im Landkreis haben die Dualen Systeme das Unternehmen Remondis (Tel. 0800 122 32 55) beauftragt, Gelbe Säcke zu sammeln. Dieses Unternehmen ist auch Ansprechpartner für auftretende Fragen und Probleme. Der Gelbe Sack entsorgt nicht Plastik allgemein, sondern lediglich Verkaufsverpackungen aus Leichtstoffen.

Diese sollen restentleert sein – verschmutzte Verpackungen lassen sich nicht verwerten und deren Entsorgung verursacht zusätzliche Kosten. Die Abfuhr erfolgt gebührenfrei einmal im Monat. Bedenken Sie, dass Sie bereits beim Kauf von Verkaufsverpackungen für die Entsorgung der anfallenden Verpackung bezahlen! **So fallen auch die Kosten bei Missbrauch von Gelben Säcken wieder auf einen zurück.**

Die Abfuhrtermine für Ihre Gemeinde entnehmen Sie bitte der Liste auf Seite 37. Platzieren Sie die „Gelben Säcke“ bitte am jeweiligen Abfuhrtermin um 6 Uhr morgens an der Stelle, an der Sie sonst die Restmülltonne bereitstellen.

Sie brauchen neue Gelbe Säcke?

Diese erhalten Sie bei der Abholung der vollen Säcke. **Befestigen Sie an einem Sack einen Zettel mit der Aufschrift: „Gelbe Säcke benötigt“.** Dieser Haushalt wird dann bei der Abholung mit neuen Säcken versorgt. In den Gemeinden sind **Gelbe Säcke in den Gemeinde-/Stadtverwaltungen, Bäckereien, Metzgereien und Lebensmittelgeschäften** erhältlich. Adressen und Beratung zur Sammlung sind bei dem Entsorgungsunternehmen unter **Tel. 0800 12 23 255** zu erfragen!

Wir beantworten Fragen im Zusammenhang mit der Erfassung und Bereitstellung aller Verkaufsverpackungen mit dem Gelben Sack:

Was kommt in den Gelben Sack? Was kommt in die Iglus? Was passiert mit den gesammelten Säcken?

Änderungen an der Pfandpflicht

Seit Anfang 2024 bezieht sich die Pfandpflicht auch auf Milch und Milchmischgetränke, die in Kunststoffeinwegflaschen oder Dosen angeboten werden. Ab dem Jahr 2025 müssen alle PET-Einweggetränkeflaschen aus mind. 25 % Recyclingkunststoff bestehen.

In den „Gelben Sack“ dürfen nur Verpackungen aus:

Kunststoff

Becher (Aludeckel abtrennen), Flaschen, Folien, Schalen, Tragetaschen, Styroporverpackungen, leere Farbeimer (Dispersionsfarben)

Verbundmaterial

Milch- und Safttüten (z. B. Tetrapak, bitte zusammen drücken), Verbundverpackungen diverser anderer flüssiger Lebensmittel, Vakuumverpackungen für Kaffee

Aluminium

Lose Deckel von Joghurt- und Sahnebechern, Alufolien und -schalen, Aluminium aus Schokoladenverpackungen, papier- oder kunststoffbeschichtetes Alu wie Bonbonpapier oder Tablettenverpackungen (Blister)

Nicht in den „Gelben Sack“ dürfen:

Kunststoffe, die **nicht als Verpackungen** dienen und somit in die Restmülltonne gehören (z. B. Haushaltseimer und -wannen, Spielzeug, Badeschuhe, Abdeckfolien, Styroporplatten als Isolierungen oder Deckenverkleidungen, Gießkannen, Kunststoffschläuche, Schaumstoffmatten)

Wertstoffe, die über andere Sammelsysteme erfasst werden (z. B. Dosen und Kronkorken, Papier und Kartonagen, Behälterglas, Grüngut, Problemabfälle wie Batterien oder Spraydosen mit Inhalt)

Restmüll, der in den Abfallbehälter gehört (z. B. Christbaumnetze, Strohballen- und Heuschnüre, verschmutztes Papier, Gummi, Speiseabfälle, Glühbirnen, PVC-Reste, Windeln)

TERMINE DER VERPACKUNGSENTSORGER GELBER SACK 2026

STADT, MARKT ODER GEMEINDE	JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Altenstadt/WN	Do 08.01.	Mo 02.02.	Do 05.03. Di 31.03.		Mo 04.05.	Mi 03.06.	Do 02.07. Do 30.07.		Do 03.09.	Do 01.10. Do 29.10.	Mo 02.11.	Mo 30.11.
Bechtsrieth mit Trebsau	Mo 05.01.	Di 03.02.	Mi 04.03.	Do 09.04.	Mi 06.05.	Mi 10.06.	Mi 08.07.	Di 04.08.	Mo 07.09.	Fr 02.10. Do 29.10.	Fr 27.11.	
Eschenbach nördl. der B470	Mo 26.01.	Mi 25.02.	Di 24.03.	Fr. 24.04	Mi 27.05.	Do 25.06.	Do 23.07.	Do 27.08.	Do 24.09.	Do 22.10.	Do 19.11.	Do 17.12.
Eschenbach Netzaberg	Mo 26.01.	Mi 25.02.	Di 24.03.	Fr. 24.04	Mi 27.05.	Do 25.06.	Do 23.07.	Do 27.08.	Do 24.09.	Do 22.10.	Do 19.11.	Do 17.12.
Eschenbach südl. der B470	Mo 26.01.	Mi 25.02.	Di 24.03.	Fr. 24.04	Mi 27.05.	Do 25.06.	Do 23.07.	Do 27.08.	Do 24.09.	Do 22.10.	Do 19.11.	Do 17.12.
Eslarn	Di 20.01.	Do 19.02.	Di 17.03	Mo 20.04.	Di 19.05	Fr 19.06.	Di 14.07.	Di 11.08.	Fr. 18.09.	Fr 16.10.	Fr. 13.11	Fr 11.12.
Etzenricht	Di 20.01.	Do 19.02.	Mo 16.03.	Di 21.04.	Mo 18.05.	Mi 24.06.	Di 21.07.	Mo 24.08.	Mo 14.09.	Fr 09.10.	Do 05.11.	Mi 02.12.
Floß	Di 13.01.	Mo 09.02.	Do 12.03.	Mo 13.04.	Mo 11.05.	Fr 12.06.	Di 07.07.	Do 06.08.	Do 10.09.	Do 08.10.	Fr 06.11.	Fr 04.12.
Flossenbürg	Di 13.01.	Mo 09.02.	Do 12.03.	Mo 13.04.	Mo 11.05.	Fr 12.06.	Di 07.07.	Do 06.08.	Do 10.09.	Do 08.10.	Fr 06.11.	Fr 04.12.
Georgenberg	Fr 23.01.	Di 24.02.	Mo 23.03.	Do 23.04.	Di 26.05.	Mi 24.06.	Mi 22.07.	Mi 26.08.	Mi 23.09.	Mi 21.10.	Mi 18.11.	Mi 16.12.
Grafenwöhr	Mo 12.01.	Fr 06.02.	Mi 11.03.	Do 02.04.	Fr 08.05.	Di 09.06.	Mo 06.07.	Mo 03.08.	Mi 09.09.	Mi 07.10.	Mi 04.11.	Do 03.12.
Irchenrieth	Mo 05.01.	Di 03.02.	Mi 04.03.	Do 09.04.	Mi 06.05.	Mi 10.06.	Mi 08.07.	Di 04.08.	Mo 07.09.	Fr 02.10. Do 29.10.	Fr. 27.11.	
Kirchendemenreuth	Do 29.01.		Mo 02.03. Fr 27.03.	Mi 29.04.		Mo 01.06. Di 30.06.	Di 28.07.		Di 01.09. Di 29.09.	Di 27.10.	Mo 23.11.	Di 22.12.
Kirchenthumbach	Di 27.01.	Do 26.02.	Mi 25.03.	Mo 27.04.	Do 28.05.	Fr 26.06.	Fr 24.07.	Fr 28.08.	Fr 25.09.	Fr 23.10.	Fr. 20.11.	Fr 18.12.
Kohlberg	Di 20.01.	Do 19.02.	Mo 16.03.	Di 21.04.	Mo 18.05.	Mi 24.06.	Di 21.07.	Mo 24.08.	Mo 14.09.	Fr 09.10.	Do 05.11.	Mi 02.12.
Leuchtenberg	Do 22.01.	Mo 23.02.	Fr 20.03.	Mi 22.04.	Fr 22.05.	Di 23.06.	Mo 20.07.	Di 25.08.	Di 22.09.	Di 20.10.	Di 17.11.	Di 15.12.
Luhe-Wildenau	Do 15.01.	Do 12.02.	Mo 09.03.	Do 16.04.	Mi 13.05.	Do 18.06.	Do 16.07.	Do 13.08.	Do 17.09.	Do 15.10.	Do 12.11.	Do 10.12.
Oberwildenau	Do 15.01.	Do 12.02.	Mo 09.03.	Do 16.04.	Mi 13.05.	Do 18.06.	Do 16.07.	Do 13.08.	Do 17.09.	Do 15.10.	Do 12.11.	Do 10.12.
Mantel	Fr 16.01.	Di 10.02.	Fr 13.03.	Di 14.04.	Di 12.05.	Mo 15.06.	Fr 10.07.	Fr 07.08.	Fr 11.09.	Mo 12.10.	Mo 09.11.	Mo 07.12.
Moosbach mit Gemeindeteilen	Di 20.01.	Do 19.02.	Di 17.03.	Mo 20.04.	Di 19.05.	Fr 19.06.	Di 14.07.	Di 11.08.	Fr 18.09.	Fr 16.10.	Fr 13.11.	Fr 11.12.
Neustadt am Kulm	Mi 28.01.	Fr 27.02.	Do 26.03.	Di 28.04.	Fr 29.05.	Mo 29.06.	Mo 27.07.	Mo 31.08.	Mo 28.09.	Mo 26.10.	Do 26.11.	Mo 21.12.
Neustadt/WN	Fr 09.01.	Do 05.02.	Di 10.03.	Mi 01.04.	Di 05.05.	Mo 08.06.	Fr 03.07. Fr 31.07.		Fr 04.09.	Di 06.10.	Di 03.11.	Di 01.12.
Parkstein	Mi 07.01.	Mi 04.02.	Mi 04.03.	Fr 10.04.	Do 07.05.	Do 11.06.	Do 09.07.	Mi 05.08.	Di 08.09.	Mo 05.10. Fr 30.10.	Fr 27.11.	
Pirk	Mi 21.01.	Fr 20.02.	Do 19.03.	Di 21.04.	Do 21.05.	Mo 22.06.	Fr 17.07.	Fr 14.08.	Mo 21.09.	Mo 19.10.	Mo 16.11.	Mo 14.12.
Pleystein	Do 22.01.	Mo 23.02.	Fr 20.03.	Mi 22.04.	Fr 22.05.	Di 23.06.	Mo 20.07.	Di 25.08.	Di 22.09.	Di 20.10.	Di 17.11.	Di 15.12.
Pressath	Fr 30.01.		Di 03.03. Mo 30.03.	Do 30.04		Di 02.06.	Mi 01.07. Mi 29.07		Mi 02.09. Mi 30.09.	Mi 28.10.	Di 24.11.	Mi 23.12.
Püchersreuth	Mi 14.01.	Mi 11.02.	Fr 06.03.	Mi 15.04.	Mi 13.05.	Mi 17.06.	Mi 15.07.	Mi 12.08.	Mi 16.09.	Mi 14.10.	Mi 11.11.	Mi 09.12.
Wurz	Mi 14.01.	Mi 11.02.	Fr 06.03.	Mi 15.04.	Mi 13.05.	Mi 17.06.	Mi 15.07.	Mi 12.08.	Mi 16.09.	Mi 14.10.	Mi 11.11.	Mi 09.12.
Schirmitz	Mi 21.01.	Fr 20.02.	Do 19.03.	Di 21.04.	Do 21.05.	Mo 22.06.	Fr 17.07.	Fr 14.08.	Mo 21.09.	Mo 19.10.	Mo 16.11.	Mo 14.12.
Schlammersdorf	Mi 28.01.	Fr 27.02.	Do 26.03.	Di 28.04.	Fr 29.05.	Mo 29.06.	Mo 27.07.	Mo 31.08.	Mo 28.09.	Mo 26.10.	Mi 25.11.	Mo 21.12.
Schwarzenbach	Fr 30.01.		Di 03.03. Mo 30.03.	Do 30.04.		Di 02.06.	Mi 01.07. Mi 29.07.		Mi 02.09. Mi 30.09.	Mi 28.10.	Di 24.11.	Mi 23.12.
Speinshart	Mi 28.01.	Fr 27.02.	Do 26.03.	Di 28.04.	Fr 29.05.	Mo 29.06.	Mo 27.07.	Mo 31.08.	Mo 28.09.	Mo 26.10.	Mi 25.11.	Mo 21.12.
Störnstein	Mi 14.01.	Mi 11.02.	Fr 06.03.	Mi 15.04.	Mi 13.05.	Mi 17.06.	Mi 15.07.	Mi 12.08.	Mi 16.09.	Mi 14.10.	Mi 11.11.	Mi 09.12.
Tännesberg	Do 22.01.	Mo 23.02.	Fr 20.03.	Mi 22.04.	Fr 22.05.	Di 23.06.	Mo 20.07.	Di 25.08.	Di 22.09.	Di 20.10.	Di 17.11.	Di 15.12.
Theisseil	Do 08.01.	Mo 02.02.	Do 05.03. Di 31.03.		Mo 04.05.	Mi 03.06.	Do 02.07. Do 30.07.		Do 03.09.	Do 01.10.	Mo 02.11.	Mo 30.11.
Trabit	Mi 28.01.	Fr 27.02.	Do 26.03.	Di 28.04.	Fr 29.05.	Mo 29.06.	Mo 27.07.	Mo 31.08.	Mo 28.09.	Mo 26.10.	Do 26.11.	Mo 21.12.
Altenstadt bei Vohenstrauß	Mo 19.01.	Fr 13.02.	Mo 16.03.	Fr 17.04.	Mo 18.05.	Di 16.06.	Mo 13.07.	Mo 10.08.	Di 15.09.	Di 13.10.	Di 10.11.	Di 08.12.
Vohenstrauß Stadt	Mo 19.01.	Fr 13.02.	Mo 16.03.	Fr 17.04.	Mo 18.05.	Di 16.06.	Mo 13.07.	Mo 10.08.	Di 15.09.	Di 13.10.	Di 10.11.	Di 08.12.
Vohenstrauß Land	Mi 21.01.	Fr 20.02.	Mi 18.03.	Di 21.04.	Mi 20.05.	Mo 22.06.	Fr 17.07.	Fr 14.08.	Mo 21.09.	Mo 19.10.	Mo 16.11.	Mo 14.12.
Vorbach	Mi 28.01.	Fr 27.02.	Do 26.03.	Di 28.04.	Fr 29.05.	Mo 29.06.	Mo 27.07.	Mo 31.08.	Mo 28.09.	Mo 26.10.	Mi 25.11.	Mo 21.12.
Oberbibrach	Mi 28.01.	Fr 27.02.	Do 26.03.	Di 28.04.	Fr 29.05.	Mo 29.06.	Mo 27.07.	Mo 31.08.	Mo 28.09.	Mo 26.10.	Mi 25.11.	Mo 21.12.
Waidhaus	Fr 23.01.	Di 24.02.	Mo 23.03.	Do 23.04.	Di 26.05.	Mi 24.06.	Mi 22.07.	Mi 26.08.	Mi 23.09.	Mi 21.10.	Mi 18.11.	Mi 16.12.
Waldthurn	Fr 23.01.	Di 24.02.	Mo 23.03.	Do 23.04.	Di 26.05.	Mi 24.06.	Mi 22.07.	Mi 26.08.	Mi 23.09.	Mi 21.10.	Mi 18.11.	Mi 16.12.
Weierhammer	Fr 16.01.	Di 10.02.	Fr 13.03.	Di 14.04.	Di 12.05.	Mo 15.06.	Fr 10.07.	Fr 07.08.	Fr 11.09.	Mo 12.10.	Mo 09.11.	Mo 07.12.
Kaltenbrunn	Fr 16.01.	Di 10.02.	Fr 13.03.	Di 14.04.	Di 12.05.	Mo 15.06.	Fr 10.07.	Fr 07.08.	Fr 11.09.	Mo 12.10.	Mo 09.11.	Mo 07.12.
Windischeschenbach	Do 29.01.		Mo 02.03. Fr 27.03.	Mi 29.04.		Mo 01.06. Di 30.06.	Di 28.07.		Di 01.09. Di 29.09.	Di 27.10.	Mo 23.11.	Di 22.12.

Bürgertelefon
Verpackungs-
entsorger
0800 122 32 55

Die im Gelben Sack erfassten Verpackungen werden sortiert, aufbereitet und wieder als Rohstoff für gewöhnliche Haushaltsgegenstände oder Verpackungen verwendet.

**Angebot des Landkreises
mit Biomülltonne und
Gartenabfallsammelstelle
(reguläre Abfallentsorgungs-
gebühr)**



Pflanzliche rohe
Küchenabfälle in die
Biomülltonne oder auf
den Kompost



Gartenabfälle wahlweise in die
Biomülltonne, auf den Kompost
oder zum Gartenabfallcontainer



**Kompostieren
im eigenen Garten
(ermäßigte Abfallentsor-
gungsgebühr)**



Lediglich holzige Äste können zum
Grüngutcontainer gebracht werden!



Pflanzliche rohe Küchen- und
Gartenabfälle müssen auf den
Kompost



BIOABFALLVERWERTUNG IM LANDKREIS BIOMÜLLTonne UND GRÜNGUTCONTAINER

Bioabfall fällt in jedem Haushalt an. Im eigenen Garten gibt es Rasenschnitt, Laub und Pflanzenreste aus den Gemüse- und Blumenbeeten zu entsorgen. Zu den Bioabfällen gehören aber auch Abfälle aus der Küche, beispielsweise Gemüseschalen, Obstreste und verwelkte Blumensträuße.

Wer eine Biomülltonne hat, kann pflanzliche Garten- und Küchenabfälle in der Biomülltonne entsorgen. Wenn die Biomülltonne nicht ausreicht, können für alle Bioabfälle auch die Sammelstellen für Grünabfälle im Landkreis genutzt werden.

Haushalte, die sich dafür entschieden haben, alle auf dem Grundstück und im Haushalt anfallenden Bioabfälle auf dem anschlusspflichtigen Grundstück zu kompostieren und dafür eine Gebührenermäßigung beantragt haben, haben diese Möglichkeiten nicht. Mit der Gebührenermäßigung ist die Pflicht verbunden, wirklich alles auf dem eigenen Grundstück zu verwerten. Beim Pflegeschnitt an Hecken und Sträuchern anfallendes Material muss kompostiert werden, genauso auch Schalen von Südfrüchten.

Übrigens gehört zur vollständigen Verwertung auf dem eigenen Grundstück auch, dass der erzeugte Kompost dort wieder aufgebracht bzw. verwendet werden muss. Eigenkompostierende dürfen nur groben Astschnitt ab einem Durchmesser von ca. 2 cm – als grobe Orientierung kann man sagen: ab „Daumendicke“ – zur Grüngutsammelstelle bringen. Die Einhaltung der Entsorgungsvorschriften wird von den Mitarbeitenden der Kommunalen Abfallwirtschaft regelmäßig überprüft.

Anliefernde an Grüngutsammelplätzen werden zur Herkunft des Materials befragt – sollte dort keine Biomülltonne angemeldet sein, ist die Anlieferung, sofern es nicht reiner Astschnitt ist, nicht zulässig.

Bei Eigenkompostierenden wird auf dem angemeldeten Grundstück geprüft, ob dort eine genutzte Kompostiermöglichkeit vorhanden ist. Oft erkennt man auch im Vorfeld schon auf dem Luftbild, dass eine Grundstückskontrolle angebracht wäre.

Werden Verstöße festgestellt, wird im Regelfall ein Bußgeldverfahren eingeleitet oder eine Verwarnung ausgesprochen.

Landschaftspflege
Vermeidungsmaßnahmen
Verwertung von Grüngut
Holztransporte
Rindenmulch, Hackschnitzel, Kompost, Erde



**Kiener
Kompost**
GmbH

Kötschdorf 9
92533 Wernberg Köblitz
Telefon 09604 746
info@kiener-kompost.de



NEW!

Landkreis
Neustadt
an der Waldnaab

Bioabfall

INFORMATIONEN ZUR BIOMÜLLVERWERTUNG

Die Bioabfallverwertung im Landkreis entwickelt sich positiv. Die über die Biomülltonne erfassten pflanzlichen Abfälle steigen jährlich an. Der Trend wird sich, durch den stetigen Rückgang der Eigenkompostierung, zu Gunsten einer Biomülltonne mit zusätzlicher Nutzungsmöglichkeit des Grüngutcontainers, weiter fortsetzen. Dies spiegelt sich gleichsam in den Zahlen der Behälteranmeldungen wider.

Das kann in die Biomülltonne (auf saubere Trennung achten):

Pflanzliche Küchenabfälle

- Obst- und Gemüseabfälle, auch Zitrusfrüchte
- Salatreste vor dem Anmachen
- Teebeutel, Kaffeesatz und -filter, kompostierbare Kaffeepads
- Eierschalen und Nussschalen
- Speise- und Lebensmittelreste pflanzlicher Herkunft (vor dem Kochtopf)

Gartenabfälle

- Rasenschnitt, Heckenschnitt und Laub
- Schnittblumen, Balkon- und Topfpflanzen (ohne Töpfe)
- kleinere Äste
- Unkraut, Pflanzenreste, Fallobst
- Kleintierstreu (pflanzliche Einstreu, z. B. Stroh)
- Sägemehl und Holzwolle (jeweils unbehandelt)

Das darf nicht in die Biomülltonne:

- Speise- und Lebensmittelreste tierischer Herkunft, verpackte Lebensmittel
- Suppen, Soßen und sonstige Flüssigkeiten
- Fette und Speiseöle
- Kunststoffverpackungen und Plastiktüten
- kompostierbare Tüten und Verpackungen
- Zeitschriften, Prospekte
- Holz- und Kohleasche, Grillkohle
- mineralische Tierstreu
- Tierkadaver und Fäkalien
- Papiertaschentücher und Windeln
- Staubsaugerbeutel, Kehrriech
- Haare
- Erdaushub

Tipps!

- Nutzen Sie zur Sammlung im Haus geschlossene Behälter
- Leeren Sie die Behälter frühzeitig (nach 2 Tagen) in die Biomülltonne um
- Verwenden Sie Papiertüten (z. B. Bäckertüten ohne Sichtfenster) zur Sammlung des Bioabfalls
- Legen Sie geringe Mengen Zeitungen oder Kartonagen auf dem Boden der Tonne aus
- Platzieren Sie Ihre Biomülltonne wenn möglich im Schatten, um Geruchsbelästigungen zu vermeiden

Bitte keine kompostierbaren Kunststofftüten in die Biomülltonne

Abbaubare Kunststoffe gehören nicht in die Biomülltonne. Die Produkte sind industriell nicht sicher kompostierbar. Bioabbaubare Kunststoffe müssen sich bei 60 Grad spätestens innerhalb von 12 Wochen zu 90 % zersetzen. Die Zersetzungszeit von Bioabfall in modernen Kompostierungsanlagen ist jedoch mit ca. 4 Wochen deutlich kürzer. Das hat zur Folge, dass die kompostierbaren Beutel sich in den Anlagen nicht immer vollständig zersetzen. Das ist nicht im Sinne einer umweltfreundlichen Kreislaufwirtschaft, in der aus Bioabfall hochwertiger Biokompost und Grüne Energie gewonnen werden. Auch der heimische Kompost im Garten kann diese Kunststoffe nicht abbauen, da die benötigte Temperatur von 60 Grad fehlt. Das Umweltbundesamt bezeichnet Tüten aus Bioplastik deshalb als Mogelpackung. Machen Sie mit und helfen unserer Umwelt!

Und denken Sie daran: Kompostierbare Plastiktüten bitte nicht in die Biomülltonne.

ABFUHRTERMINE FÜR BIOMÜLL 2026

STADT, MARKT ODER GEMEINDE	REGULÄRE ABFUHRTAGE AB 2026	KALENDERWOCHE SIEHE KALENDER LETZTE SEITE (KW)	VERSCHIEBUNG WEGEN FEIERTAGEN BIS ENDE 2026
Altenstadt/WN	Montag	ungerade KW (grün)	Di. 07.04.
Bechtsrieth mit Trebsau	Freitag	ungerade KW (grün)	Do. 31.12.
Eschenbach, nördl. der B470 und Netzaberg	Mittwoch	gerade KW (grau)	
Eschenbach, südl. der B470	Mittwoch	gerade KW (grau)	
Eslarn	Donnerstag	ungerade KW (grün)	Fr. 02.01., Fr. 10.04., Fr. 05.06.
Etzenricht	Donnerstag	gerade KW (grau)	Mi. 01.04., Mi. 29.04., Mi. 13.05., Mi. 23.12.
Floß	Montag	ungerade KW (grün)	Di. 07.04.
Flossenbürg	Montag	ungerade KW (grün)	Di. 07.04.
Georgenberg	Freitag	ungerade KW (grün)	Do. 31.12.
Grafenwöhr	Freitag	gerade KW (grau)	Do. 02.04., Do. 30.04., Mo. 28.12.
Irchenrieth	Dienstag	gerade KW (grau)	Mo. 05.01.
Kirchendemenreuth	Mittwoch	ungerade KW (grün)	Do. 09.04.
Kirchenthumbach	Dienstag	ungerade KW (grün)	Mi. 08.04.
Kohlberg	Donnerstag	gerade KW (grau)	Mi. 01.04., Mi. 29.04., Mi. 13.05., Mi. 23.12.
Leuchtenberg	Freitag	ungerade KW (grün)	Do. 31.12.
Luhe-Wildenau	Dienstag	gerade KW (grau)	Mo. 05.01.
Mantel	Donnerstag	gerade KW (grau)	Mi. 01.04., Mi. 29.04., Mi. 13.05., Mi. 23.12.
Moosbach	Donnerstag	ungerade KW (grün)	Fr. 02.01., Fr. 10.04., Fr. 05.06.
Neustadt / WN	Mittwoch	ungerade KW (grün)	Do. 09.04.
Neustadt am Kulm	Dienstag	ungerade KW (grün)	Mi. 08.04.
Parkstein	Donnerstag	gerade KW (grau)	Mi. 01.04., Mi. 29.04., Mi. 13.05., Mi. 23.12.
Pirk	Freitag	ungerade KW (grün)	Do. 31.12.
Pleystein	Donnerstag	ungerade KW (grün)	Fr. 02.01., Fr. 10.04., Fr. 05.06.
Pressath	Freitag	gerade KW (grau)	Do. 02.04., Do. 30.04., Mo. 28.12.
Püchersreuth	Montag	ungerade KW (grün)	Di. 07.04.
Schirmitz	Freitag	ungerade KW (grün)	Do. 31.12.
Schlammdorf	Dienstag	ungerade KW (grün)	Mi. 08.04.
Schwarzenbach	Freitag	gerade KW (grau)	Do. 02.04., Do. 30.04., Mo. 28.12.
Speinshart	Dienstag	ungerade KW (grün)	Mi. 08.04.
Störnstein	Montag	ungerade KW (grün)	Di. 07.04.
Tännesberg	Freitag	ungerade KW (grün)	Do. 31.12.
Theisseil	Freitag	ungerade KW (grün)	Do. 31.12.
Trabitz	Dienstag	ungerade KW (grün)	Mi. 08.04.
Vohenstrauß Stadt	Dienstag	gerade KW (grau)	Mo. 05.01.
Altenstadt bei Vohenstrauß	Dienstag	gerade KW (grau)	Mo. 05.01.
Vohenstrauß Land	Dienstag	gerade KW (grau)	Mo. 05.01.
Vorbach	Dienstag	ungerade KW (grün)	Mi. 08.04.
Waidhaus	Donnerstag	ungerade KW (grün)	Fr. 02.01., Fr. 10.04., Fr. 05.06.
Waldthurn	Freitag	ungerade KW (grün)	Do. 31.12.
Weiherhammer	Donnerstag	gerade KW (grau)	Mi. 01.04., Mi. 29.04., Mi. 13.05., Mi. 23.12.
Windischeschenbach	Mittwoch	ungerade KW (grün)	Do. 09.04.

Die Biomülltonne muss um 6:00 Uhr an der Grundstücksgrenze zur Entleerung bereitstehen! Es kann immer zu Verschiebungen der gewohnten Abfuhrzeit kommen! Nutzen Sie bitte auch die kostenlose Abfall-App (siehe S. 42). Dort kann auch ein ortsbezogener Abfallkalender ausgedruckt werden. **Auch wenn der Abfuhrtag nicht mit dem Feiertag zusammenfällt, kann sich die Abfuhr verschieben!**

ABFUHRTERMINE FÜR RESTMÜLL 2026

STADT, MARKT ODER GEMEINDE	REGULÄRE ABFUHRTAGE AB 2026	KALENDERWOCHE SIEHE KALENDER LETZTE SEITE (KW)	VERSCHIEBUNG WEGEN FEIERTAGEN BIS ENDE 2026
Altenstadt/WN	Montag	ungerade (grün)	Di. 07.04., Di. 29.12.
Bechtsrieth mit Trebsau	Freitag	gerade (grau)	Do. 02.04., Do. 30.04., Mo. 28.12.
Eschenbach nördlich der Bundesstraße 470	Mitwoch	ungerade (grün)	Do. 09.04.
Eschenbach Netzaberg	Mitwoch	ungerade (grün)	Do. 09.04.
Eschenbach südlich der Bundesstraße 470	Mitwoch	ungerade (grün)	Do. 09.04.
Eslarn	Mitwoch	gerade (grau)	Do. 28.05.
Etzenricht	Donnerstag	gerade (grau)	Fr. 15.05., Mi. 23.12.
Floß	Dienstag	gerade (grau)	Mi. 07.01., Mi. 27.05.
Flossenbürg	Dienstag	gerade (grau)	Mi. 07.01., Mi. 27.05.
Georgenberg	Mitwoch	gerade (grau)	Do. 28.05.
Grafenwöhr	Montag	ungerade (grün)	Di. 07.04.
Irchenrieth	Montag	gerade (grau)	Di. 26.05.
Kirchendemenreuth	Donnerstag	ungerade (grün)	Fr. 02.01., Mi. 03.06.
Kirchenthumbach	Montag	gerade (grau)	Di. 26.05.
Kohlberg	Donnerstag	gerade (grau)	Fr. 15.05., Mi. 23.12.
Leuchtenberg	Freitag	gerade (grau)	Do. 02.04., Do. 30.04., Mo. 28.12.
Luhe-Wildenau	Donnerstag	gerade (grau)	Fr. 15.05., Mi. 23.12.
Oberwildenau	Donnerstag	gerade (grau)	Fr. 15.05., Mi. 23.12.
Mantel	Donnerstag	gerade (grau)	Fr. 15.05., Di. 22.12.
Moosbach mit Gemeindeteilen	Freitag	ungerade (grün)	
Neustadt am Kulm	Dienstag	gerade (grau)	Mi. 07.01., Mi. 27.05.
Neustadt/WN	Mitwoch	ungerade (grün)	
Parkstein	Dienstag	ungerade (grün)	
Pirk	Freitag	gerade (grau)	Do. 02.04., Do. 30.04., Mo. 28.12.
Pleystein	Freitag	ungerade (grün)	
Pressath	Dienstag	ungerade (grün)	Mi. 08.04.
Püchersreuth	Montag	ungerade (grün)	Di. 07.04., Di. 29.12.
Wurz	Montag	ungerade (grün)	Di. 07.04., Di. 29.12.
Schirmitz	Freitag	gerade (grau)	Do. 02.04., Do. 30.04., Mo. 28.12.
Schlammersdorf	Dienstag	gerade (grau)	Mo. 05.01., Mi. 27.05.
Schwarzenbach	Dienstag	ungerade (grün)	Mi. 08.04.
Speinshart	Dienstag	gerade (grau)	Mo. 05.01., Mi. 27.05.
Störnstein	Montag	ungerade (grün)	Di. 07.04., Di. 29.12.
Tännesberg	Freitag	gerade (grau)	Do. 02.04., Do. 30.04., Mo. 28.12.
Theisseil	Montag	ungerade (grün)	Di. 07.04., Di. 29.12.
Trabit	Dienstag	gerade (grau)	Mi. 07.01., Mi. 27.05.
Altenstadt bei Vohenstrauß	Montag	gerade (grau)	Di. 26.05.
Vohenstrauß Stadt	Montag	gerade (grau)	Di. 26.05.
Vohenstrauß Land	Montag	gerade (grau)	Di. 26.05.
Vorbach	Montag	gerade (grau)	Di. 26.05.
Waidhaus	Mitwoch	gerade (grau)	Do. 28.05.
Waldthurn	Dienstag	gerade (grau)	Mi. 07.01., Mi. 27.05.
Weiherhammer	Dienstag	ungerade (grün)	
Windischeschenbach	Donnerstag	ungerade (grün)	Fr. 02.01., Mi. 03.06.

Die **Restmülltonne** muss um **6:00 Uhr** an der Grundstücksgrenze zur Entleerung bereitstehen! Es kann immer zu Verschiebungen der gewohnten Abfuhrzeit kommen! Nutzen Sie bitte auch die kostenlose Abfall-App (siehe S. 42). Dort kann auch ein ortsbezogener Abfallkalender ausgedruckt werden. **Auch wenn der Abfuhrtag nicht mit dem Feiertag zusammenfällt, kann sich die Abfuhr verschieben!**

NEW ABFALL-APP

Jetzt
Abfall-App
runterladen!

Nie mehr einen Abfuhr-Termin verpassen!

Mit der Abfall-App des Landkreises NEW - jetzt in neuer Version

Ihr digitaler Helfer rund um Abfall, Recycling und Nachhaltigkeit. Mit der neuen Version unserer Abfall-App wird Abfallmanagement noch einfacher und übersichtlicher. Profitieren Sie von den Verbesserungen und neuen Funktionen, die Ihnen den Alltag erleichtern.

Barrierefrei, schnell, einfach und benutzerfreundlich alle Infos zur Hand:

- Abfuhr-Termine
- individueller Abfallkalender
- Erinnerungsfunktion
- Abfall-ABC
- Übersicht über Sammelstellen

und jetzt neu:

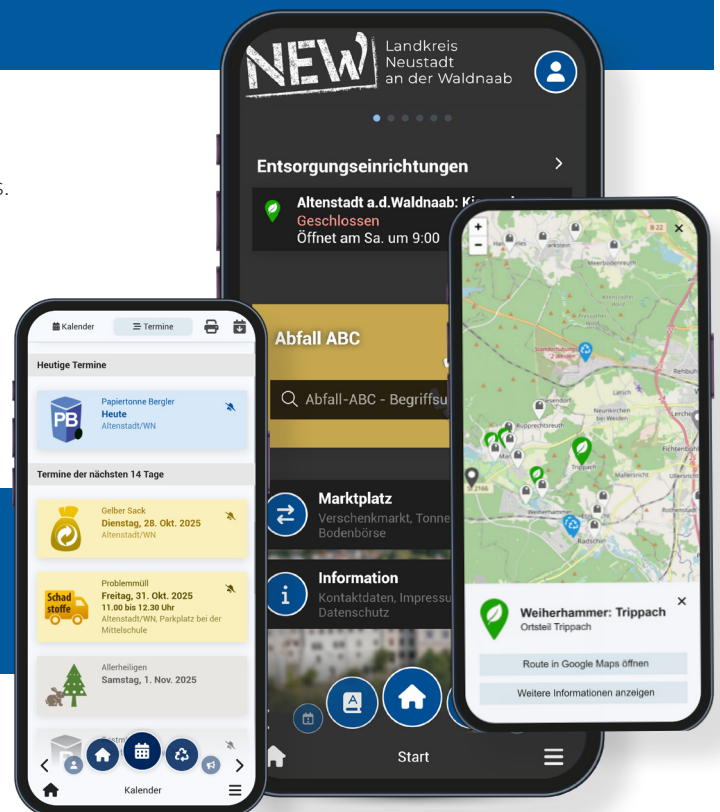
- Aktuelle Hinweise
- Marktplatz
- Verbesserte Benutzeroberfläche

Bleiben Sie immer auf dem neuesten Stand und leisten Sie Ihren Beitrag zu einem nachhaltigen Landkreis.

Laden Sie sich die neue Version der Abfall-App herunter: kostenlos und zuverlässig. Jetzt ganz einfach QR-Code scannen oder einfach folgenden Link in den Browser Ihres Gerätes eingeben:

<https://awido.cubefour.de/Customer/neustadt/App.aspx>

Ganz einfach
den QR-Code
scannen



VERSCHENKMARKT, TONNEN- UND BODENBÖRSE

Zu schade für den Sperrmüll? Humus oder Auffüllmaterial übrig? Größere Restmülltonne für die Wickelzeit nötig?

Dann nutzen Sie den kostenfreien Marktplatz unter www.marktplatz.neustadt.de oder die **NEW Abfall-App**.

Der Marktplatz ist in drei Kategorien unterteilt:

- **Verschenkmart** für die kostenfreie Abgabe brauchbarer Gegenstände
- **Bodenbörse** speziell für Abgabe und Verkauf von Erdaushub
- **Tonnenbörse** für einen schnellen Überblick über verfügbare oder gesuchte Abfallbehälter

Wichtig für die Bodenbörse:

Das Landratsamt übernimmt keinerlei Haftung. Die Böden werden nicht vom Landratsamt überprüft, noch die Qualität, Bodeneigenschaften oder der Schadstoffgehalt untersucht.

Die rechtliche Zulässigkeit des angebotenen Aushubs oder der durchgeführten Verwertungsmaßnahme wird vom Landkreis **weder geprüft noch sichergestellt**.

KLIMA- UND UMWELTSCHUTZ IM LANDKREIS NEW



”

Der Schutz von Klima und Umwelt ist für uns keine Zukunftsaufgabe, sondern eine Verantwortung im Hier und Jetzt. Mit jedem Schritt, den wir in unserem Landkreis für Nachhaltigkeit, Artenvielfalt und Ressourcenschonung gehen, sichern wir Lebensqualität für die Menschen von heute – und für die Generationen von morgen.

Andreas Meier, Landrat

GEMEINSAM FÜR DAS KLIMA: PROJEKTE IM LANDKREIS

Projekt „TOTholz“ – Naturkreisläufe spielerisch erleben

Mit dem Projekt „TOTholz“ vermitteln die Schotterwerke Michldorf Kindergarten- und Schulkindern auf anschauliche Weise, wie wichtig Totholz für Natur und Tiere ist.

Die Kinder lernen, dass abgestorbene Äste und Bäume nicht nutzlos sind, sondern Lebensraum für Tiere wie Igel, Blindschleiche oder Kreuzotter bieten. Käfer, Würmer und Pilze zersetzen das Holz, verwandeln es in nährstoffreiche Erde und schaffen so die Grundlage für neues Pflanzenwachstum. Aus diesen Pflanzen entstehen wieder Bäume – der Kreislauf der Natur beginnt von Neuem.

Die Flächen der Schotterwerke mit Totholz, Steinhäufen und Sumpfböden machen diese Prozesse erlebbar. So wird Naturwissen praxisnah vermittelt und das Bewusstsein für den Schutz unserer Umwelt gestärkt.



Das Projekt TOTholz der Schotterwerke Michldorf wurde 2024 mit dem Landkreispreis des Landkreises Neustadt an der Waldnaab sowie einem Preisgeld in Höhe von 3.000 € ausgezeichnet.

Video zur Verleihung des
NEW Landkreispreises:



Bunte Kippenboxen: Kreativer Klimaschutz

Im Landkreis Neustadt an der Waldnaab entstehen immer wieder kreative und wirkungsvolle Projekte, die zeigen, wie facettenreich Klimaschutz und Umweltschutz vor Ort gelebt werden können. Besonders eindrucksvoll ist das Engagement der Schwarzenbacherin Helga Kick, die mit einer einfachen, aber genialen Idee ein sichtbares Zeichen für mehr Sauberkeit und Umweltbewusstsein gesetzt hat. Sie bastelt bunte Kippenboxen, die sie an zentralen Plätzen in ihrer Heimatgemeinde anbringt. Statt achtlos auf Straßen oder Grünflächen entsorgt zu werden, finden die Zigarettenstummel nun ihren Platz in den auffälligen Behältern.

Seit über einem Jahr sind die Boxen im Einsatz – und die Wirkung ist deutlich spürbar: Öffentliche Wege und Grünflächen sind sauberer, das Ortsbild wirkt gepflegter und die Natur wird von einem hartnäckigen Umweltproblem entlastet. Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie schon kleine, kreative Lösungen große Wirkung entfalten können. Es macht zugleich deutlich, dass bürgerschaftliches Engagement eine treibende Kraft für gelebten Klimaschutz ist und dass jede und jeder einen Beitrag leisten kann, unsere Umwelt zu schützen.

Wussten Sie?

Ein achtlos weggeworfener Zigarettenstummel ist kein Kavaliersdelikt: In Bayern kann dafür ein Bußgeld verhängt werden. Neben den Kosten belastet jeder Stummel außerdem unsere Umwelt und verschmutzt Boden und Grundwasser.

Der Schulwald der Grund- und Mittelschule Windischeschenbach

Nur wenige Gehminuten von der Schule entfernt, zwischen Freibad und Sportplatz, liegt der Schulwald auf dem Flurstück „Graisgrammel“. Auf rund 1,6 Hektar finden die Schülerinnen und Schüler hier einen besonderen Lern- und Erlebnisraum in der Natur.

Die Geschichte des Schulwaldes reicht bis 1957 zurück, als unter Rektor Josef Wild die ersten Bäume gepflanzt wurden. 2021 wurde das Gelände wiederentdeckt und mit viel Engagement neu belebt. Seitdem kümmern sich Lehrkräfte, Förster und Kinder gemeinsam um Pflege, Pflanzungen und Gestaltung – und leisten so einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz.

Jeder neu gesetzte Baum bindet CO₂, verbessert das Mikroklima und stärkt die Artenvielfalt. So entsteht ein klimafitter Mischwald, an dem die Kinder ganz praktisch lernen, wie nachhaltiges Handeln wirkt.



Über QR-Codes an Bäumen und Stationen lassen sich Steckbriefe, Texte und Quizfragen abrufen – Inhalte, die die Schülerinnen und Schüler selbst erstellt haben. Der Schulwald wird damit zu einem modernen „Wald zum Mitmachen“, der Wissen, Bewegung und Achtsamkeit verbindet.

Regelmäßige Pflanzaktionen, Vorlesestunden und Workshops fördern Teamgeist und Umweltbewusstsein gleichermaßen. Der Schulwald zeigt, wie Klimaschutz und Bildung Hand in Hand gehen – direkt vor der eigenen Haustür.



Reparieren statt Wegwerfen – Reparaturcafés im Landkreis Neustadt an der Waldnaab

Im Landkreis Neustadt an der Waldnaab wird Nachhaltigkeit ganz praktisch gelebt: Unter dem Motto „Reparieren statt Wegwerfen“ setzen sich ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in Reparaturcafés dafür ein, dass defekte Geräte wieder funktionieren – vom Toaster über den Akkuschauber bis hin zu kleineren Elektrogeräten.

Jede erfolgreiche Reparatur bedeutet: weniger Abfall, geringerer Rohstoffverbrauch und weniger Energieeinsatz für Neuproduktionen. So tragen die Initiativen unmittelbar zum Klimaschutz und zur Schonung der natürlichen Ressourcen bei.

Beispiele aus Eslarn und Pressath zeigen, wie gut das Konzept funktioniert: In gemütlicher Atmosphäre treffen sich Menschen aller Altersgruppen, bringen defekte Alltagsgegenstände mit und lernen voneinander. Neben funktionierenden Geräten entsteht so auch ein starkes Gemeinschaftsgefühl – und das Wissen, wie man mit einfachen Mitteln die Umwelt schützen kann.

Die Reparaturcafés sind ein wichtiger Baustein der Kreislaufwirtschaft im Landkreis. Sie fördern Umweltbewusstsein, Eigeninitiative und Zusammenhalt – und zeigen eindrucksvoll, dass Klimaschutz und Ressourcenschonung direkt vor Ort beginnen können.



Fotos: Irmgard Graser

LEADER-PROJEKTE

Das europäische Maßnahmenprogramm LEADER fördert modellhaft innovative Aktionen im ländlichen Raum.

Die Themen Umwelt und Klima spielen bei LEADER eine zentrale Rolle. So möchte die Lokale Aktionsgruppe (LAG) „Forum Neustadt Plus e. V.“ Projekte zum Thema Umwelt- und Klimaschutz in den Fokus rücken. Bei der Projektauswahl werden immer der Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels oder zur Anpassung an seine Auswirkungen sowie auch der Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen- beziehungsweise Naturschutz bewertet.

Ein Beispiel für ein gefördertes Projekt ist die interaktive und digitale Ausstattung im Haus der Biodiversität in Tännesberg. Durch moderne multimediale Elemente wurde die Umweltbildungseinrichtung zu einem innovativen Lern- und Begegnungsraum ausgebaut. Seminare, Workshops, Führungen und Vorträge vermitteln hier die Bedeutung der biologischen Vielfalt und leisten einen Beitrag zu einem nachhaltigen Lebensstil und Tourismus in der Region.

Ebenfalls umgesetzt wurde das Naturparkmobil „Rolling N.O.W.“ des Naturparks Nördlicher Oberpfälzer Wald. Es dient als flexible Plattform für Umweltbildung, ausgestattet mit einer kleinen Ausstellung und thematischen Bildungsmaterialien, die mobil in Schulen, Kindergärten oder Gemeinden eingesetzt werden können.

Auch im Rahmen des LEADER-Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ wurden Kleinprojekte gefördert, die das bürgerschaftliche Engagement im Landkreis Neustadt an der Waldnaab stärken. Beispiele sind der Umbau einer Trafostation zum Fledermaushotel in Reichenau, die Anschaffung einer Wärmebilddrohne zur Rehkitzrettung durch den Verein Rehkitzrettung NEW-WEN e.V. oder die Anlage eines öffentlich zugänglichen Kräutergartens in Vorbach mit Informationsschildern, Insektenhotel und Vogelhaus. Der Fördertopf ist in der aktuellen Förderperiode bereits ausgeschöpft. Die Projekte verdeutlichen die Bandbreite der Maßnahmen, mit denen Ehrenamtliche aktiv zur Bewusstseinsbildung und zum Naturschutz beitragen.

Scannen Sie den QR-Code, um mehr über Fördermöglichkeiten im Rahmen von LEADER zu erfahren:





RAMA-DAMA-AKTION

Bei einer Aufräumaktion, bezeichnet als Rama-Dama-Aktion, finden sich Bürgerinnen und Bürger zusammen, um in Eigenregie einen Teil ihrer Heimat von Abfällen aller Art zu befreien.

Bei den gesammelten Stoffen handelte es sich wie üblich um Restabfälle. Rund zwölf Tonnen mussten im Jahr 2025 an der Müllumladestation angeliefert werden. Wo immer möglich, wurde der Müll sortiert und Material in den Wertstoffkreislauf zurückgeführt.

Insgesamt haben 54 Vereine und Schulen tatkräftig mitgeholfen und damit wesentlich zum Erfolg der Aktion beigetragen. Die Entsorgungskosten übernimmt das Landratsamt NEW, sodass alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises über ihre Müllgebühren einen kleinen Teil zum Gelingen beitragen.

Jede illegale Ablagerung von Müll ist eine Gefahr für die Umwelt. Aus verrottenden Stoffen treten Schadstoffe aus, die sich in der Luft, im Boden oder im Grundwasser anreichern können. Sie stellen eine Quelle für Mikroplastik dar, das selbst schon in unserer Nahrung nachweisbar ist. Nur wenn Ablagerungen gemeldet werden, können Täterinnen bzw. Täter verfolgt und Schäden an der Umwelt vermieden werden. Wenn Sie Abfälle finden oder jemanden beim Abladen beobachten, informieren Sie bitte die zuständigen Behörden, zum Beispiel die Polizei oder das Landratsamt.

Wollen auch Sie an der Rama-Dama-Aktion teilnehmen?

Informieren Sie sich gerne bei unseren Abfallberaterinnen unter:
Tel. 09602 79-3530 oder -3580



MOBILITÄT IM LANDKREIS NEW

Erweiterte Mobilitätsangebote durch den VGN-Beitritt

Ab dem 1. Januar 2026 gehört der Landkreis Neustadt an der Waldnaab gemeinsam mit der Stadt Weiden offiziell zum Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN). Damit wird der Landkreis Teil eines der größten Verkehrsverbünde Deutschlands.

Der Beitritt bringt viele Vorteile für die Bürgerinnen und Bürger: Einheitliche Tarife, abgestimmte Fahrpläne und ein verbundweites Informations- und Vertriebssystem sorgen künftig für mehr Übersicht, Komfort und Mobilität. Egal ob zur Arbeit, zur Schule oder in der Freizeit – der öffentliche Nahverkehr wird einfacher, verlässlicher und attraktiver.

Auch touristisch gewinnt die Region: Mit den VGN-Freizeitlinien und neuen VGN-Freizeittipps – etwa zum Waldnaabtal oder zur Zoiglkultur – werden die schönsten Seiten des Landkreises künftig noch stärker beworben und besser erreichbar.

Mit dem Beitritt setzt der Landkreis NEW ein deutliches Zeichen für nachhaltige Mobilität und regionale Vernetzung. Er schafft die Grundlage für einen zukunftsfähigen und klimafreundlichen Nahverkehr – für alle Generationen und für eine lebenswerte Region.

The advertisement features a green background with a hand holding a smartphone. The phone screen displays the VGN logo and the text: "Herzlich willkommen Landkreis NEW im VGN-Gebiet!". Above the phone, the text "Jetzt NEW dabei!" is written in large white letters. To the right of the phone, a pink circular badge contains the text: "1 Ticket", "1 Fahrplan", and "1 App". At the top, a small logo shows "S R U" with "Tram" and "Bus" icons. At the bottom left is a QR code, and at the bottom right are the VGN and NEW logos with the text "Verkehrsverbund Großraum Nürnberg" and "Partner im VGN".

Verbesserung der Ladeinfrastruktur

Der Landkreis Neustadt an der Waldnaab hat frühzeitig ein umfassendes Elektromobilitätskonzept entwickelt, um sich auf den wachsenden Markt der Elektromobilität vorzubereiten und einen aktiven Beitrag zu nachhaltiger Mobilität und Klimaschutz zu leisten.

Durch die Zusammenarbeit des Landkreises mit der Firma Qwello wurde das Konzept konsequent umgesetzt und damit eine flächendeckende Ladeinfrastruktur errichtet. An 24 Standorten mit insgesamt 48 Ladepunkten im Landkreis sind die Qwello-Säulen in Betrieb. Das Laden an den Qwello-Säulen ist besonders nutzerfreundlich gestaltet. Alle Stationen verfügen über fest integrierte Ladekabel und ermöglichen das Aufladen mit bis zu 22 kW. Die Bezahlung erfolgt vollständig bargeldlos.

Damit entstand Schritt für Schritt ein dichtes Netz an Ladestationen im gesamten Landkreis. Insgesamt weist der Landkreis NEW laut Ladesäulenregister der Bundesnetzagentur (Stand Oktober 2025) derzeit mehr als 170 Ladepunkte auf. Qwello trägt mit seinem Ausbauprogramm maßgeblich zu diesem starken Wachstum bei.

Mit dieser konsequenten Strategie schafft der Landkreis moderne Rahmenbedingungen für die wachsende Zahl an Elektrofahrzeugen und bietet die Grundlagen für nachhaltige Mobilität in der nördlichen Oberpfalz.



PENDLA im Landkreis NEW



Jeden Tag rollen rund 54.000 Pendlerbewegungen durch den Landkreis Neustadt an der Waldnaab – oft sitzt dabei nur eine Person im Auto. Das bedeutet hohe Kosten, viel Verkehr und unnötige Emissionen.

Mit PENDLA gibt es nun eine smarte, kostenlose Lösung, um das Pendeln nachhaltiger zu gestalten. Die Plattform bringt Menschen mit ähnlichen Wegen zusammen: Einfach Start, Ziel und Abfahrtszeit eingeben, passende Mitfahrerinnen und Mitfahrer finden und direkt Kontakt aufnehmen. So entstehen Fahrgemeinschaften, die nicht nur Geldbeutel und Nerven schonen, sondern auch ein starkes Zeichen für mehr Klimaschutz setzen.

Jede gemeinsame Fahrt reduziert den CO₂-Ausstoß, entlastet unsere Straßen und trägt dazu bei, die Lebensqualität im Landkreis zu verbessern. Und ganz nebenbei entstehen neue Kontakte, Gespräche und vielleicht sogar Freundschaften.

Ob per Smartphone, Tablet oder Computer – PENDLA funktioniert überall, ohne Installation oder Wartung. Einfach ausprobieren und Teil einer Bewegung werden, die Mobilität im Landkreis NEW neu denkt.

**Gleichen Weg zur Arbeit?
Jetzt herausfinden:**



pendla.neustadt.de

Radwegekonzept im Landkreis NEW

Radfahren ist nicht nur eine besonders effiziente Form der Fortbewegung, sondern auch umwelt- und klimafreundlich. Um das Radwegenetz im Landkreis Neustadt an der Waldnaab kontinuierlich zu verbessern, wurde im Jahr 2023 ein umfassendes Radwegekonzept entwickelt. Grundlage dafür waren eine Bürgerbefragung sowie die enge Zusammenarbeit mit Gemeinden, Forstbetrieben und weiteren Partnerinnen und Partnern.

Das Konzept umfasst sämtliche Radwege im Landkreis – ob für den Alltag, die Freizeit oder entlang von Straßen. Ziel ist es, das Radwegenetz stetig auszubauen, Lücken zu schließen und den Umstieg vom Auto aufs Fahrrad noch attraktiver zu machen.

Ein integriertes Mängelmeldesystem an den Radwegen ermöglicht es jedem, Rückmeldungen direkt einzubringen und somit aktiv zur Verbesserung des Netzes beizutragen. So soll der Weg zur Arbeit, zur Schule oder zu Freizeitaktivitäten künftig noch einfacher, sicherer und komfortabler werden.

Radfahren schont nicht nur Klima und Umwelt, sondern stärkt auch die eigene Gesundheit – ein Gewinn für alle.





FACHBERATUNG FÜR GARTENKULTUR UND LANDESPFLEGE

Die Fachberatung für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Neustadt an der Waldnaab ist zentraler Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Thema „Grün“ im Landkreis. Sie unterstützt Gemeinden, Institutionen sowie Bürgerinnen und Bürger bei der Pflege und Gestaltung von Grünflächen und Gärten. Ziel ist es, das Bewusstsein für eine nachhaltige, naturnahe Gestaltung unserer Lebensräume zu stärken und so einen wichtigen Beitrag zu Artenvielfalt und Klimaschutz zu leisten.

Im Mittelpunkt der Arbeit steht die naturnahe Gestaltung von Grünanlagen. Durch den gezielten Einsatz heimischer Pflanzenarten, den Verzicht auf Torf und chemische Pflanzenschutzmittel sowie durch organische Dünger und wasserdurchlässige Beläge entstehen Grünflächen, die pflegeleicht, widerstandsfähig und zugleich wertvolle Lebensräume für Insekten, Vögel und andere Tiere sind. So werden Klima, Boden und Artenvielfalt nachhaltig geschützt.

Auf den landkreiseigenen Liegenschaften ist die Kreisfachberatung nicht nur beratend, sondern auch gestaltend tätig. Zahlreiche Flächen wurden naturnah umgewandelt und dienen heute als Beispiele für gelungene, klimaangepasste Freiraumgestaltung. Der Erfahrungsschatz wächst stetig – durch die enge Zusammenarbeit mit dem „Blühpakt Bayern“ und der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) bleibt die Fachberatung stets auf dem neuesten Stand.

Auch Sie können mit einem klimafreundlichen und insektenfreundlichen Garten aktiv zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen. Der Fachbereich Freianlagen bietet hierzu Beratung, Informationsmaterial und praxisnahe Unterstützung. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass Gärten, Städte und Dörfer auch in Zukunft lebenswerte Orte für Mensch und Tier bleiben.

Neben individueller Beratung bietet die Gartenfachberatung ein vielfältiges Informations- und Veranstaltungsangebot. In Workshops, Seminaren und Vorträgen erfahren Interessierte, wie sie ihren Garten nachhaltig gestalten, ökologische Zusammenhänge verstehen und praktische Maßnahmen umsetzen können.

TIPPS FÜR KLIMA- UND UMWELTSCHUTZ IM EIGENEN GARTEN

Maßnahmen für Umwelt- und Klimaschutz auf dem eigenen Grundstück sind einfacher als gedacht. Schon kleine Schritte können Großes bewirken – oft mit überraschender Wirkung! Folgende leicht umsetzbare Tipps verbessern Umwelt, Klima und Lebensqualität – und schonen sogar den Geldbeutel. Neben naturnahen Anpflanzungen, Insektenhotels oder natürlichen Pflanzenschutzmitteln tragen auch viele andere einfache Maßnahmen zum Klima- und Umweltschutz bei – mit spürbaren positiven Effekten.



Kompostierung im Hausgarten → Der natürliche Kreislauf

- Verwertung anstatt Verbrennung von Gartenabfällen
- Abbau von gespeichertem Kohlendioxid durch Bodenlebewesen
- Humus für Pflanzenversorgung und Bodenverbesserung
- bessere Bodenstruktur verbessert das Wasserhaltevermögen von Böden, dadurch bessere Wasserversorgung der Pflanzen + bessere Wasserverdunstung
- Komposteinsatz ermöglicht Verzicht von Torfeinsatz
- Artenschutz (Kleinstlebewesen, Insekten)



Klimaangepasste Bepflanzung → CO₂-Bindung & natürliche Beschattung

- Verwende hitze- und trockenheitsresistente Pflanzen (z. B. Gräser, Stauden, robuste Bäume)
- eine Mulchschicht schützt den Boden vor Austrocknung
- Teichbeete oder kleine Wasserstellen schaffen Rückzugsorte und kühlen die Umgebung

Großsträucher, Wildobsthecken und Kleinbäume fördern ein angenehmes Mikroklima – ganz ohne künstliche Beschattung.

Fassaden- & Dachbegrünung → Natürliche Temperaturregulierung

- Begrünte Flächen kühlen im Sommer und isolieren im Winter
- Pflanzen an der Fassade mindern Lärm und verbessern das Raumklima



Regenwassermanagement → Wasser sparen & richtig nutzen

- Böden entsiegeln – Regenwasser kann versickern und Grundwasser erneuern
- Regenwasser sammeln (Zisternen, Wassertonnen) und gezielt einsetzen
- Richtig gießen: selten, aber gründlich – am besten morgens oder abends

Vermeide Schottergärten – sie speichern Hitze und verhindern Versickerung!

Photovoltaik im Garten → Energie erzeugen im Grünen

Innovative Lösungen: Solarzäune, Pergolen oder Sichtschutzelemente mit PV-Modulen. So nutzt du Sonnenenergie, ohne Flächen zu versiegeln

Unterstützung der Biodiversität → Lebensräume schaffen & Arten schützen

- Strukturvielfalt durch Blühpflanzen, Laubhaufen, Totholz und Nistkästen
- Wasserstellen helfen Tieren, Hitzeperioden zu überstehen
- Insektenfreundliche Pflanzen bieten Nahrung und Lebensraum

Jeder Garten kann ein kleines Naturparadies sein!



NATURPARK NÖRDLICHER OBERPFÄLZER WALD

Der Schutz von Natur und Umwelt sowie die Umweltbildung zählen zu den zentralen Aufgaben des Naturparks Nördlicher Oberpfälzer Wald. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Erhalt gefährdeter Tier- und Pflanzenarten.

Die Vielfalt an Arten und Lebensräumen bildet die Grundlage für eine intakte und widerstandsfähige Umwelt. Um die Landschaft in unserem Naturpark strukturreich und naturnah zu erhalten oder wiederherzustellen, sind eine Landschaftspflegerin und ein Landschaftspfleger im Einsatz. Sie engagieren sich unter anderem für die Anlage von Streuobstwiesen sowie für die Pflanzung und Pflege von Obstbäumen im Rahmen des Streuobstpakts. Darüber hinaus beraten sie Landwirtinnen und Landwirte zur Nutzung ökologisch wertvoller Flächen, zu passenden Förderprogrammen und zu geeigneten Pflegemaßnahmen. Ein weiterer Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt in der Unterstützung von Projekten zur Renaturierung von Mooren – wertvollen Ökosystemen, die als bedeutende CO₂-Speicher und als Lebensraum vieler spezialisierter Arten eine zentrale Rolle im Klima- und Biodiversitätsschutz spielen.

Im Naturpark sind zudem eine Rangerin und zwei Ranger tätig. Ihre Aufgaben umfassen vor allem die Besucherlenkung, das Umweltmonitoring und die Umweltbildung. Durch gezielte Lenkungsmaßnahmen tragen sie dazu bei, dass empfindliche Bereiche in Naturschutzgebieten möglichst ungestört bleiben. Gleichzeitig ermöglichen abwechslungsreiche Lehrpfade und anschauliche Informationstafeln den Besucherinnen

und Besuchern spannende Einblicke in bedrohte Arten und selten gewordene Lebensräume. Im Rahmen des Umweltmonitorings beobachten die Rangerinnen und Ranger außerdem die Entwicklung ausgewählter Tierarten und prüfen, wie deren Lebensräume erhalten und weiter verbessert werden können.

Durch zertifizierte Naturpark-Schulen und Naturpark-Kindergärten sowie beispielsweise die Beteiligung an Ferien- und Jugendcamps wird Kindern die Notwendigkeit einer intakten Natur vermittelt. Seit 2025 nutzt der Naturpark dazu das „Naturpark-Mobil Rolling N.O.W.“ – eine fahrbare Infostelle mit der Möglichkeit, gezielte und individuelle Umweltbildungs- und Informationsarbeit zu leisten.

Im Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald laufen viele weitere Projekte zum Klima- und Umweltschutz, denn Biodiversität und Klima sind eng miteinander verknüpft. Die biologische Vielfalt ist wichtig für ein stabiles Klima sowie für die natürlichen Kreisläufe. Im Frühjahr 2026 ist die Eröffnung eines neuen Naturparkbüros mit Infostelle und Ausstellung im Erdgeschoss „Stadtplatz 22“ in Neustadt an der Waldnaab geplant.

**Zur Website des Naturpark
Nördlicher Oberpfälzer Wald:**
www.naturpark-now.de



DIE UNTERE NATURSCHUTZBEHÖRDE

Die untere Naturschutzbehörde spielt eine entscheidende Rolle beim Erhalt der biologischen Vielfalt und der natürlichen Ressourcen im Landkreis Neustadt an der Waldnaab. Sie hat den Auftrag, naturschutzrechtliche Vorgaben zu vollziehen und in die Praxis umzusetzen. Sie setzt sich für den Schutz der Natur in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit Eigentümern, Bewirtschaftern und anderen Ämtern ein.

Die Aufgabenfelder der unteren Naturschutzbehörde sind sehr vielfältig. Unter anderem prüft sie naturschutzrechtlich relevante Einzelvorhaben, Bauleit- und Landschaftsplanungen oder auch die Verträglichkeit von Projekten in Bezug auf naturschutzfachliche Schutzgüter und artenschutzrechtliche Belange. Weiterhin werden Eigentümerinnen und Eigentümer im Hinblick auf naturschutzfachliche Fördermöglichkeiten beraten. Zum Erhalt und Verbesserung von Lebensräumen werden Fördermöglichkeiten genutzt, um Flächen naturschutzfachlich aufzuwerten. Auch die Koordination der Ehrenamtlichen (z.B. Biberberater), Verwaltung der Schutzgebiete, naturschutzfachliche Projektarbeit, Öffentlichkeitsarbeit und der Austausch bzw. die enge Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen aus den Bereichen Forst, Landwirtschaft usw. gehört zum Tätigkeitsbereich der unteren Naturschutzbehörde.

Wussten Sie?

Vom 1. März bis 30. September dürfen Bäume außerhalb des Waldes sowie Hecken, lebende Zäune und Gebüsche nicht abgeschnitten, auf den Stock gesetzt oder beseitigt werden (§ 39 Abs. 5 BNatSchG). Erlaubt sind in diesem Zeitraum nur schonende Form- und Pflegeschnitte. Es können auch weitere Schutzvorschriften (z.B. Naturschutzgebiet) betroffen sein, welche mit der jeweils zuständigen Behörde abgesprochen werden müssen. Bei Fragen hierzu können Sie sich gerne per E-Mail an die untere Naturschutzbehörde (naturschutz@neustadt.de) wenden. Ganzjährig gilt: Arbeiten nur, wenn keine geschützten Arten oder Lebensräume betroffen sind; bei Auffälligkeiten sind die Arbeiten sofort zu stoppen und die Naturschutzbehörde zu informieren.

ENERGIEBERATUNG FÜR MEHR EFFIZIENZ UND NACHHALTIGKEIT

Wer Energie spart, schützt nicht nur das Klima, sondern schont auch den eigenen Geldbeutel. Damit jede und jeder im Landkreis Neustadt an der Waldnaab von den Vorteilen moderner Energietechnik profitieren kann, stehen verschiedene neutrale und unabhängige Beratungsangebote zur Verfügung. Von der Analyse des eigenen Energieverbrauchs über Tipps zur energetischen Sanierung bis hin zu Fragen rund um erneuerbare Energien: Fachleute

unterstützen Sie kompetent, individuell und praxisnah. So lassen sich Potenziale erkennen, passende Maßnahmen umsetzen und langfristig Kosten reduzieren.

Ob zu Hause oder in der Kommune – die Beratungsangebote helfen, Energie effizienter einzusetzen und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz zu leisten.



Mit dem Solarpotenzialkataster des Landkreises NEW finden Sie schnell heraus, wie viel Solarenergie auf Ihrem Dach erzeugt werden kann – inklusive möglicher Kosten, Erträge und CO₂-Einsparungen. Nach Eingabe Ihrer Adresse erhalten Sie eine kostenlose, gebäudescharfe Auswertung zur Eignung für Photovoltaik oder Solarthermie. Darin enthalten ist auch die mögliche Leistung der Anlage sowie Kosten und Finanzierungsdetails:

www.solare-stadt.de/new-solar



Kostenlose und neutrale Energieberatung

Energie-Technologisches Zentrum Nordoberpfalz GmbH

Das etz Nordoberpfalz bietet individuelle und kostenlose Erstberatungsgespräche. Ziel ist es, den Energieverbrauch zu analysieren und passende Maßnahmen zur Energieeinsparung, zur energetischen Sanierung oder für erneuerbare Energien abzuleiten.

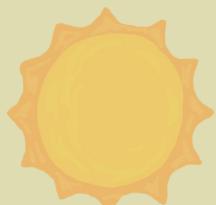
☎ 0961 4802929-0
@ info@etz-nordoberpfalz.de
🌐 www.etz-nordoberpfalz.de

Verbraucherzentrale Bayern e. V.

Der Landkreis Neustadt an der Waldnaab kooperiert mit der Verbraucherzentrale Bayern, die seit 1978 neutrale Energieberatung anbietet. Das etz Nordoberpfalz bietet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern Beratungsleistungen an – auf Wunsch auch bei Ihnen vor Ort für einen Kostenbeitrag von 40 €.

☎ 0800 809 802 400
@ info@vzbayern.de
🌐 www.verbraucherzentrale.bayern

**Kleine Veränderungen im Alltag
mögen unbedeutend wirken – doch
wenn wir sie gemeinsam umsetzen,
entfalten sie eine enorme Kraft.**



**Mehrweg statt Einweg – Nutze
wiederverwendbare Taschen, Flaschen
& Dosen.**



**Regional & saisonal einkaufen
– Unterstütze lokale Bauern
und reduziere CO₂.**

**Weniger Lebensmittel
verschwenden – Richtig
lagern & Reste kreativ
verwerten.**



**Energie bewusst nutzen – Licht
ausschalten, Geräte vom Netz
nehmen.**



**Nachhaltige Mobilität wählen
– Mehr Fahrrad, Bus & Bahn
statt Auto fahren.**



**Denk mal
NEW!**



ENERGIEEINSPARUNG UND ERNEUERBARE ENERGIEN FÜR DIE LANDKREISEIGENEN LIEGENSCHAFTEN

Gerade im Wärmesektor hat sich der Gebäudeeigentümer Landkreis Neustadt an der Waldnaab durch den Einsatz von Biomasse über kleinere Nahwärmenetze (Schulzentrum Eschenbach in der Oberpfalz sowie Schulzentrum Vohenstrauß) oder über größere Nahwärmenetze (Schulhügel Neustadt an der Waldnaab) in den letzten Jahren sehr gut entwickelt. Dementsprechend ist der Anteil treibhausneutraler Wärme bereits sehr hoch. Zukünftig soll auch - in Zusammenarbeit mit dem Sachgebiet Hochbau - die Energieeinsparung und die Erzeugung von erneuerbarer Stromenergie noch stärker in den Fokus rücken. Bei der Erzeugung von erneuerbarem Strom werden die Bestands-PV-Anlagen auf den derzeit noch verpachteten Dachflächen übernommen und in die Stromversorgung der einzelnen Gebäude

integriert. Zudem werden auf geeigneten Neubauten, z.B. auch auf dem Neubau der Schwimmhalle in Neustadt an der Waldnaab, PV-Anlagen errichtet. Darüber hinaus arbeitet der Landkreis an einer zukunfts-fähigen Energiemanagement-Lösung für viele seiner Liegenschaften.

Auch im Bereich der dienstlichen Mobilität geht der Landkreis Neustadt an der Waldnaab konsequent den Weg in Richtung Klimafreundlichkeit. So wird bei der Erneuerung des Fuhrparks zunehmend auf emissionsarme und CO₂-neutrale Antriebe gesetzt. Damit leistet der Landkreis nicht nur im Gebäudesektor, sondern auch bei der eigenen Mobilität einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz und zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen.

”

Nachhaltigkeit und Klimaschutz gelingen nur im Miteinander. Deshalb ist es mein Ziel, die Menschen, Kommunen und Unternehmen im Landkreis NEW zu vernetzen, zu beraten und gemeinsam Wege in eine klimafreundliche Zukunft zu gehen. Ich sehe mich dabei als Berater für alle Fragen rund um den Klimaschutz und die regionale Energiewende sowie als Motivator für mehr regionale Nachhaltigkeit.

Matthias Rösch
Energie- und Nachhaltigkeitsmanagement



ZAHLN & FAKTEN

ERNEUERBARE ENERGIEN IM LANDKREIS NEW

485.643 MWh

Jährlicher Stromverbrauch in NEW*

413.490 MWh

davon aus erneuerbaren Energien

Im bundesweiten Vergleich ist der Landkreis Neustadt an der Waldnaab gut aufgestellt: Ein überdurchschnittlich hoher Anteil des Stromverbrauchs wird bereits durch erneuerbare Energien gedeckt – ein starkes Zeichen für die regionale Energiewende.

Windenergieanlagen

3 % aus 3 Windanlagen

Wasserkraft

9 % aus 129 Wasserkraftwerken

Biomasse

27 % aus 59 Anlagen

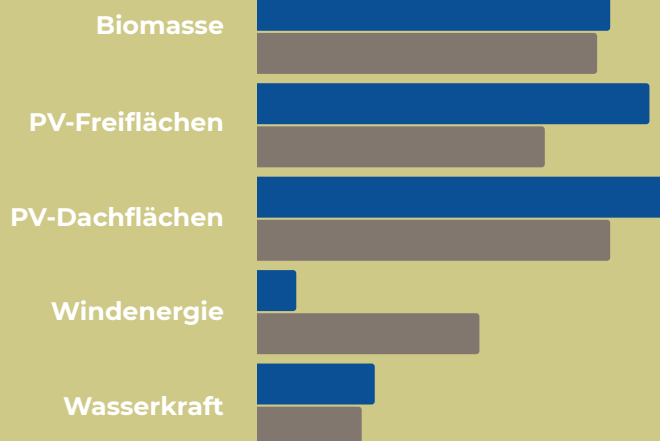
Anteile der
erneuerbaren
Stromerzeugung im
Landkreis NEW

PV-Freiflächen

30 % aus 70 Anlagen

PV-Dachflächen

31 % aus 11.026 Anlagen



● Landkreis Neustadt an der Waldnaab
● Regierungsbezirk Oberpfalz

Das Diagramm zeigt den **Vergleich zwischen dem Landkreis Neustadt an der Waldnaab und der Oberpfalz bei der Stromversorgung aus erneuerbaren Energien**. Besonders im Bereich der Photovoltaik erreicht der Landkreis überdurchschnittliche Werte und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur regionalen Energiewende.

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN FÜR NEW

Der Landkreis Neustadt an der Waldnaab steht im Zeichen des Wandels – getragen von einer starken Gemeinschaft. NEW bietet ideale Voraussetzungen, um Klima- und Umweltschutz gemeinsam als zentrales Zukunftsthema voranzubringen. Diese Natur- und Lebensräume sind Ausdruck hoher Lebensqualität und bilden zugleich die Basis für eine nachhaltige, von Zusammenhalt geprägte Regionalentwicklung.

Ziel ist es, den Landkreis zu einer klimafreundlichen, widerstandsfähigen und lebenswerten Region zu gestalten. Der Ausbau erneuerbarer Energien – insbesondere Photovoltaik, Windkraft und Bioenergie – soll im Einklang mit Landschaft und Artenschutz erfolgen und die regionale Wertschöpfung stärken.

Ebenso wichtig bleibt der Erhalt der Biodiversität. Durch nachhaltige Forstwirtschaft, Wiedervernässung von Mooren, extensive Grünlandnutzung und gezielte Landschaftspflege werden wertvolle Lebensräume gesichert und natürliche CO₂-Senken erhalten. Diese Maßnahmen profitieren von der aktiven Mitwirkung vieler Akteurinnen und Akteure vor Ort – von Land- und Forstwirtschaft über Kommunen bis hin zu engagierten Bürgerinnen und Bürgern.

Der Wandel gelingt, weil er von vielen getragen wird: Energiegenossenschaften, Umweltbildungsprojekte, Vereine und Ehrenamtliche zeigen, wie stark das Bewusstsein für Umwelt- und Klimaschutz im Landkreis verankert ist. Dieses Engagement, verbunden mit regionaler Innovationskraft und einem klaren Zukunftsblick, macht den Landkreis Neustadt an der Waldnaab zu einem Vorbild – einer Region, in der Nachhaltigkeit, Lebensqualität und Zusammenhalt Hand in Hand gehen.

JANUAR		FEBRUAR		MÄRZ		APRIL		MAI		JUNI	
DO 1	Neujahr	SO 1		SO 1		MI 1		FR 1		MO 1	
FR 2		MO 2	KW 6	MO 2	KW 10	DO 2		SA 2		DI 2	KW 23
SA 3		DI 3		DI 3		FR 3	Karfreitag	SO 3		MI 3	
SO 4		MI 4		MI 4		SA 4		MO 4	KW 19	DO 4	Fronleichnam
MO 5	KW 2	DO 5		DO 5		SO 5	Ostersonntag	DI 5		FR 5	
DI 6	Hl. 3 Könige	FR 6		FR 6		MO 6	Ostermon. KW 15	MI 6		SA 6	
MI 7		SA 7		SA 7		DI 7		DO 7		SO 7	
DO 8		SO 8		SO 8		MI 8		FR 8		MO 8	KW 24
FR 9		MO 9	KW 7	MO 9	KW 11	DO 9		SA 9		DI 9	
SA 10		DI 10		DI 10		FR 10		SO 10		MI 10	
SO 11		MI 11		MI 11		SA 11		MO 11	KW 20	DO 11	
MO 12	KW 3	DO 12		DO 12		SO 12		DI 12		FR 12	
DI 13		FR 13		FR 13		MO 13	KW 16	MI 13		SA 13	
MI 14		SA 14		SA 14		DI 14		DO 14	Christi Himmelf.	SO 14	
DO 15		SO 15	Abfallgebühren*	SO 15		MI 15		FR 15		MO 15	KW 25
FR 16		MO 16	KW 8	MO 16	KW 12	DO 16		SA 16		DI 16	
SA 17		DI 17		DI 17		FR 17		SO 17		MI 17	
SO 18		MI 18	Aschermittwoch	MI 18		SA 18		MO 18	KW 21	DO 18	
MO 19	KW 4	DO 19		DO 19		SO 19		DI 19		FR 19	
DI 20		FR 20		FR 20		MO 20	KW 17	MI 20		SA 20	
MI 21		SA 21		SA 21		DI 21		DO 21		SO 21	
DO 22		SO 22		SO 22		MI 22		FR 22		MO 22	KW 26
FR 23		MO 23	KW 9	MO 23	KW 13	DO 23		SA 23		DI 23	
SA 24		DI 24		DI 24		FR 24		SO 24	Pfingstsonntag	MI 24	
SO 25		MI 25		MI 25		SA 25		MO 25	Pfingstmon. KW 22	DO 25	
MO 26	KW 5	DO 26		DO 26		SO 26		DI 26		FR 26	
DI 27		FR 27		FR 27		MO 27	KW 18	MI 27		SA 27	
MI 28		SA 28		SA 28		DI 28		DO 28		SO 28	
DO 29				SO 29		MI 29		FR 29		MO 29	KW 27
FR 30				MO 30	KW 14	DO 30		SA 30		DI 30	
SA 31				DI 31				SO 31			

ABFALLKALENDER 2026

Noch Probleme mit dem Abfall? Die Abfallberatung des Landkreises hilft Ihnen gerne! Telefon 09602 79-3530 und -3580
*kennzeichnet die Fälligkeit der Abfallgebühren; KW bezeichnet die Kalenderwoche, jeweils von Montag bis Sonntag

JULI		AUGUST		SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
MI 1		SA 1		DI 1		DO 1		SO 1	Allerheiligen	DI 1	
DO 2		SO 2		MI 2		FR 2		MO 2	KW 45	MI 2	
FR 3		MO 3	KW 32	DO 3		SA 3	Tag d. Dt. Einheit	DI 3		DO 3	
SA 4		DI 4		FR 4		SO 4		MI 4		FR 4	
SO 5		MI 5		SA 5		MO 5	KW 41	DO 5		SA 5	
MO 6	KW 28	DO 6		SO 6		DI 6		FR 6		SO 6	
DI 7		FR 7		MO 7	KW 37	MI 7		SA 7		MO 7	KW 50
MI 8		SA 8		DI 8		DO 8		SO 8		DI 8	
DO 9		SO 9		MI 9		FR 9		MO 9	KW 46	MI 9	
FR 10		MO 10	KW 33	DO 10		SA 10		DI 10		DO 10	
SA 11		DI 11		FR 11		SO 11		MI 11		FR 11	
SO 12		MI 12		SA 12		MO 12	KW 42	DO 12		SA 12	
MO 13	KW 29	DO 13		SO 13		DI 13		FR 13		SO 13	
DI 14		FR 14		MO 14	KW 38	MI 14		SA 14		MO 14	KW 51
MI 15		SA 15	Mariä Himmelf.	DI 15		DO 15		SO 15		DI 15	
DO 16		SO 16	Abfallgebühren*	MI 16		FR 16		MO 16	KW 47	MI 16	
FR 17		MO 17	KW 34	DO 17		SA 17		DI 17		DO 17	
SA 18		DI 18		FR 18		SO 18		MI 18		FR 18	
SO 19		MI 19		SA 19		MO 19	KW 43	DO 19		SA 19	
MO 20	KW 30	DO 20		SO 20		DI 20		FR 20		SO 20	
DI 21		FR 21		MO 21	KW 39	MI 21		SA 21		MO 21	KW 52
MI 22		SA 22		DI 22		DO 22		SO 22		DI 22	
DO 23		SO 23		MI 23		FR 23		MO 23	KW 48	MI 23	
FR 24		MO 24	KW 35	DO 24		SA 24		DI 24		DO 24	Heiligabend
SA 25		DI 25		FR 25		SO 25		MI 25		FR 25	1. Weihnachtstag
SO 26		MI 26		SA 26		MO 26	KW 44	DO 26		SA 26	2. Weihnachtstag
MO 27	KW 31	DO 27		SO 27		DI 27		FR 27		SO 27	
DI 28		FR 28		MO 28	KW 40	MI 28		SA 28		MO 28	KW 53
MI 29		SA 29		DI 29		DO 29		SO 29		DI 29	
DO 30		SO 30		MI 30		FR 30		MO 30	KW 49	MI 30	
FR 31		MO 31	KW 36			SA 31				DO 31	Silvester